# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 ℳ, eine halbe Seite 38 ℳ, eine ganze Seite 72 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 ℳ.

Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 ℳ, eine halbe Seite 58 ℳ, eine ganze Seite 112 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 ℳ.

**Umschlag zu Nr. 114.** Leipzig, Dienstag den 19. Mai 1903. **70. Jahrgang.**

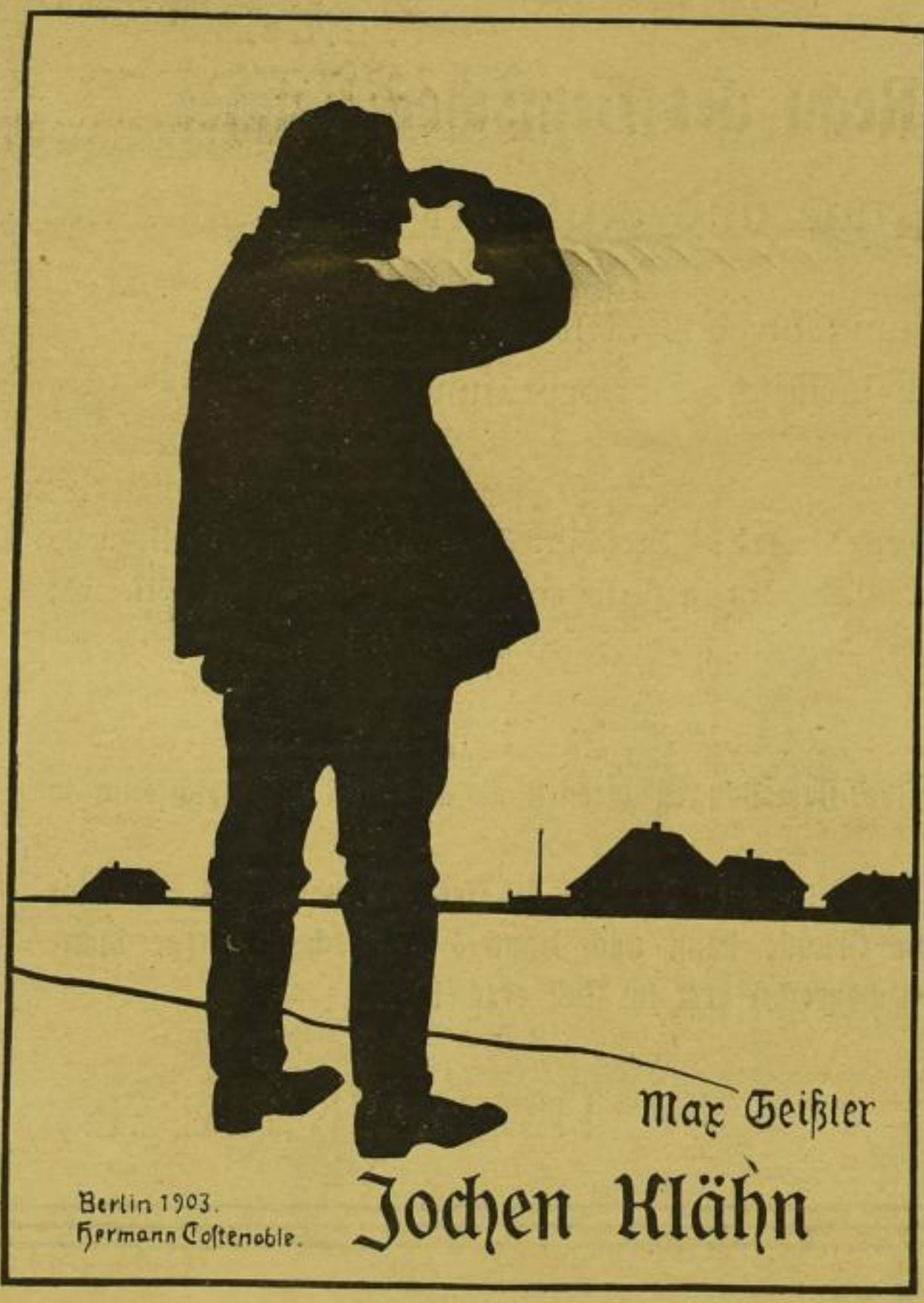


## Hermann Costenoble, Verlagsbuchhandlung, Berlin W.

Soeben erschien:

# Jochen Klähn.

Ein Halligroman von
**Max Geißler.**




Die Poesie des nordischen Meeres und die einsame Welt der Nordsee-Halligen sind das Stoffgebiet, in welchem, auf breiter kultureller Grundlage, der Roman „Jochen Klähn" wurzelt. Die Scholle des Helden gilt seit Jahrhunderten als eine vergehende, das Heimatland des stämmigen Schlages der Inselfriesen als ein verlorenes. Aussichtslos schien der Kampf der Menschenkräfte gegen die Riesin See; und dieser Kampf, der mit dem Siege der menschlichen Klugheit und Zähigkeit über das zerstörende Walten des nordischen Meeres endigt, bietet den Vorwurf zu Max Geißlers Roman.

Die Echtheit seiner Schilderungen mit der innigen Vermählung von Poesie breitet über das Werk einen Reichtum von Stimmung und Feiertag, der unwiderstehlich in seinen Bann zwingt und verbunden mit der Eigenart und Anschaulichkeit der Darstellung ein Werk von **wahrhaft edler Volkstümlichkeit** hervorgebracht hat.

Ich bitte das Sortiment, diesem Buche ein dauerndes Interesse entgegenbringen zu wollen.

In **Max Geißler** ersteht der deutschen Literatur ein **wirklicher deutscher Dichter.**

Preis brosch. 3 Mk., geb. 4 Mk.
30% à cond., 40% gegen bar. 11/10.

Einbanddecke von
**Alfred Mohrbutter.**

HERMANN NABEL, VERLAG

BERLIN W. 57. BÜLOWSTR. 89.

Am Freitag den 15. Mai erschien:

## Band IV

# Familienrecht. Erbrecht

von

**Dr. jur. Hans Wandelt,**

**Das gesamte Recht des Deutschen Reiches**

in Frage und Antwort

zur Vorbereitung für das Referendarexamen
und die juristische Doktorprüfung.

**Bezugsbedingungen pro Band:** Broschiert 3.— M. ord., 2.25 M. netto und 2.— M. bar. Gebunden in flexiblem Baedeker-Einband 3.50 M. ord., 2.65 M. netto und 2.55 M. bar. Freiexemplare 9/8.

**Alle Bar- und Kontinuations-Bestellungen werden an diesem Tage gleichzeitig in Berlin und Leipzig erledigt.**

**Durch längere Krankheit des Verfassers hat sich die Veröffentlichung des 4. Bandes bis jetzt verzögert. Aus diesem Grunde kann auch Band 6 (Deutsche Rechtsgeschichte einschliesslich Staatsrecht und Kirchenrecht) erst im Juli erscheinen.**

HERMANN NABEL.

SLUB
Wir führen Wissen.

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ.
Beilagen werden nicht angenommen.

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche.
Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 114. Leipzig, Dienstag den 19. Mai 1903. 70. Jahrgang.


## Amtlicher Teil.

### Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

**Bekanntmachung.**

Leipzig, 15. Mai 1903.

Als Mitglieder wurden aufgenommen die Herren:

Ludolf Beust in Straßburg in Fa. Rosenthal'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

Dr. Oskar Schlippe in Fa. Dampfbuchbinderei vorm. F. A. Barthel in Leipzig.

E. Reinicke, Vorsteher. Rudolf Winkler, Schatzmeister.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.
Preise in Mark und Pfennigen.

**Fr. Ackermann's Verlag** in **Weinheim.**

**Krämer,** Kreis-Schulinsp. **J. B.:** Lehrbericht üb. die Leistungen in der .. Klasse der .. Schule zu .. f. d. Schulj. 190 ./190 .. 17. u. 18. verb. Aufl. Eingerichtet u. m. kurzen Andeutgn. in Bezug auf Unterricht, Erziehg., Gesundheitspflege in der Schule u. dem Entwurf e. Schulordng. versehen. (27 S.) Fol. '03. n. —. 70

**Löser,** † Oberlehr. a. D. J., u. Realsch.-Vorst. Prof. **Fr. Jost:** Praktisches Rechenbuch f. deutsche Schulen. 5. Heft. Schlußrechnungen (Geschäftsrechnen). Anh.: Geometrische Formenlehre m. in den Text gedr. Fig. 106. u. 107. Aufl. (116 S. m. Fig.) 8°. '03. n. —. 45

— u. Kreisschulinsp. **Krämer:** Praktisches Rechenbuch f. deutsche Schulen. Ausg. C, weitergeführt v. Prof. Fr. Jost u. J. H. Krämer. 3. Heft. Rechnen m. ungleich benannten Zahlen u. Einführg. in das Rechnen m. Dezimalbrüchen. 13. u. 14. Aufl. (72 S.) 8°. '03. n. —. 30

**Bonifacius-Druckerei** in **Paderborn.**

**Hammer,** Dr. **Philipp:** Der Rosenkranz, e. Fundgrube f. Prediger u. Katecheten, e. Erbauungsbuch f. kathol. Christen. 2 Bde. gr. 8°. '02. Je n. 3. 60

I. 4. Aufl. (XXIV, 456 S.) — II. 3. Aufl. (XXIV, 430 S.)

**Hansen,** Pfr. **Joh. Jak.:** Lebensbilder hervorragender Katholiken des 19. Jahrh. Nach Quellen bearb. u. hrsg. 2. Bd. (VIII, 404 S. m. 15 Bildnissen.) gr. 8°. '03. n. 3. 80

**Krzesinski,** Divis.-Pfr. Lic. **v.:** Die St. Sebastianskirche zu Magdeburg. (75 S. m. Titelbild.) 8°. '03. n. —. 80

**Luther** gegen **Luther.** Ein Beitrag zur Beleuchtg. des »Reformators« v. Wittenberg. 8. Aufl. (40 S.) gr. 16°. '02. —. 15

**Bonifacius-Druckerei** in **Paderborn** ferner:

**Mock,** Dr. **Bernard:** Prediger Bourrier, der »Held« des evangelischen Bundes u. der »Evangelisator« Frankreichs, auf der Bärenjagd verfolgt u. abgefaßt. [Aus: »Bonifacius-Broschüren«.] 4. Aufl. (48 S.) gr. 16°. '02. —. 15

**Niedurny, Max:** Der Osterhase. Ein Märchen f. brave Kinder. (32 S.) gr. 16°. '03. n. —. 10

**Perger,** Priest. **Aug.,** S. J.: Homiletische Predigten üb. die sonn- u. festtäglichen Evangelien. 1. u. 2. Bd. 3., durchgeseh. u. verm. Aufl. gr. 8°. n. 8. 40

1. Homiletische Predigten üb. die sonntäglichen Evangelien. (XXVI, 468 S.) '02. n. 4.80. — 2. Homiletische Predigten üb. die festtäglichen Evangelien. (XVI, 332 S.) '03. n. 3.60.

**Terrabugio, Amelia:** Die katholische Jungfrau. Praktische Ratschläge. Aus dem Ital. v. Stiftsdame Antonie Walter. (VIII, 183 S.) 8°. '03. n. 1. 50

**C. Boysen, Verlag** in **Hamburg.**

°**Bünning, C.:** Karte der grossherzogl. holstein-oldenburgischen Fideicommissgüter. Gezeichnet nach der Generalstabs-Karte auf dem Kataster-Bureau zu Eutin 1883. Berichtigt 1902. 1 : 40,000. 65,5×67,5 cm. Kpfrst. ('03.) bar n. 2. —

**Lepzien,** Sem.-Dir. Dr. **A.:** Neuer Lehrgang zur Einführung ins Französische f. Schüler reiferen Alters. 1. u. 2. Heft. 8°. Geb. in Leinw. n. 2. 50

1. (Ein Jahreskursus.) (V, 52 S.) '03. n. 1.—. — 2. (Ein Jahreskursus.) (VIII, 85 S. m. 4 Taf.) '03. n. 1.50.

**Robert Cordes** in **Kiel.**

**Beiträge** zur klassischen Philologie. Herrn Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Alfred Schöne anlässlich seines Scheidens v. der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel dargebracht v. seinen Schülern. (43 S.) gr. 8°. '03. n. 1. 50

**Cordes'** Universitäts-Kalender f. Kiel. Sommer-Sem. 1903. (IV, 130 S. m. Abbildgn. u. 1 Bildnis.) gr. 16°. Geb. bar n.n.n. 1. —

**Hoppe-Seyler, G.:** Johannes Bockendahl. Ein Gedenkblatt. [Aus: »Mitth. f. d. Verein schleswig-holstein. Ärzte«.] (27 S. m. 1 Bildnis.) gr. 8°. '03. n. 1. —

**Nitsche,** Gymn.-Oberlehr. **Otto:** Das Gymnasial-Pensum der Chemie, e. Hülfsbuch f. den Unterricht. (VI, 25 S.) gr. 8°. ('03.) Kart. n. —. 60

**Wilhelm Frick, Hofbuchh.** in **Wien.**

**Janka,** Forst- u. Domänenverwalt. **Gabr.:** Die Eignung des Buchenholzes zu Straßenpflaster im Vergleiche m. Nadelhölzern. (34 S.) gr. 8°. '02. n. —. 60

**Franz Grunert, Sep.-Cto.,** in **Berlin.**

**Fischer, Marie,** geb. Lette: Die Gehülfin des Geistlichen in seinem Hause u. in seiner Amtswirksamkeit als Mutter, Schwester u. Gattin. (44 S.) 8°. In Komm. ('03.) n. —. 50

**Heinrichshofen's Verlag** in **Magdeburg.**

**Kaufmann, Jos.:** Sturm u. Sonnenschein. Lyrik. (III, 96 S.) gr. 8°. ('03.) n. 2. —; geb. n. 3. —

### W. Herlet in Berlin.

**Gebhard, Ferd. A.,** u. **Jos. P. Lutz,** DD.: Neues deutsches Rechtsbuch, enth. die preisgekrönten volkstüml. Erläutergn. zum bürgerl. Gesetzbuche v. Rechtsanw. Rot. Böhm, Staatsanw. Schmidt-Ernsthausen, Landricht. Dr. Maßmann, Rechtsanw. Holz, Gerichtsassess. Koerner, sowie sorgfältig zusammengestellte u. erläuterte Reichs-Gesetzsammlg. u. ausführl. u. zuverläss. Nachschlage- u. Formularbuch zur Selbstbelehrg. u. zum prakt. Gebrauche f. Jedermann u. zur Selbstanfertigg. der gebräuchlichsten Schriftstücke. 2 Bde. Neueste rev. u. verm. Aufl. (XVI, 918, VI, 156, 24 u. XVI, 942 u. LVIII S.) gr. 8°. '03.
Geb. in Leinw. 20. —; in imit. Halbfrz. 22. 50; in Halbfrz. 26. —

### Hinstorff'sche Hofbuchh., Verlagskto., in Wismar.

**Kade,** Musikdir. Prof. Dr. **Otto:** Vierstimmiges Choralbuch zu dem auf grossherzogl. Befehl 1867 erschienenen Melodieenbuche f. das mecklenburgische Kirchengesangbuch. 3. Aufl. (XXIV, 145 S.) qu. gr. 4°. '03. n. 6. —; geb. in Leinw. n. 7. 50

### Ludw. Hofstetter, Verlag in Halle.

**Diesener,** Archit. Baugewerk- u. Masch.-Bauschuldir. **H.:** Praktische Unterrichtsbücher f. Bautechniker. III. Die Festigkeitslehre u. die Statik im Hochbau m. zahlreichen Beispielen, ausführl. Berechngn. u. Tabellen zu Holz-, Stein- u. Eisenkonstruktionen. 5. verb. Aufl. Mit 233 Holzschn. (VIII, 271 S.) gr. 8°. '03.
n. 6. 80; geb. n. 7. 80

### A. Hopfer in Burg.

**Dienstalters-Liste** (Anciennetäts-Liste), vollständige, der Offiziere des deutschen Reichs-Heeres, der kaiserl. Marine u. der Schutztruppen, m. Angabe des Datums der Patente zu den früheren Dienstgraden, nach den verschiedenen Waffengattg. zusammengestellt v. Maj. z. D. G. W. 4 Abthlgn. 46 Jahrg. Mit Anh.: Vollständige Dienstalter-Liste der activen Sanitäts-Offiziere des deutschen Reichs-Heeres, der kaiserl. Marine u. der kaiserl. Schutztruppen m. Angabe der Beförderngn. zu den früheren Dienstgraden. 22. Jahrg. (II, 207; 34, 21, 19 u. 56 S.) 4°. '03.
n. 6. —; geb. n. 6. 75; ohne Anh. n. 5. —; geb. n. 5. 75

Hieraus einzeln: 1. Die Offiziere der königl. preußischen Armee, des XIII. (königl. württemb.) Armeekorps u. der kaiserl. Schutztruppen. 46. Jahrg. (207 S.) n. 2.75; geb. n. 3.50; m. den Marine-Offizieren. (18 S.) n. 3.25; geb. n. 4.—. — 2. Die Offiziere der königl. bayerischen Armee. 35. Jahrg. (34 S.) n. 1.—. — 3. Die Offiziere der königl. sächsischen Armee. 35. Jahrg. (21 S.) n. —.75. — 4. Die Offiziere der kaiserl. deutschen Marine. 46 Jahrg. (19 S.) n. —.50. — Anh.: Vollständige Dienstalters-Liste der activen Sanitäts-Offiziere, zusammengestellt v. Ob.-Stabsarzt 1. Kl. a. D. Dr. B. Jahn. 22. Jahrg. (56 S.) n. 1.20.

### Anton Hötte in Limburg.

**Sankt Antonius-Büchlein,** v. e. Priester des Franziskanerordens aus der Provinz der hl. Elisabeth v. Thüringen. 3., verb. Aufl. (120 S. m. Titelbild.) 16°. ('03.) Geb. in Leinw. n. —. 50

### Jonck & Poliewsky in Riga.

°**Röhsler's** Coursbuch. XXXIX. Serie. Sommer-Fahrpläne. Giltig vom April bis Octbr. 1903. (Russisch u. deutsch.) (VIII, 206 S. m. 1 Karte.) 12°. —. 60

### Friedrich Kilián's Nachf. in Budapest.

°**Jahresbericht** der kgl. ung. geologischen Anstalt f. 1900. Uebertragung aus dem ungar. Original. (256 S. m. Fig. u. 1 Taf.) Lex.-8°. '02. n. 12. —

°**Mitteilungen** aus dem Jahrbuche der königl. ungarischen geologischen Anstalt. XIII. Bd. 6. (Schluss-) Heft. Lex.-8°. n. 6. —

6. Pálfy, Dr. Mor. v.: Die oberen Kreideschichten in der Umgebung v. Alvincz. Vom Autor u. Redacteur rev. Uebertrag. aus dem ungar. Original. (112 S. m. 9 Taf.) '02. n. 6.—.

### Alexander Koch in Darmstadt.

**Ausstellung,** I. internationale, f. moderne dekorative Kunst in Turin MDCCCCII. Hrsg.: Alex. Koch. Text v. Geo. Fuchs u. F. H. Newbery. (VIII, 340 S. m. Abbildgn. u. Taf.) gr. 4°. ('03.) Geb. n. 24. —; französ. Ausg. n. 24. —

### J. Lang's Verlagsbuchh. in Karlsruhe.

**Barner,** Hoforgan. Sem.-Oberlehr. **A.:** Liedersammlung f. Volksschulen. (III, 66 S.) 8°. '03. Kart. n. —. 40

### H. Laupp'sche Buchh. in Tübingen.

**Archiv,** allgemeines statistisches. Hrsg. von Prof. Unterstaatssekr. z. D. Dr. Geo. v. Mayr. 6. Bd. Ergänzungsheft. gr. 8°.
Subskr.-Pr. n. 3. 20; Einzelpr. n. 4. —

Städtestatistik, die deutsche, am Beginne des J. 1903, dargestellt nach den Veröffentlichungen der statist. Aemter deutscher Städte. Beitrag des statist. Amtes der Stadt Dresden f. die deutsche Städteausstellg. in Dresden 1903. (VII, 122 S.) '03. Subskr.-Pr. n. 3.20; Einzelpr. n. 4. —

### Lipsius & Tischer in Kiel.

**Schriften** des naturwissenschaftlichen Vereins f. Schleswig-Holstein. XII. Bd. 2. Heft. (IV u. S. 197—396 m. 4 Fig. u. 1 Taf.) gr. 8°. In Komm. '02. n. 4. —

### Neufeld & Henius, Verlag in Berlin.

**Schmidt, Ferd.:** Die Nibelungen. Gudrun. Zwei Heldensagen. Mit 7 Vollbildern u. Textilluſtr. v. Karl Müller. Neue Rechtschreibg. 17. Aufl. (V, 179 S.) gr. 8°. ('03.)
Geb. in Leinw. bar 4. —

### Heinrich Pardini in Czernowitz.

**Leiblinger,** cand. rer. nat. **Gust.:** Zur Berichtigung in Sachen der Plasmodesmenfrage. (16 S.) gr. 8°. '03. n. —. 80

### Fritz Pfennigstorff in Berlin.

**Mahlich, P.:** Unsere Kaninchen. Ein ausführl. Handbuch f. alle Züchter u. Liebhaber. v. Kaninchen. Mit vielen Textabbildgn. u. e. Anzahl v. Bildtafeln nach Aufnahmen leb. Tiere. (In 8 Lfgn.) 1. Lfg. (S. 1—32 m. 2 Taf.) gr. 8°. ('03.) n. —. 50

### Richard Quitzow in Lübeck.

°**Ohmann, Karl:** Schwartau bei Lübeck. Soolbad, Moorbad, Sommerfrische u. klimat. Kurort. (32 S. m. Abbildgn. u. 1 Karte.) gr. 16°. ('03.) n. —. 30

### Paul Raatz in Berlin.

**Strahlen,** theosophische, zur Verbreitung der göttlichen Wahrheiten der Theosophie. Nr. 13. 8°. n. —. 10

13. Green, Thos.: Theosophie u. Naturwissenschaft od. die Grundlagen der esoterischen Philosophie. (16 S.) ('03.)

### Emil Roth in Gießen.

**Müller,** Schulr. **P.:** Heimatskunde des Großherzogt. Hessen. Für hess. Schulen bearb. 10., verb. Aufl. (32 S.) gr. 8°. '04.
n. —. 20; m. Wamser's Schulhandkarte v. Hessen n. —. 40; m. Wollweber's Schulkarte. v. Hessen n. —. 40

**Wollweber, V.:** Schulkarte des Grossherzogt. Hessen im Anschluss an Müller's Heimatskunde gezeichnet 1:600, 000. 16. Aufl. 34,5×25,5 cm. Farbdr. '02. n. —. 20; auf Pappe n. —. 35

### Fr. Wilh. Ruhfus in Dortmund.

°**Klein, Fritz:** Hoch u. Platt, Ernstes u. Heiteres. (171 S. m. Bildnis.) 12°. ('03.) Kart. bar 1. 20

### St. Paulus-Druckerei in Luxemburg. (Nur direkt.)

**Hartmann,** Pfr. **Th.:** Die seligste Jungfrau nach Bischof Laurent. Neuer Monat Mariä. (338 S.) gr. 16°. '03.
Geb. in Leinw. n.n. —. 80

### J. Schweitzer Verlag in München.

**Allfeld,** Prof. Dr. **Philipp:** Die Strafgesetzgebung des Deutschen Reichs. Sammlung aller Reichsgesetze strafrechtl. u. strafprozessualen Inhalts. Für den akadem. Gebrauch u. die Praxis hrsg. Nachtrag. (III, 427 S.) gr. 8°. '03.
Geb. in Halbleinw. n. 4. —

**Jaeger,** Prof. Dr. **Ernst:** Das bürgerliche Gesetzbuch m. Nebengesetzen. Für den akadem. u. prakt. Gebrauch hrsg. Nachtrag zur Ausg. f. Bayern. (III, 277 S.) gr. 8°. '03.
Geb. in Halbleinw. n. 3. 50

### G. Scriba in Metz.

**Fischer,** Mittelschullehr. **G.:** Das Bewegungsspiel. Ein Beitrag zur Förderg. der Volks- u. Jugendspiele u. damit verwandter Leibesübgn. (46 S.) 8°. '03. n. —. 20

**Geibel, A.:** Führer üb. die Schlachtfelder um Metz. Einziger nach amtl. Quellen zusammengestellter Wegweiser. 2. durch e. Nachtrag verm. [Titel-]Aufl. Mit 66 in den Text gedr. Abbildgn. der Denkmäler um Metz nach Orig.-Photographien u. 3 Karten m. im Führer angegebnen Wegen u. genauer Einzeichng. der amtl. Nummern der Kriegergräber u. Denkmäler. 8°. (16, VIII, 375 S.) [1898] '03. n. 2. —

SLUB
Wir führen Wissen.

**Leonhard Simion** in **Berlin.**

**Zeitfragen,** volkswirthschaftliche. Vorträge u. Abhandlgn., hrsg. v. der volkswirthschaftl. Gesellschaft in Berlin. 197. Heft. 25. Jahrg. 5. Heft. gr. 8°. n. 1. —

197. Hirschberg, Prof. Dr. E.: Arbeitlosen-Versicherung u. Armenpflege. Ein Vortrag. (34 S.) '03. n. 1.—.

**Verlag Deutsche Bühne** in **Berlin.**

**Friedemann, Walt.:** Hannibal. Drama. (116 S.) gr. 8°. '03. n. 2. —

**Saudek, Rob.:** Drei Bühnendichtungen der Kinderseele. (117 S.) gr. 8°. '03. n. 3. —

— Das »Drama der Kinderseele« in bühnentechnischer Beleuchtung. (16 S.) gr. 8°. '03. n. —. 50

**Thüringische Verlags-Anstalt** in **Eisenach.**

**Clausen, Ernst:** Die Männerwage. Lustspiel. (124 S.) 8°. '03. n. 2. —; geb. n. 3. —

**Woltmann,** Dr. **Ludw.:** Politische Anthropologie. Eine Untersuchg. üb. den Einfluss der Descendenztheorie auf die Lehre v. der polit. Entwicklg. der Völker. (IV, 326 S.) Lex.-8'. '03. n. 6. —; geb. in Leinw. n. 7. —

**Deutsche Verlags-Anstalt** in **Stuttgart.**

**Claretie, Jules:** Brichanteau, der Mime. Aus dem Franz. v. Leop. Rosenzweig. 2. Aufl. (313 S.) 8°. '02. n. 2. 50; geb. n. 3. 50

**Martin Warneck** in **Berlin.**

**Meinke,** Reg.- u. Schulr. **E.:** Spruchbuch zum kleinen Katechismus D. Martin Luthers f. Schule u. Konfirmandenunterricht. Nach dem Spruch- u. Liederverzeichnis des evangel. Oberkirchenrats hrsg. 11—22. Tauf. (79 S.) gr. 8°. '03. —. 30; geb. n.n. —. 50

## *Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.*

**D. Dreyer & Co.** in **Berlin.**

**Herrmann, Karl:** Die Geheimnisse v. Berlin. Roman. 47. Heft. (1. Bd. S. 1185—1208 m. 1 Vollbild.) gr. 8°. bar —. 20

**Hans Friedrich** in **Carlshorst-Berlin.**

**Landschaftsgärtnerei** u. **Gartentechnik.** Schriftleitung: Th) Lange. 5. Jahrg. 1903. 7. Heft. (16, 4 u. 2 S. m. Abbildgn.. gr. 4°. Vierteljährlich bar n. 1. 25

**J. Habbel** in **Regensburg.**

**Hahn-Hahn, Ida** Gräfin: Gesammelte Werke. Mit e. biographisch-literar. Einleitg. von Otto v. Schaching. I. Serie. Romane u. Gedichte. 37.—40. Lfg. 8°. Je n. —. 30

37—40. Eudoxia, die Kaiserin. 2. Bd. (256 S.)

**Schleglmann, Alfons Maria:** Geschichte der Säkularisation im rechtsrheinischen Bayern. 1. Bd. Vorgeschichte der Säkularisation. 2. Lfg. (S. 65—128.) gr. 8°. n. —. 80

**E. Haberland** in **Leipzig.**

**Roese, Chr.:** Unterrichtsbriefe f. das Selbst-Studium der lateinischen Sprache. 15. Brief. (S. 269—284.) gr. 8°. bar n. —. 50

**A. Hofmann & Comp.** in **Berlin.**

**Fuchs, Eduard:** Die Karikatur der europäischen Völker vom Altertum bis zur Neuzeit. Neue Folge. 1848—1900. 3.—7. Heft. (S. 59—168 m. Abbildgn. u. 20 [10 farb.] Taf.) hoch 4°. bar je —. 75

**Gebrüder Jänecke** in **Hannover.**

**Georg's, Karl,** Schlagwort-Katalog. Verzeichnis der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher u. Landkarten in sachl. Anordng. IV. Bd. 1898—1902. 5.—7. Lfg. (S. 129—224.) gr. 8°. bar je n.n. 1. 30

**Wilhelm Knapp** in **Halle.**

**Brade's, L.,** illustriertes Buchbinderbuch. 4. Aufl. v. Hans Bauer. 9. Lfg. (S. 257—288 m. Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) gr. 8°. n. —. 50

**Albert Langen** in **München.**

**Brandes, Geo.:** Gesammelte Schriften. Deutsche Orig.-Ausg. 34. Lfg. (4. Bd. S. 193—240.) gr. 8°. bar 1. —

**Paul List** in **Leipzig.**

**Eschstruth, Nataly v.:** Illustrierte Romane u. Novellen. 3. Serie. 40. Lfg. (7. Bd. S. 17—64.) 8°. bar —. 40

**Paul Neff Verlag** in **Stuttgart.**

**Oliver, George A. S.:** Unterrichtsbriefe zum Selbststudium neuer Sprachen nach origineller Methode m. humoristischem Übungsstoff. Englisch. 9. Brief. (S. 161—176.) Lex.-8°. 1. —

**Fritz Pfenningstorff** in **Berlin.**

**Pfenningstorff, Fritz:** Unser Hausgeflügel. 8. u. 9. Lfg. (S. 225—288 m. Abbildgn. u. 4 Taf.) gr. 8°. Je n. —. 50

**Arwed Strauch** in **Leipzig.**

**Kirchengalerie,** neue sächsische. Hrsg. v. G. Buchwald. Die Ephorien Chemnitz I. II. 15. Lfg. (Sp. 569—600 m. Abbildgn.) hoch 4°. bar n. —. 40

**Verlagsanstalt F. Bruckmann** in **München.**

**Denkmäler** griechischer u. römischer Sculptur. In histor. Anordng. Unter Leitg. v. †Heinr. Brunn hrsg. v. Frdr. Bruckmann. Nach Brunn's Tode fortgeführt u. m. erläut. Texten versehen v. Paul Arndt. 111. u. 112. Lfg. (Je 5 Taf. in Phototyp. m. 14 u. 14 S. illustr. Text.) 64,5×48 cm. bar je n.n. 20. —

**Porträts,** griechische u. römische. Nach Auswahl u. Anordng. v. Heinr. Brunn u. Paul Arndt hrsg. v. Frdr. Bruckmann. 62. u. 63. Lfg. (Je 10 Taf. in Phototyp.) 50×40 cm. bar je n.n. 20. —

**Wiener Volksbuchhandlung** in **Wien.**

**Klinger, Rob.:** Volkstümliches Handbuch des Briefstils u. der Geschäftskunde. 21. Heft. (S. 641—672.) gr. 8°. n. —. 20

**Friedrich v. Zezschwitz** in **Gera.**

**Thomé's** Flora v. Deutschland, Österreich u. der Schweiz. 5. Bd. Kryptogamen-Flora. Mose, Algen, Flechten u. Pilze. Hrsg. v. Walt. Migula. 11. Lfg. (S. 273—304 m. 4 farb. Taf.) gr. 8°. bar n. 1. —

## Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

U = Umschlag.

**Franz Cleppien** in **Wolgast.** 4017

Das Seebad Zinnowitz. 60 ₰.

**J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger G. m. b. H.** in **Stuttgart.** 4012/13

Hebbels Ausgewählte Werke in sechs Bänden. Herausgegeben von Specht. 1. Band.

Grillparzers Briefe und Tagebücher. Herausgegeben von Glossy und Sauer. 1. Band: Briefe. 2. Band: Tagebücher.

Goethes Briefe. Herausgegeben von v. d. Hellen. 3. Band (1788—1797).

**S. Fischer, Verlag** in **Berlin.** 4017

Vollmoeller, Parcival. 4 ℳ; geb. 5 ℳ.

— Catherina, Gräfin von Armagnac. 4 ℳ; geb. 5 ℳ.

**K. u. K. Hof-Buchdruckerei und Hof-Verlags-Buchhandlung Carl Fromme** in **Wien.** 4016

Zacharias, Die Rinderrassen Oesterreich-Ungarns. 1 ℳ 50 ₰.

Alfonsus, Die zweckmässigste Ausführung der Melkarbeit. 2. Aufl. 50 ₰.

Grimmich, Der Religionsunterricht an unseren Gymnasien. 4 ℳ. 4011

**Herder'sche Verlagshandlung** in **Freiburg i. Br.** 4010/11

Beissel, Die Verehrung der Heiligen. Betrachtungspunkte. 1 ℳ 80 ₰; geb. in Leinwand 2 ℳ 60 ₰.

Belser, Die Geschichte des Leidens und Sterbens des Herrn. 8 ℳ; geb. in Halbfranz 10 ℳ.

Brugier, Kurze Erklärung der hl. Messe. Ausgabe mit zwei Meßandachten. 18. Aufl. Geb. in Lederimitation 40 ₰; geb. in Hlblwd. 40 ₰.

— dasselbe. Ausgabe ohne Meßandachten. 6. Aufl. Geb. in Lederimitation 25 ₰; geb. in Hlblwd. 25 ₰.

Hehn, Der Portiunkula-Ablaß. 2. Auflge. 5 ₰.

Höhler, Für und Wider. 1 ℳ 20 ₰.

Kneller, Das Christentum und die Vertreter der neueren Naturwissenschaft. 3 ℳ 40 ₰.

Laemmer, De Caesaris Baronii literarum commercio diatriba. 3 ℳ.

Oer, Unsere Schwächen. Plaudereien. Geb. in O.-Lwbd. 2 ℳ.

Pfaff, Sammlung von Gebeten und Kirchenliedern. 4. Aufl. Geb. in Hlblwd. 40 ₰.

Pruner, Katholische Moraltheologie. 3., neubearbeitete Aufl. 2. (Schluß-) Band. 7 ℳ 80 ₰; geb. in Halbsaffian 10 ℳ.

— Das vollständige Werk. 2 Bde. 15 ℳ 60 ₰; geb. in Halbsaffian 20 ℳ.

Zeitschrift, Biblische, hrsg. von Dr. J. Göttsberger und Dr. J. Sickenberger. I. Jahrg. 2. Heft apart. 3 ℳ.

**Jacobi & Zocher** in **Leipzig-R.** 4015

»Yankeedoodle Dolly« als Summergirl. (Berdau, Uncle Sam's Nichte Bd. III.) 1 ℳ; geb. 1 ℳ 50 ₰.

**E. S. Mittler & Sohn** in **Berlin.** 4011

Perels, Das internationale öffentliche Seerecht der Gegenwart. 2. Aufl. Etwa 8 ℳ; geb. etwa 9 ℳ 50 ₰.

**Paul Parey** in **Berlin.** 4016

von Funcke, Das Deutsche Halbblutpferd. 6 ℳ.

**C. E. M. Pfeffer** in **Leipzig.** 4015

Arndt, Allgemeines Berggesetz für die preußischen Staaten in seiner jetzigen Fassung. Kommentar. 2. Aufl. 3 ℳ 80 ₰.

**Fr. Richters Verlag (C. Ludwig Ungelenk)** in **Dresden.** 4017

Kierkegaard, Entweder-Oder.

**K. G. Th. Scheffer** in **Leipzig.** 4016

Deutscher Universitätskalender. 63. Ausg. Sommer-Semester 1903. Neudruck. I. u. II. Teil geb. in 1 Bd. 3 ℳ; II. Teil allein 2 ℳ 25 ₰.

**Ferd. Schenk** in **Wien.** 4017

Handzeichnungen Alter Meister aus der Albertina. VIII. Bd. Lfg. 6. 3 ℳ.

**Hermann Seemann Nachfolger** in **Leipzig.** 4016

Giellerup, die Opferfeuer. 2 ℳ.

Braun, Jagdbilder aus alter und neuer Zeit. Neue Folge. 2 ℳ. 4018

**Speyer & Kaerner** in **Freiburg i/B.** 4014

Hegar, Korrelationen der Keimdrüsen und Geschlechtsbestimmung. 1 ℳ.

**Hugo Steinitz Verlag** in **Berlin.** 4011

Dominik, Was muß man von der Dynamomaschine wissen? 2 ℳ; geb. 2 ℳ 75 ₰.

**Stiller'sche Hofbuchhdlg. (G. Russer)** in **Rostock.** 4017

Die Avadânas. 2 ℳ.

**Verlag der Frauen-Rundschau** in **Leipzig.** 4009

Fürth, Die geschlechtliche Aufklärung in Schule und Haus. 50 ₰.

**Verlag der „Jugend"** in **München.** U 4

„Jugend" No. 25 (Martin Luther-Nummer). 30 ₰.

Porträt Martin Luthers von Bauer. (Sonderdruck des Titelbildes von No. 25 der „Jugend".) Unaufgez. 1 ℳ 50 ₰; aufgez. 2 ℳ.

**Richard Wöpke, Verlag** in **Leipzig.** 4014

Moderne Predigtbibliothek. II. Serie. 1. Heft: Frommel, vom Reich der Kraft. 1 ℳ 20 ₰.

# Nichtamtlicher Teil.

## Die Ostermesse.

*E.* Fast schien es, als wollte der Wonnemonat uns diesmal warme, sonnige Meßtage bescheren. Nachdem der launische Frühling März und April vertauscht hatte, ließ er den Mai seine fast schon legendenhaft gewordene Rolle ausnahmsweise wenigstens beginnen. Und zwar im vollen Glanze. Schon sah man den Strohhut, und es gab Tage, wo er das Straßenbild beherrschen zu wollen schien. Schade, daß die Buchhändlermesse mit den »Drei Gestrengen« des Mai in allzu nahe Berührung kam. Der Zahltag, Montag, fiel auf Mamertus, den ersten der drei; aber schon vorher hatten diese ihre Schatten vorausgejagt: Trübsal, Regen, Kälte. Mit einer stimmungsvollen italienischen Nacht unter dem Lindendach des Gartens war es also nichts. Zum Glück hatte der Festausschuß gar nicht daran gedacht. Ein einziges Mal seit Bestehen des Hauses und Gartens hat sich ein Festausschuß zum Wagemut dieses Gedankens aufgeschwungen. Das war 1889, und da verregnete die Herrlichkeit. Seitdem ist ein ähnlicher Plan nicht wieder erwogen worden.

Ein Glück, daß unsere lieben Kollegen zuverlässigere Gäste sind als die Maisonne. Sie kommen mit dankenswerter Regelmäßigkeit und bringen auch freundlichere Gesichter mit, als unser nordischer Wonnemond zu bieten pflegt. Diesmal war der Besuch sogar lebhafter als seit lange. Daß in der Hauptversammlung bei den Neuwahlen 1067 giltige Stimmen abgegeben wurden, bedeutet — auch bei voller Beachtung der vier-, fünf- und gar sechsfachen Stellvertretung — eine außergewöhnlich starke persönliche Beteiligung.

So waren denn aus allen Himmelsrichtungen, von fern und nah, schon am Freitag zahlreiche Kollegen in Leipzig erschienen, Abgeordnete der Vereine und Würdenträger des Börsenvereins, und berieten im Buchhändlerhaus in vertraulicher Vorversammlung. Deren großes Verdienst, daß sie entscheidend war, kann ihr nicht abgesprochen werden. Ihre Bedeutung hat sich im Lauf der weitern Verhandlungen gezeigt. Viel Tinte und Druckerschwärze war geflossen, Geheim-Börsenblatt und Ladenpreis hatten sich in bekannter endloser Artikelreihe zu »brennenden Fragen« ausgewachsen. Aber versöhnlicher Wille beseitigte schnell jede Spur beklommner Stimmungen und legte in vertrauter Unterredung den Grund zur befreienden Lösung aller Schwierigkeiten der Tagesordnung.

Doch davon soll hier nicht die Rede sein. Sie seien nur angeführt als willkommne Förderungsmittel des Meßbesuchs, für den wir Leipziger dankbar sind. In beachtlicher Heerschar hatten Rheinland-Westfalen, Hannover-Braunschweig, Bayern, Württemberg, Baden-Pfalz, Mitteldeutschland, Reichslande, Schweiz, Österreich, Norden, Mecklenburg, Pommern, Brandenburg, Sachsen-Thüringen, Königreich Sachsen, Schlesien, Posen, Ost- und Westpreußen Vertreter nach Leipzig gesandt; auch die Städte mit besondern Vereinen waren vertreten, desgleichen Verleger- und andre Fachvereine, und übrigens war auch der Leipziger Verein diesmal zahlreicher als sonst auf dem Platz.

So zeigte denn schon der gewohnte Begrüßungs-

abend am Kantate-Sonnabend ein außergewöhnlich lebhaftes Bild. Die Säle des Buchhändlerhauses waren dicht gefüllt mit Gästen und Wirten, Fremden und Heimischen. Allen sah man das offenkundige Behagen an, nach der Anstrengung des Tags, wie sie von stundenlangen Beratungen untrennbar ist, beim Schoppen zu sitzen, in zwangloser Unterhaltung sich geben zu dürfen, Freunde wiederzusehen, bekannte Gesichter von neuem zu begrüßen, intime Begebenheiten zu erfahren und zu berichten. Berufliche Fragen haben hier keinen Raum. Jeder gibt sich familiär, man fühlt sich daheim im geselligen Kreis, gute Laune und muntrer Witz beherrschen mit ihrer Heiterkeit die Unterhaltung. Das dauert manche Stunde, bis sich in vorgeschrittner Zeit ein Tisch nach dem andern leert und Schar auf Schar die Hospitalstraße hinabpilgert zum »Sachsenhof« dem schönen Hotel und Restaurant am Johannisplatz, oder zur innern Stadt, wo bei Aeckerlein, Baarmann, im »Römer« und anderswo berühmte Quellen fließen und trinkfeste Männer zu neuer, meist ausgedehnter, immer fröhlicher Sitzung verlocken. Hier ist auch für Freund Petters aus Heidelberg ein überraschend ergiebiges Feld seines dankenswerten wohltätigen Wirkens. Es hat sich auch diesmal als fruchtbar bewährt.

Den Hauptteil der Kantate-Festlichkeiten pflegt das Festmahl am Sonntag mittag zu bilden, das sich mit dem Kaffeestündchen gewöhnlich bis in den Abend hinauszieht. Es begann auch diesmal, wie schon im vorigen Jahr, das zuerst mit dem Herkommen brach, erst um 3 Uhr. Diese Stunde hat sich als zweckmäßig erwiesen. Bei lange dauernden Hauptversammlungen, deren wir manche in Erinnerung haben, hat sich der Beginn um 2 Uhr als reichlich früh erwiesen. Man wünscht etwas freie Zeit nach der Verhandlung. Der übliche Galaschmuck des äußern Menschen, nicht minder die von vielen begehrte innerliche Stärkung bedürfen der Pause; mancher auch liebt einen Spaziergang vor dem Essen zur Wahrung der Gesundheit und zur geistigen Sammlung; andre wieder werfen gern einen wohlbemessnen Blick in die Ausstellungen des benachbarten Buchgewerbehauses und tun übrigens sehr wohl daran. Nicht unwahrscheinlich, daß man dazu übergeht, die Servierung der Suppe noch weiter hinauszurücken, nachdem sich Sünden langer Jahrzehnte erwiesen haben und der Börsenverein auch in Zukunft zur Umkehr vom bisher eingeschlagenen Pfade genötigt sein wird. Diesmal erfolgte die heilsame Umkehr noch in letzter Stunde. Seit unvordenklicher Zeit war es um 9 Uhr, daß der Börsenverein seine Hauptversammlung am Kantatesonntag eröffnet hat. Da es im eignen Haus geschah und diese frühe Morgenstunde herkömmlicher Brauch war, so hat niemals jemand Ärgernis daran genommen, obwohl auf dem Wege dahin keiner die mahnenden Kirchenglocken überhören konnte. Nun aber hat ein Wohlwollender diesem Brauch ein Ende gemacht. Unter Hinweis auf ein sächsisches Gesetz von anno 1870 hat er kurz vor Kantate die Behörde angerufen, und als notwendige Folge ergab sich die Verlegung des Hauptversammlungsbeginns auf ½11 Uhr. Zum Glück erledigte die Versammlung ihre Verhandlungen schnell. Bald nach 12 Uhr ging sie auseinander, und beinahe drei Stunden Pause bis zum Beginn des Mahls dürften auch den Anspruchsvollsten zur gründlichen Ausnutzung, Sammlung und Schmückung genügt haben. Aber was diesmal gelungen ist, darf nicht auch für die Zukunft als Regel angenommen werden.

Das Festmahl wurde, wie zum erstenmal im Vorjahr, im engern Kreis der Handlungschefs, Prokuristen und Ehrengäste gehalten. Gleichwohl war der Hauptsaal dicht besetzt. Nur die Benutzung der beiden Nebensäle, die sich als störend erwiesen hat, war ausgeschlossen. Einer davon, der Eingangssaal an Portal III, der kürzlich eine notwendige Auffrischung und dazu eine geschmackvolle Ausmalung erfahren hat, diente nach Aufhebung der Tafel der Behaglichkeit des Kaffee-Plauderstündchens.

Die Längswand des Hauptsaals nach der Straße zu war von der Ehrentafel eingenommen, die andern Tafeln liefen im rechten Winkel auf sie zu; die Rednerbühne stand an der Längswand der Gartenseite, also der Ehrentafel gegenüber. Das hatte Vorzüge und Nachteile. Vorzüge für den inmitten des Saales Sitzenden; denn da man den Gästen nicht zumuten konnte, zu einem Toast den weiten und drangvollen Weg zur Rednerbühne zu beschreiten, so sprachen sie vom Platze aus, während die andern Redner die Kanzel betraten. Wer sich nun mit taktischem Glück in die Mitte gesetzt fand, hörte von beiden Seiten (möglich immerhin auch, daß er bei der unverbesserlichen Akustik des Saales von keiner Seite hörte!); andre, die sich, wie der Berichterstatter, ein geschicktes Plätzchen an der Rednerbühne gesichert hatten, vernahmen wohl die hier geübte Beredsamkeit, nicht aber die von der Ehrentafel, die ihrem lauschenden Ohr vielmehr völlig verloren ging. Ebenso mag es den Gästen mit jenen Tischreden ergangen sein, die von der Rednerkanzel erklangen und deren Sätze über die ganze Versammlung hinweg ihnen vermutlich nur brockenweise zugeflogen sind.

Der Börsenverein hatte auch diesmal die Ehre hochgestellte Persönlichkeiten als Teilnehmer an seinem Fest begrüßen zu dürfen, unter ihnen seine Excellenz Generalleutnant von Rabenhorst, den kaiserlichen Oberreichsanwalt Dr. Olshausen, den Landgerichtspräsidenten Dr. Hagen, den Amtsgerichtspräsidenten Schmidt, den Oberstaatsanwalt Boehme, den kaiserlichen Oberpostdirektor Röhrig, den Oberbürgermeister Justizrat Dr. Tröndlin, den Polizeidirektor Bretschneider, den Stadtverordnetenvorsteher Dr. Junck, den hochbetagten Generalkonsul a/D. Lorck, Direktor Dr. Willem Smitt und andre verdiente Männer, Vertreter hoher Behörden und Körperschaften, die dem Buchhandel wohlgesinnt sind und seinen Bestrebungen Interesse entgegenbringen.

Der erste Trinkspruch galt Ihren Majestäten König Georg von Sachsen und Kaiser Wilhelm II. Der I. Vorsteher des Börsenvereins, Herr Albert Brockhaus, brachte ihn mit herzlichen Worten aus. Mit tiefem Ernst lieh er dem teuren Andenken an Sachsens unvergeßlichen König Albert Worte, den warmen Freund und Beschützer des Buchhandels, dem noch im vorigen Jahr von dieser Stelle aus die treuen Wünsche des Börsenvereins ausgesprochen werden durften, der aber nun, tiefbetrauert von seinem Sachsenvolk, zur ewigen Ruhe eingegangen ist. Dann, den kunstvollen Silberpokal des Börsenvereins emporhebend, brachte der Redner die Segenswünsche des Börsenvereins und aller Versammelten für Seine Majestät König Georg von Sachsen zum Ausdruck, des hohen Schirmherrn der Wissenschaft und der Kunst, des blühenden Handels und Gewerbefleißes seines schönen Landes, nicht zuletzt auch des Buchhandels und seines Börsenvereins. Er knüpfte daran Worte inniger Verehrung für Seine Majestät Kaiser Wilhelm II., den unermüdlich tätigen, machtvollen Herrscher, um den die Welt uns beneide, dessen starke Regierung dem deutschen Volk die friedliche Entwicklung seiner Kräfte gewährleiste und dessen weit vorausschauender Blick ihm neue Bahnen schaffe für ausgedehnte Erweiterung seiner Betätigung im friedlichen und segenbringenden Wettkampf der Völker.

Seinem Hoch auf Ihre Majestäten König Georg und Kaiser Wilhelm entsprach die festliche Versammlung mit lebhaftem Zuruf und Anstimmung der Nationalhymne.

Die Gäste der Tafelrunde hieß der II. Schatzmeister des Börsenvereins, Herr Kommerzialrat Wilhelm Müller,

k. u. k. Hof- und Universitäts-Buchhändler aus Wien, willkommen:

Wie vor sechs Jahren habe ich auch heuer wieder mir die Ehre erbeten, den Toast auf die verehrten Gäste halten zu dürfen. Erlebe ich ja heute meinen zweiten glücklichen Tag, indem ich mein Amt, das ich vor sechs Jahren angetreten habe, heute wieder verlasse. War es damals das Gefühl der Freude, das mich bestimmte, als Österreicher zu Ihnen zu sprechen, so ist es heute das Gefühl des Bedauerns, zum letztenmal die Ehre zu haben, als Mitglied des Börsenvereinsvorstands zu Ihnen von dieser Stelle aus sprechen zu dürfen.

Ich sah in dem Umstand, daß ein Österreicher Sitz und Stimme im Börsenvereinsvorstand habe, mehr als die Ausübung einer Funktion, ich legte der Sache eine politische Bedeutung bei, weil dadurch die Zusammengehörigkeit Österreichs und Deutschlands und das Bundesverhältnis zwischen beiden Staaten auch in unserm Stand zum Ausdruck gekommen sei.

Heute bin ich nicht in so freudiger Stimmung wie damals, da ja, wie Sie wissen werden, eine Schranke zwischen dem geistigen Verkehr Deutschlands und Österreichs in Gestalt eines Zolls auf gebundne Bücher gezogen werden soll. Schon im deutschen Zolltarifentwurf war ein Passus enthalten, der einen Zoll auf gebundne Bücher vorgesehen hatte, und ebenso befindet sich im österreichischen Entwurf diese Bestimmung, die mit den Beschlüssen des vor zwei Jahren stattgefundnen Verlegerkongresses im direkten Widerspruch steht, da dieser Kongreß es als seine vornehmste Aufgabe betrachtet hat, dahin zu wirken, daß jedweder Zoll auf Bücher, der heute zwischen einzelnen Kulturstaaten noch besteht, aufgehoben werde.

Wir Österreicher waren erfreut, als durch die Bemühungen des Börsenvereinsvorstands diese Anmerkung aus dem deutschen Zolltarifentwurf verschwunden, und nicht sehr überrascht, als auch im österreichischen Zolltarifentwurf nach dem Vorgehen Deutschlands die gleiche Bestimmung enthalten war. Es war natürlich, daß der österreichisch-ungarische Buchhandel sofort Schritte einleitete und in Petitionen an den Ministerpräsidenten, Handelsminister und an das Abgeordnetenhaus die Bitte aussprach, daß dieser beabsichtigte Zoll nicht Gesetzeskraft erlange. Wir hoffen, daß wie in Deutschland auch bei uns diese Schritte von Erfolg begleitet sein mögen.

Ich würde Ihnen diese Mitteilung hier nicht gemacht haben, wenn die Bewegung in Österreich nicht in eminenter Weise zum Ausdruck gebracht hätte, welch namhafter werktätiger Unterstützung sich der österreichische Buchhandel seitens der Gelehrten- und ganzen gebildeten Welt zu erfreuen hat. Wenn wir anfangs besorgt waren, daß unsre Schritte vielleicht nicht voll und ganz Gehör finden würden, so waren wir beruhigt in dem Moment, als die Akademie der Wissenschaften, der Verein der Bibliothekare, die akademischen Senate der Universitäten, der Volksbildungsverein und viele andre Vereine und Körperschaften, die mit der Literatur auf gutem Fuß stehen, sich vereinigt hatten, die Schritte der Buchhändler durch separate Kundmachungen zu unterstützen. Damit sind die unvergeßlichen schönen Worte, die im vorigen Jahr Herr Hofrat Dr. Sievers von dieser Stelle aus an den Buchhandel richtete:

»Wie könnte jemals Wissenschaft und Buchhandel auf den Gedanken kommen, sich voneinander loszulösen und getrennte Wege zu gehen?! Sie werden und müssen zusammenhalten als gute Freunde und getreue Bundesgenossen, die aufeinander angewiesen sind, und die erst vereinigt die volle Gewähr bieten für die ungehemmte Entwicklung der in ihnen ruhenden Kräfte« —

in dieser Frage zur Tat geworden.

Es drängt mich, hier vor meinen Gästen und den Vertretern des Gesamtbuchhandels unsern österreichischen Vertretern der Wissenschaft öffentlichen Dank abzustatten für ihr Eintreten für die Interessen des Gesamtbuchhandels.

Mit diesen Mitteilungen glaube ich am besten unsre Gäste begrüßt zu haben, und es erübrigt mir nun noch, die Hoffnung auszusprechen, daß dies Gefühl der Zusammengehörigkeit in Stunden der Gefahr auch in Zukunft zum Ausdruck kommen möge.

Namens des Vorstands des Börsenvereins danke ich allen verehrten Gästen für die Ehre, die Sie uns durch Ihr Kommen erwiesen haben, und ich fordre auch Sie meine verehrten Herren Kollegen auf, allen anwesenden Vertretern der Armee, der staatlichen und städtischen Ämter, der Kunst und Wissenschaft Ihren Dank auszusprechen, indem Sie mit mir einstimmen in den Ruf:

Alle unsre verehrten Gäste leben hoch, hoch, hoch!

Es war natürlich, daß der Willkommgruß des Börsenvereins die Beredsamkeit der Gäste in Bewegung brachte. Als erster von ihnen erhob sich seine Excellenz Herr Generalleutnant von Rabenhorst, der Kommandierende der 2. Division des 19. Armeekorps, um mit schlichten Worten den Dank der Gäste auszusprechen. Dem Wirken des deutschen Buchhandels zolle er hohe Anerkennung. Mit großer Freude habe er insbesondere den Ernst hervorzuheben, mit dem der deutsche Verlagsbuchhandel die Militär-Literatur pflege. Die deutsche Militär-Literatur stehe auf einer unerreicht hohen Stufe. Für den Fachmann sei sie von großer Bedeutung. Die tüchtigsten Offiziere, bewährte Männer der Kriegswissenschaft zählten zu ihren Autoren; von berühmten Namen brauche er an dieser Stelle keinen zu nennen. Der deutsche Buchhandel habe das Verdienst, daß er mit dem Verlag und der Verbreitung dieser Werke an seinem Teil zur Ausbildung des Heers erfolgreich beitrage. Sein dankbar aufgenommenes Hoch galt dem deutschen Buchhandel.

Der Leipziger Oberbürgermeister Herr Justizrat Dr. Tröndlin betonte in seinem Trinkspruch den Wert, den er darauf lege, in der langen Reihe dieser alljährlich wiederkehrenden Feste einer der ältesten Besucher zu sein. So kenne er diese aus ihrer frühesten Zeit und habe alle Stufen ihrer Entwicklung vor Augen. Dem jetzigen ruhigern Charakter des Festes gebe er vor der etwas allzu lebhaft gewordenen Festfreudigkeit der letzten Jahre für seine Person den Vorzug. In dieser äußerlich hervortretenden größern Geschlossenheit bekunde sich auch die innere Geschlossenheit, die der schon immer in straffer Haltung marschierende Börsenverein zurzeit noch mehr zu festigen bemüht sei. Mit Recht! Denn je ernster die Zeiten seien für Handel und Gewerbe, um so mehr bedürften diese des engsten Zusammenschlusses. Der Buchhandel sei grade in jüngster Zeit wieder in vermehrtem Grade der Gegenstand heftiger Angriffe gewesen. Er brauche nicht zu verzagen. In der starken Organisation seines Börsenvereins habe er die Gewähr, seine Ziele, die den höchsten Kulturbestrebungen gälten, unentwegt weiter verfolgen zu können. Dem Ernst, mit dem der Börsenverein für diese Ziele eintrete, werde niemand seine Anerkennung versagen. Er selbst zolle ihm uneingeschränkte Hochachtung.

Mit lebhaftem Beifall entsprach die Versammlung seinem Hoch auf den Vorstand des Börsenvereins.

Der Gemeinsamkeit der Interessen des Buchhandels und des Publikums widmete Herr Oberreichsanwalt Dr. Olshausen seinen beifällig begrüßten Trinkspruch. Der Kampf der Interessen, der sich gegenwärtig überall geltend mache und unter dem insbesondre auch der Buchhandel zu leiden habe, könne nicht von unbegrenzter Dauer sein. Gerade je lebhafter er sich zeige, um so näher werde der Ausgleich sein, der ein friedliches Nebeneinander und Miteinander gewährleiste. Das Verlangen nach einem Ausgleich bestehe auf beiden Seiten; Autoren, Verleger, Sortimenter, Bücherkäufer, sie alle seien aufeinander angewiesen, keiner könne die Mitwirkung des andern entbehren. Dieser Gemeinsamkeit der Interessen, idealer und realer, und ihrer unausbleiblichen friedlichen Wirkung bringe er sein Hoch.

Dem Ober-Reichsanwalt folgte der I. Schriftführer des Börsenvereins Herr Dr. Wilhelm Ruprecht-Göttingen mit einem gedankenreichen Trinkspruch, dem die Festversammlung aufmerksam folgte und lebhaften Beifall zollte. Seine Rede sei nachfolgend im ungefähren Wortlaut wiedergegeben:

Meine hochgeehrten Herren!

Es ist dem Vorstand und auch mir persönlich Bedürfnis, dem Herrn Oberbürgermeister unsern Dank auszusprechen für die freundlichen Worte, die er als alter Freund des Börsenvereins an uns gerichtet hat. Er hat ganz recht mit dem Ausdruck seiner Empfindung, daß ihm die allgemeine Wetterlage im Börsenverein in der letztvergangnen Zeit etwas gewitterschwül vorgekommen sei. Auch mir ist diese Empfindung in letzter Zeit nicht fremd gewesen. Die über Erwarten weitgehende Erregung, die eine im Auftrag der vorjährigen Hauptversammlung vom Vorstand ausgeführte Maßnahme zur Festigung unsrer Organisation im Börsenverein und außerhalb des Börsenvereins hervor-

gerufen hat, hat mir den bekannten Vers innerlich anklingen lassen: »Ich glaube die Wellen verschlingen« u. s. w., wobei dahingestellt bleiben mag, wem das Verschlungenwerden zu drohen schien. Und als ich in Göttingen den Zug zur Fahrt nach Leipzig bestiegen hatte und in einer der letzten Nummern des Börsenblatts die Erklärung eines Vereins las, da fiel mir ein andrer Vers auf die Seele: »Es rast der See und will sein Opfer haben«, wobei ich wieder Ihnen überlassen muß, auf welches Wort dieses Citats Sie den Ton legen wollen. So bin ich denn offen gestanden diesmal mit wenig angenehmen Erwartungen zur Messe gekommen. Die Empfindung von bevorstehenden heftigen Kämpfen beherrschte mich, und wenn ich auch gleich meinen Vorstandskollegen den Kampf als Äußerung der Lebenskraft begrüße, so mußten wir uns doch fragen, ob denn diesmal der Anlaß des Streits wichtig genug sei, um alte Freunde und Genossen, wenn auch nur vorübergehend, im Streite der Meinungen und Interessen zu verstimmen. Hier in Leipzig zeigte sich nun in persönlicher Aussprache ein so ungemein friedliches Bestreben, einander entgegenzukommen, die Gegensätze auszugleichen und den Weg der Verständigung zu finden, daß ich davon aufs angenehmste berührt war und Sie, meine Herren Kollegen, sicher in gleichem Maße. Voller Erfolg lohnte diese Bemühungen. Kein einziger Punkt der heutigen sehr gewichtigen Tagesordnung ist unerledigt geblieben, völlig ausgesöhnt und befriedigt vom Erfolg der kurzen Beratung ist die Hauptversammlung, von der so lebhafte Meinungskämpfe erwartet wurden, auseinandergangen.

Woher dieses erfreuliche Ergebnis, dieser überraschende Umschwung vorausgegangener stürmischer Befehdung zu völliger Beruhigung und friedlicher Übereinstimmung? Einzig und allein aus der Macht der persönlichen Annäherung, der mündlichen Aussprache von Kollegen, die sich seit lange kennen, sich freundschaftlich zu begegnen gewohnt sind und deren jeder die Meinung des andern achtet, ohne die seinige preiszugeben. So wird mit gegenseitigem guten Willen schnell ein Ausgleich der Interessen gefunden, den die vorausgegangene Vergeudung von Tinte und Druckerschwärze fast unmöglich erscheinen ließ. Das ist es, Herr Oberbürgermeister und Sie alle meine geehrten Zuhörer, was uns alljährlich mit fast unwiderstehlichem Drang nach Leipzig zieht, nach unserm schönen Hause im Mittelpunkt des deutschen Buchhandels. Es geschieht nicht um der Tafelfreuden willen, die uns hier vereinigen, obwohl auch diese als schätzenswertes Mittel zum Zweck gewiß nicht zu verachten sind; sondern der lebhaft empfundne Wunsch, uns, die wir uns nicht kennen, persönlich kennen zu lernen, und uns, die wir uns kennen, wiederzusehen, unsre persönlichen Beziehungen zu erweitern, unsre Freundschaft zu festigen. Denn mit der persönlichen Bekanntschaft stärkt und festigt sich auch unsre Einigkeit, unsre Empfindung, daß wir einander angehören in gleicher Arbeit, in gleichem idealen und praktischen Streben, daß wir auf unserm Posten sind: einer für alle, alle für einen!

Diese Einigkeit tut uns not, bitter not. Denn wahrlich, an Angriffen von außen her fehlt es nicht. Erst jetzt wieder erleben wir solche leider gerade von denen, deren berufliches Interesse sie auf enge und friedfertige Verbindung mit dem Buchhandel hinweist, auf Stärkung und Förderung eines wohlgebildeten Buchhändlerstands. Was wirft man uns nicht alles vor! Man ruft uns zu: »Ihr wollt das geistige Brot verteuern«, »Ihr wollt einen Ring des Großkapitals bilden« und was dergleichen Ungereimtheiten mehr sind. Jeder Kundige muß lächeln, wenn der Börsenverein ein Ring des Großkapitals genannt wird. Nicht einmal die zum Wohle des Börsenvereins verbündeten Verleger könnte man so charakterisieren. Wenn man bei kaufmännischen oder gewerblichen Betrieben von »Ringen« spricht, dann versteht man darunter nichts andres als Vereinigungen zum Zweck die eigne Tasche zu füllen. Der sogenannte »Ring« der Verleger aber, bietet einen scharfen Gegensatz zu jenen mehr oder weniger verwerflichen, immer aber egoistischen Unternehmungen. Die Verleger bieten in der Welt das einzige Beispiel eines »Ringes«, der nicht in die eigne Tasche wirtschaftet, sondern einen Geschwisterstand erhalten will, dessen er für die Verbreitung der Literatur in seinem und nicht weniger im allgemeinen Interesse bedarf. Es ist nicht unser Ideal und darf es nicht sein, an jede Straßenecke einen Bücherkrämer hinzustellen, Leute ohne höhere Bildung und ohne Verständnis für den innern Wert eines Buchs. Was wir wollen und bezwecken, das ist die Erhaltung und langsam mit dem wachsenden Bedürfnis fortschreitende Mehrung eines gebildeten Sortimenterstands, wie er uns überkommen ist, von gebildeten Männern mit vollem Verständnis für alles das, was die wissenschaftlich, literarisch und künstlerisch schaffende Welt ihnen bietet. Nur unter ihrer unausgesetzten, verständnisvollen Mitwirkung darf jeder Autor der zweckentsprechenden Verbreitung, der vollen Wertung und Werterhaltung seines Werks sicher sein.

Und nicht nur für sich selbst und seine Familie soll jeder dieser Sortimenter des Lohns seiner mühevollen Arbeit sich erfreuen dürfen, er soll weiter mit der eignen Arbeit auch Sicherheit schaffen können für den dauernden Bestand seines Geschäfts, er soll die volle Beruhigung haben, daß er mit seiner Anstrengung auch eine Grundlage schafft für die Ausbildung und einen bescheidnen Wohlstand seiner Kinder. Das ist es, was wir wollen, was wir mit der uns vorgeworfnen Ringbildung bezwecken. Keine Reichtümer, keine Monopolwirtschaft, einzig die Möglichkeit einer bescheidnen, auch für die Zukunft gesicherten Lebenshaltung für einen Stamm wohlgebildeter Männer, die einen im vollsten Sinn des Wortes produktiven Faktor unserer Volkswirtschaft ausmachen.

Daraus leiten wir das sittliche Recht ab, uns selber Gesetze zu geben, die Freiheit des Einzelnen einzuschränken, seinen Eigenwillen unter den der Gesamtheit des Standes zu beugen. Ihr Vorstand, meine Herren Kollegen, stände nicht an seiner Stelle, wenn er nicht dieses wohlbegründete sittliche Recht für seine Maßnahmen in Anspruch nehmen dürfte. Sie alle aber werden begreifen, daß wir dieses Recht nur durch starke Einigkeit zum Ziele führen können. Diese Einheit nun ist durch unsre Organisation gewährleistet. Der Börsenverein baut sich auf aus einer großen Zahl von Vereinen, von Verlegervereinen, Kreisvereinen, Ortsvereinen und Vereinen besondrer Betriebszweige. Sie bilden seine Grundlagen, sie haben für ihn ungefähr dieselbe Bedeutung wie die Familie für den Staat. In ihnen pflegt man häufigere persönliche Berührung, man tritt sich näher, als es im Börsenverein wohl geschehen kann, man bespricht die besondern beruflichen Angelegenheiten im engen Bekanntenkreise. Und in allen ohne Ausnahme wird, so hoffen wir, das von mir Ihnen gezeichnete Bild unsrer Ideale hochgehalten. Ihre treue Pflege in den Einzelvereinen, das immer gegenwärtige Bewußtsein der gemeinsamen Interessen verbürgt unsre Einheit und unsern Erfolg. Ihnen, den Vereinen, allen ihren Mitgliedern und Leitern, ihrer treubewährten Arbeit für die berechtigten Bestrebungen unsres deutschen Buchhandels weihe ich mein Glas.

Diese Vereine und Vereinigungen, vom Verlegerverein bis zur kleinsten Ortsgruppe, sie leben hoch, hoch, hoch!

Dem von der Versammlung mit besonderer Lebhaftigkeit aufgenommenen Hoch folgte bald ein weiteres, nicht minder lebhaftes, zu dem der Leipziger Kaiserliche Herr Oberpostdirektor Röhrig aufforderte. Der in der Buchhandelsstadt als oberster Leiter des Postdienstes seit Jahren wirkende hohe Beamte ist natürlich vom Buchhandel ungewöhnlich stark in Anspruch genommen und mit allen seinen Eigenheiten aufs innigste vertraut. Der Buchhandel ist ein guter Kunde der Post; aber gute Kunden pflegen bisweilen anspruchsvoll zu sein. Um so dankbarer wird es zu begrüßen sein, daß der Herr Oberpostdirektor die durchaus angenehmen Beziehungen der Post zum Buchhandel rühmte und ihnen langen weitern Bestand wünschte.

Als gewohnter Schlußredner, dessen Erscheinen übrigens auch um dieser Besonderheit willen von manchen allzu genußfreudig Tafelnden mit einer gewissen Innigkeit begrüßt wird, betrat Herr Universitätsbuchhändler Otto Petters-Heidelberg die Rednerbühne, um in seiner liebenswürdigen, jovialen Art für die Wohltätigkeit einzutreten, die Herzen und die Taschen zu weiten und manches klingende Markstück locker zu machen zum Trost der Darbenden im Beruf. Er benutze, so begann er, die angenehme Beruhigung, die infolge der voraufgegangnen mehrfachen Versicherungen vom Wert des Buchhandels als Kulturfaktors in die Herzen eingezogen sei, und knüpfe insbesondere an eine Rede der Vormittags-Hauptversammlung an, um allen im Saale Versammelten seine »unbegrenzte« Hochachtung zu Füßen zu legen. Er brauche seinen verehrten Hörern nicht erst zu sagen, was er wolle. Ein Programm brauche er nicht zu entwickeln. Er treibe überhaupt keine Parteipolitik. Sein Programm liege klar vor allen, die ihn kennen. Er nehme von jedem, was er kriegen könne. Vom Agrarier wie vom Sozialen, von Parteien aller Richtungen und Bestrebungen, einen Unterschied mache er nicht. Nur eine möglichst reiche Ernte für unsre Armen und Kranken hereinbringen und den Unterstützungskassen zuführen zu können, darin liege sein Programm. Auf dem Platz, den er auch heute wieder ein-

nehme, stehe er nun schon seit langen Jahren; hier fühle er sich heimisch, »famillionär«. (Heiterkeit.) Und wenn er der dankenswerten großen Erfolge gedenke, die er ohne nennenswerte rednerische Bemühung durch sein bloßes Erscheinen an diesem Platz Jahr für Jahr erzielt habe und noch weiter zu erzielen hoffe, so wäre er versucht, sich selbst für einen »Bombenkerl« zu halten, wenn er nicht immer mit ernster Mahnung sich gegenwärtig hielte, daß nur die Bescheidenheit, eine gewisse »raffinierte« Bescheidenheit (große Heiterkeit) den dauernden Erfolg verbürge.

Den gleichen Lacherfolg wie diese einleitenden Worte hatten humorvolle Verse, die der Redner in Eile zu Papier gebracht hatte und mit komischem Pathos glücklich vorzutragen verstand. Greifbarer war der klingende Erfolg. Gegen 1800 ℳ brachte die sogleich vorgenommne Tellersammlung der Gesandten des Redners, wirksam unterstützt durch seine eigne Nachsammlung, die übliche »Superrevision«, die manchen Nickel und Silberling zu dieser Summe beigetragen hat.

Es sei hier eingeschaltet, daß weitere von Herrn Petters in diesen wenigen Meßtagen angeregte Spenden gleichfalls ein bewunderns- und äußerst dankenswertes Ergebnis hatten. So brachten die Sammlungen des aus frühern Messen rühmlich bekannten »Hosenklingelbeutels« bei Aeckerlein (für die besonders verwaltete Otto Petters-Stiftung) die erstaunliche Summe von über 1000 ℳ. Aus andern Einnahmequellen, dem Verkauf von Postkarten, Bildchen und Scherzen, die Herr Hans Franke-Berlin (in Firma Photo-Illustration) gestiftet hat, erzielte der unermüdliche Wohltätigkeitsprediger einen weitern Betrag von gegen 100 ℳ. Die gebefreudige Hand des Buchhandels, mehr aber noch die nie versagende Freudigkeit und das Talent unsers verehrten Kollegen als unermüdlichen Mahners und Anregers haben sich somit auch in dieser Messe wieder glänzend bewährt.

Das Mahl wurde in hergebrachter Weise mehrfach durch Chorgesang der Tafelnden unterbrochen. Das erste Lied: »Eine Fahrt zur Messe 1603« von W. S. in Br. (Wilhelm Scholz, Braunschweig) rollte in lustigen Versen ein altes Kulturbild auf; — die Melodie »Chin Chin Chinaman« aus »Geisha« hatte der Dichter Max Möller dem zweiten Tafellied unterlegt, dessen fröhlicher Refrain mit besondrer Munterkeit gesungen wurde, und als drittes Tafellied war auch diesmal wieder der bekannte liebenswürdige, allerseits mit Vergnügen begrüßte »Feuchtfröhliche Liederkranz für meßvergnügte Buchhändler« erschienen, mit dem unser humorgesegneter Kollege Otto Heidmüller in Wismar nun schon seit Jahren die Begebenheiten des Jahrs mit treffendem Witz zur Auferstehung zwingt und die Tafelfreuden zu würzen weiß. Das diesmal erschienene Heft ist das neunte. Daß es mit allen seinen Versen stürmische Heiterkeit wach rief, bedarf für Kenner der O. H.schen Muse keiner Versicherung.

An Drucksachen wurden natürlich bei weitem weniger verteilt, als man aus frühern Jahren und bedeutend zahlreichern Festversammlungen gewohnt ist. Indessen verdienen die wenigen als geschmackvolle Akzidenzdrucke Anerkennung. Die Speisenfolge und die Weinkarte sind achtungswerte Arbeiten der Druckerei J. B. Hirschfeld, Leipzig. Die Tafellieder 1 und 2 entstammen derselben Offizin; Nr. 3, der »Liederkranz«, wurde im gewohnten zierlichen Elzevier-Duktus bei Carl Marquart gedruckt. Auch der entzückende Taschenkalender der Vereinigten Dampfbuchbindereien Baumbach & Co., G. m. b. H., Leipzig-Berlin, das bekannte zierliche Kabinettstück, das den Meßgästen von einer Vereinigung buchgewerblicher Interessenten seit Jahren als Angebinde beschert zu werden pflegt, hat sich wieder eingestellt und fand uneingeschränkten Beifall.

Küche und Keller des Buchhändlerhauses hatten unter Kontrolle des allgegenwärtigen Festausschusses ihr äußerstes getan, um auch anspruchsvolle Esser und Trinker, deren es im Buchhandel mehr gibt, als man meinen sollte, zufrieden zu stellen. Nach Beendigung des Mahls vereinigte, wie schon erwähnt, eine ausgedehnte Sitzung bei Kaffee und Zigarre die Ehrengäste, den Vorstand und andre Teilnehmer noch lange im Nebensaal, wo schmuck gedeckte Tafeln zu behaglicher Niederlassung einluden.

---

Für den Montag war der Buchhandel zum Besuch des Leipziger Schauspielhauses geladen, des frühern Carola-Theaters in der Sophienstraße, das jüngst einen Umbau erfahren, an Größe und Bequemlichkeit gewonnen hat, immerhin aber auch jetzt nur tausend Zuschauern Raum gewährt. Auch bei dieser amüsanten Festlichkeit waren unsre Ehrengäste zugegen und hatten in der vordern Reihe des Mittelbalkons Platz genommen. Damen waren ausgeschlossen.

Das kleine, schmucke Haus war natürlich bis auf den letzten Platz besetzt. Es war eine regelrechte Theater-Vorstellung; keine der vielen Vollkommenheiten, die der Theaterbesucher gewohnt ist, fehlte, großes Orchester begleitete die Handlung, und deren Darstellung lag in den bewährten Händen einer vorzüglich geschulten Künstlerschaft. Pünktlich um halb neun Uhr begann die Vorstellung. Sie galt einem übermütigen, mit bewundernswerter Begabung ad hoc verfaßten Schwank unsres verehrten Leipziger Kollegen Max Weg, der schon im vorigen Jahr durch seine beiden prächtigen Darbietungen voll echten Humors das Fest im Zoologischen Garten verschönt und damit bahnbrechend gewirkt hat.

Zur allgemeinen Orientierung des Lesers folge hier zunächst der Theaterzettel:

**Theater des Börsenvereins.**

Cantate-Montag, 11. Mai 1903.

---

☛ Heute zum letzten Male: ☚

## Die Sekretierung des Börsenblattes.

Komödie in 3 Akten.

Dargestellt vom gesamten Künstlerpersonal des Leipziger Schauspielhauses.

| Der erste Akt | Der zweite Akt |
|---|---|
| spielt im Himmel und zwar im Klub freigewordener Autoren. | spielt auf der Erde und zwar im Börsensaal am Sonnabend vor Kantate 1903. |

Der dritte Akt

spielt in der Hölle!!!

Voraus geht der unvermeidliche, aber wenigstens kurze

**Prolog.**

Die auftretenden Personen stellen sich alle selber vor.

---

Wir wollen versuchen, den Verlauf der Handlung in knappen Zügen zu schildern. Zuvor aber sei mit Anerkennung der entzückenden Figur des Prologs (Fräulein Fontelive) und dessen ausdrucksvollen Vortrags gedacht. Der schmeichlerischen Bitte des kleinen Schalks, die gute Laune zu wahren und keinen wohlgezielten Hieb zu verargen, ist sicher von allen Seiten entsprochen worden. Unnötig war die Bitte nicht, denn die Geißel des Spotts verschonte kaum eine der vielen bekannten Persönlichkeiten des auswärtigen und des Leipziger Buchhandels, die durch ihr Amt, ihre Betätigung oder persönliche Eigenart hervortreten und den Blicken des Satirikers mehr als andre ausgesetzt sind. Viele von diesen

Opfern erschienen zur ihrer eignen maßlosen Verwunderung in Person auf der Bühne, oft in so vorzüglich getroffner Maske, daß das Original, das sich so unerwartet in voller Verkörperung auf der Bühne sah, an vierte Dimension oder Geisterspuk glauben konnte. Natürlich fehlte es diesen ungenehmigten Nachbildungen nicht an fröhlichem Eingreifen in die bewegt voranschreitende Handlung, nicht an muntern Bemerkungen mit wohlgezielten, die lauterste Schadenfreude mit schallendem Lachen auslösenden Anspielungen.

Im Himmelsgewölk treten Goethe, Schiller, Lessing und Gellert (vorzüglich getroffne Masken) im »Klub der freigewordenen Autoren« zusammen. Dem vornehmen Kreise naht sich ein ländlich gekleideter Engel, Fritz Reuter, und bittet um Aufnahme in den Klub. Aber er selbst ist vom öden Nektargenuß gedächtnisschwach geworden; er weiß sein Todesdatum nicht mehr, und auch die andern wissen sich keinen Rat, da ihnen das Börsenblatt entzogen ist, aus dem sie bisher ihre Kenntnis von Begebnissen der irdischen Literatur geschöpft haben. Auf Gellerts Rat wird Gutenberg herangerufen und erscheint alsbald. (Kopf und Haltung sind dem bekannten Gutenbergmonument Adolf Lehnerts, das in der Ehrenhalle des Buchgewerbehauses steht, getreu nachgebildet. Natürlich ungemessene Heiterkeit; kennt doch Jeder das lebende Original dieses Charakterkopfs.) Er erhält den Auftrag, nach Leipzig hinab zu fliegen, um dem Börsenvereins-Vorstand sein Unrecht vorzuhalten und das Börsenblatt wieder mit heraufzubringen.

Das ist hier knapp und nüchtern erzählt. Ein annäherndes Bild kann die Beschreibung nicht geben. Gerade dieser erste Akt ist ein Meisterstück dramatischen Aufbaus, das gesehen, erlebt werden muß. Unaufhaltsam fließt das lustige Geplauder, ein zündender Witz jagt den andern. Lachenden Mundes läßt der Zuschauer alle diese fröhlichen Anzüglichkeiten an sich vorüberziehen. Er atmet förmlich erleichtert auf, wenn die Pause ihm ein kurzes Ausruhen vom Lachen gestattet.

Der zweite Akt läßt den Zuschauer einen Blick in das Kantatetreiben der Buchhändler werfen. Es ist Kantate-Sonnabend, Begrüßungsabend im Buchhändlerhaus, und hier ist es, wo eine Fülle von Portraits aus der Buchhändlerwelt das Bühnenbild belebt. Berliner, Hamburger, Heidelberger, Leipziger stellen sich ein, alle unverkennbar in ihren markanten Persönlichkeiten gebildet; auch der Allgewaltige des Börsenvereins erscheint mit großem Gefolge und thront zur Audienz. Er hat gerade seine schwache Stunde. So haben denn in Ketten ihm vorgeführte Schleuderer es glücklich getroffen, und auch Gutenberg, der mit seinem Anliegen erscheint, findet gnädige Aufnahme und Bewilligung. Er entfernt sich befriedigt, um zunächst noch die Genüsse der Pleißestadt zu kosten, dann aber mit dem glücklich erstrittnen Börsenblatt die irdische Welt zu verlassen. Kaum ist er fort, so erwacht die Energie, das Blättchen wendet sich, die Schleuderer empfangen ihren Lohn, die Börsenblatt-Freigabe wird widerrufen. Nun beginnt nach der lustigen Melodie des »kleinen Cohn« ein groteskes Jagen und Suchen nach dem verschwundenen Gutenberg, das den Akt zu einem ungemein lebendigen Abschluß bringt.

Erst im dritten Akt wird der Gesuchte gefunden, und zwar in der Hölle. Petrus hat ihm das Himmelstor nicht wieder geöffnet. Himmelsbewohner, die einen Ausflug zur Leipziger Buchhändlermesse gemacht haben, dürfen nicht ohne weitres wieder in die himmlische Reinheit zurück; sie müssen zunächst eine Zeitlang in der Hölle schmoren. Gutenberg wird dort aber mit schuldiger Rücksicht behandelt. Der Oberteufel hat ihm einen Diener zur Seite gestellt, Peter Hammer aus Köln, den einstigen Inhaber dieser fingierten Verlagsfirma, die durch ihre lasciven Bücher in bekanntem Ruf steht. Er bekennt aber — und das bezeugt sein Dialekt in gründlicher Weise —, daß er ein Leipziger ist, und weiter, daß er seine Verlagswerke alle selber geschrieben habe. Seine Strafe ist ein höllischer Durst nach Tinte, und dessen heimliche Stillung auf der Bühne führt zu mancher ergötzlichen Szene. Dieses Stückchen Hölle macht übrigens einen durchaus behaglichen Eindruck, ungeachtet des Flammenmeers, das hinter einem Vorhang sichtbar wird. Auch das Zwiegespräch der Beiden ist recht traulicher Art, nur wird es alle Augenblicke durch Telephonrufe des Oberteufels und seiner Großmutter unterbrochen, die Peter Hammer zu gewandter und lustiger Bedienung dieses modernsten Folterwerkzeugs nötigen. Beide bemächtigen sich schließlich des Börsenblatts und entnehmen ihm die heitersten Nachrichten, obwohl das vielgeschmähte und doch so begehrte Organ im ersten Akt als »zum Schreien langweilig« bezeichnet ist. Aber ein gelehrter Artikel über eine alte Inkunabel bringt beide zum Einschlafen. Die sogar hierher gedrungne Jagd der Gutenbergsucher aus dem zweiten Akt schreckt sie auf. Auf dem bekannten Pflaster der guten Vorsätze hat sie unter Kommando des »Konsuls von Patagonien« den Weg gefunden. Telephonisch ergibt sich, daß der hermelingeschmückte Beherrscher des Börsenvereins, der mit den Jagenden gekommen ist, beim Oberteufel im besten Ansehn steht. Dieser wünscht ihm gefällig zu sein, und läßt fragen, ob er nicht irgend einen guten Freund habe, den der Teufel holen könnte. Das Anerbieten wird dankbar angenommen, der Festausschuß als geeignet bezeichnet und prompt exekutiert. Auch die Sehenswürdigkeiten der Hölle werden mit unverholenem Interesse betrachtet. Nur als Peter Hammer auch die Hölle der Kommissionäre zeigen will, zieht Kommerzienrat Otto entschlossen den Vorhang zu und erklärt, man habe nun genug gesehen. Gutenberg bleibt zunächst in der Gewalt des Teufels und rüstet sich zum Schwefelbad, das Börsenblatt aber hat er gerettet und nach oben entsandt. Die Gutenbergjäger treten einen ehrenvollen Rückzug an, und Peter Hammer schließt das muntre Stück mit einem lehrsamen Sang.

Es ist ein Bühnenstück voll Witz und Übermut, wie wir in unsrer buchhändlerischen Literatur ein ähnliches gesehen oder gelesen zu haben uns nicht erinnern. Wie die vorjährigen, so wird sicher auch dieser Schwank im Druck erscheinen. Wenn die Lektüre auch den Genuß der Aufführung nicht ersetzen kann, so wird sie doch ein vollkommneres Bild vom Inhalt geben, als hier geschehen konnte; jedenfalls aber wird sie allen, die der Vorstellung beigewohnt haben, als Erinnerung an einen fröhlichen Abend willkommen sein. Dem talentvollen Kollegen, der sich mit großer Aufopferung und Meisterschaft seiner Aufgabe gewidmet hat, auch hier unsern Dank auszusprechen, ist uns Bedürfnis und angenehme Pflicht.

Um die wohlgelungne Darstellung hat sich das gesamte Künstlerpersonal des Schauspielhauses verdient gemacht, nicht zum wenigsten der Regisseur Herr Eggeling. Den Prolog sprach, wie schon erwähnt, Fräulein Fontelive. Die Darsteller des ersten Akts waren die Herren Wirth (Fritz Reuter), Hofmann (Goethe), Eggeling (Schiller), Willi (Lessing), Wildenhain (Gellert), Grevenberg (Gutenberg), Bartholomé (Koburger). Aus dem zweiten und dritten Akt seien die Herren Forsch (Konsul von Patagonien), Hofmann (Kommerzienrat Otto), Eggeling (Petters), Mehnert (I. Vorsteher) und Wildenhain (Peter Hammer) erwähnt. Ihnen allen, auch den hier nicht Genannten, gebührt dankbare Anerkennung.

Wir können diesen Bericht nicht schließen, ohne mit aufrichtiger Hochachtung der hingebenden gemeinsamen Arbeit des Festausschusses zu gedenken, der Herren Richard Einhorn, Johannes Hirschfeld, Ferdinand Lomnitz, Oskar Birch und Max Weg, die uns ein so schönes Fest bereitet

haben. Ihnen allen im Verein mit den Darstellern sprach von der Bühne herab, nachdem der erste Beifallssturm verrauscht war, der II. Schriftführer des Börsenvereins Herr Alexander Francke-Bern den Dank in einem Hoch aus, in das die Versammlung freudig erregt und einmütig einstimmte.

Auf gesundes Wiedersehen im nächsten Jahr!

## Kleine Mitteilungen.

Zum Jubiläum der Buchhandlung Karafiat in Brünn (vgl. Nr. 110 d. Bl.). — Wir haben schon in Nr. 110 d. Bl. vom 14. d. M. auf das fünfzigjährige Jubiläum der Buchhandlung Karafiat in Brünn die Aufmerksamkeit gelenkt. Heute vervollständigen wir jene Mitteilung durch die nachfolgenden Angaben aus dem in Brünn erscheinenden »Mährisch-Schlesischen Korrespondenten« vom 15. Mai d. J., mit denen dieses Blatt das Bildnis des Gründers der Firma und des Geschäftshauses erläutert. Es heißt da:

»Heute sind es 50 Jahr, daß Franz Karafiat an der Ecke der Adlergasse und der damaligen Sattlergasse, jetzt Ferdinandsgasse Nr. 17, eine Buchhandlung unter der Firma Fr. Karafiat eröffnete, die trotz verschiedener Schwierigkeiten von Tag zu Tag mehr aufblühte und bald zu den angesehensten österreichischen Firmen zählte. Im Jahre 1864 erwarb er in der Ferdinandsgasse das Haus Nr. 21, woselbst das Geschäft heute noch von seinem Nachfolger, Richard Karafiat, betrieben wird.

»Franz Karafiat wurde in Brünn im Jahre 1817 geboren und starb am 4. Dezember 1892. Im Jahr 1833 trat er als Lehrling in die renommierte Buchhandlung Franz Gastl in Brünn, in der er sich bis Ostern 1840 zum Buchhändler heranbildete. Von da ab arbeitete er bei der bedeutenden Buchhändlerfirma Tendler & Schäfer in Wien, darauf bei Ambros in Passau, Kaulfuß in Steinamanger und Kilian in Ödenburg. Letzteres Geschäft übernahm er im Jahr 1848 in eigne Rechnung. Durch die Ungunst der kriegerischen Zeiten war er gezwungen, dieses Geschäft im April 1849 zu verkaufen und Ödenburg zu verlassen. Er servierte dann wieder in Wien bei Meyer & Komp. und Braumüller. Zu Weihnachten 1849 erhielt er einen Ruf zu seinem Lehrherrn Franz Gastl, bei dem er am 3. Januar 1850 eintrat und bis 17. März 1853 verblieb.

»Mit Ministerialdekret vom 17. März 1853 wurde ihm eine Buchhandlungsbefugnis für Brünn verliehen.

»Nach und nach entwickelte er eine rege Verlagstätigkeit. Im Jahr 1865 wurde der Verlag des Kalenders »Bote aus Mähren« und »Posel moravský« gekauft, und heuer wurde von dem »Boten« der 113. Jahrgang herausgegeben. Von den vielen Verlagswerken seien nur erwähnt: Hogarths Werke in einer Prachtausgabe, die Werke des Humoristen Saphir, Penns »Geschichte der Stadt Wien«.

»In sein Verlagsgeschäft nahm er 1889 seinen ältesten Sohn Georg als Teilhaber auf, der es seit Dezember 1892 allein weiterführt.

»Im Jahr 1882 gab er dem Antiquariat eine größre Ausdehnung und im Jahr 1892 übergab er es seinem Sohn Wilhelm.

»Im Jahr 1883 errichtete er eine Buchdruckerei, die im Januar 1890 sein Sohn Leopold übernahm.

»Die Sortimentsbuchhandlung übergab der Begründer Franz Karafiat 1882 seinen Söhnen Georg und Richard, die sie mit einer Bibliothek verbanden. 1889 trat Georg Karafiat aus, und Richard Karafiat übernahm die Sortimentsfirma G. & R. Karafiat für eigne Rechnung.«

Zentralverein deutscher Kolportage-Buchhändler. — Die diesjährige Generalversammlung des Zentralvereins deutscher Kolportage-Buchhändler wird in den Tagen vom 21.—23. Juni in Dresden im Zoologischen Garten abgehalten werden. Im Zusammenhang mit der Generalversammlung wird an denselben Tagen eine Ausstellung von Erzeugnissen für den Kolportage-Vertrieb geöffnet sein. Anmeldungen werden bis 1. Juni erbeten. Auskunft erteilt der Vorsitzende des Ausstellungs-Komitees, Herr Emil Voigt, Dresden-N., Alaunstr. 76.

Zugehörigkeit der englischen Kolonien Transvaal und Orange-River zur Berner Union. — Auf eine Anfrage des Berner internationalen Bureaus zum Schutz von Werken der Literatur und Kunst an die englische Regierung hat diese mit Schreiben vom 6. Mai 1903 erklärt, daß die südafrikanischen englischen Kolonien Transvaal und Orange-River durch die Tatsache ihrer Einverleibung in das britische Reich den in der Berner Union zum Schutz von Werken der Literatur und Kunst verbundnen Staaten angehören.

Del Vecchios Ausstellung für Kunst aller Art und Zeit in Leipzig. — Nachdem die Thoma-Ausstellung, die mehr als 6000 Besucher aufzuweisen hatte, geschlossen ist, ist bei Del Vecchio wieder ein interessanter Künstler mit einer Kollektiv-Ausstellung seiner neuesten Werke erschienen, Professor Wilhelm Trübner-Frankfurt a. M., der derzeitige Vorsitzende der Berliner Secession. Ferner sind mit Kollektiv-Ausstellungen vertreten: der junge Antwerpener Maler Jos. Posenaer, der Genremaler Carl Dura-Wien und Richard Jährig-Dresden. Mit Einzelwerken sind vertreten: F. Grebe, Em. Bürgy, W. Beckmann, Müller-Mohr, Wilhelm Bröcker, Ernst Kiesling, Alfred Liedtke, Geo M. Meinzolt, P. v. Ravenstein, Horst Hacker, Hans Dahl, R. Weber, Margarete Trautwein, Astudin, Meinecke und viele andre.

### Neue Bücher, Kataloge ꝛc. für Buchhändler.

Japanische Farbenholzschnitte. Ein-, zwei-, drei- und fünfteilige Darstellungen sowie illustrierte Bücher, Kakemonos, Albums und einige japanische Original-Malereien. Katalog 288 von Karl W. Hiersemann, Buchhändler und Antiquar in Leipzig. 8°. 36 S. 245 Nummern.

Die im vorliegenden Katalog angebotenen erlesenen, erstklassigen Blätter, die nur einen Teil des umfangreichen Hiersemannschen Lagers von alten japanischen Farbenholzschnitten bilden, stammen zum größern Teil aus den Sammlungen Hayashi, Bing, Bowes, Goncourt und andrer. Die berühmtesten Vertreter der japanischen Holzschneidekunst sind in dem Katalog mit einer großen Anzahl hervorragender Schöpfungen vertreten, so Harunobu, der Erfinder des japanischen Zwei- und Dreifarbendrucks, mit 11 Blatt. Hiroshige, der große Meister der Landschaftsmalerei, mit 15 Blatt, Hokusai, der in Europa am meisten bekannte Künstler, mit 11 Blatt und Utamaro mit 21 Blatt. Ein großer Vorzug des Katalogs ist, daß die Blätter von einem Japaner, der seit einer Reihe von Jahren in Deutschland lebt und der kundigste Kenner des japanischen Holz-Farbendrucks ist, genau beschrieben worden sind. Es wird dadurch jedem Liebhaber, den Museen und Kupferstich-Kabinetten u. s. w. ermöglicht, die Bätter auf Grundlage wirklich sachgemäßer und kunstverständiger Beschreibung auszuwählen.

(Sprechsaal.)

## Neue Bitte um Bücherschenkungen.

Das nachfolgend abgedruckte Rundschreiben ist der Redaktion d. Bl. von verschiednen Verlegern gleichzeitig vorgelegt worden. Es sei erneut darauf hingewiesen, daß kein Kaufmann und auch kein Buchhändler seine Ware zum Verschenken hat, sondern zum Verkaufen. Ein Verschenken entwertet die Ware!

»Werl und Bochum, den 12. Juli 1902.

»P. P.

»Der ca. 2000 Mitglieder zählende Westfälische Provinzialverein des „Kath. Lehrerverbandes" hat beschlossen, eine Provinzial-Bibliothek ins Leben zu rufen. Er gestattet sich deshalb, die verehrl. Verlagshandlungen ergebenst zu bitten, uns zu dem Grundstock der Bibliothek das eine oder andre Verlagswerk kostenlos zu überweisen. Sollten Sie die Güte haben, unsre Bitte zu erfüllen, so wollen Sie die Sendung an unsern Bibliothekar Herrn Lehrer Kortländer in Bochum adressieren. Wir sprechen Ihnen im voraus den verbindlichsten Dank des Vorstands und des Gesamtvereins aus.

»Über die Eingänge wird im Vereinsorgan „Erziehung und Unterricht" quittiert.

»Hochachtungsvoll und ergebenst

| | |
|---|---|
| Hallermann | K. Kamp |
| Rektoratschullehrer. | Rektor. |
| Vorsitzender, | Schriftführer, |
| Werl. | Bochum.« |

## Zur Beachtung für Verleger!

Im September 1901 war beim königlichen Landgericht zu Neisse ein gewisser Carl Hennlich aus Zuckmantel, seines Zeichens Veterinär-Mediziner, wegen Urkundenfälschung und Betrugs angeklagt. Er hatte sich unter dem angenommenen Namen eines Gymnasial-Oberlehrers Dr. Bohn in Patschkau unter anderm auch von uns Freiexemplare von Lehrbüchern zu verschaffen gesucht. Heute nun versucht der Genannte als »Gymnasiallehrer C. Hennlich in Neustadt (Westpreußen)« das gleiche Manöver aufs neue. Wir nehmen deshalb Veranlassung, die Herren Kollegen auf diesen Herrn aufmerksam zu machen.

Freiburg i/Breisgau, 28. April 1903.

Herdersche Verlagshandlung.

# Anzeigeblatt.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

**Librería Internacional**
Romo y Füssel
5, Calle de Alcalá, 5
Madrid.

Madrid, 1. April 1903.

P. P.

Dem verehrlichen Buchhandel gestatte ich mir die ergebene Mitteilung zu machen, dass mein Teilhaber Herr Arno Füssel aus der von ihm und mir seit 12 Jahren gemeinsam geführten Buchhandlung mit dem heutigen Tage ausscheidet, um sich ausschliesslich dem Verlagsgeschäft zu widmen, wovon er Ihnen in Kürze selbst Mitteilung machen wird.

Ich übernahm den Alleinbesitz mit sämtlichen Aktiven und Passiven und firmiere von jetzt ab:

**Librería Internacional**
Romo y Füssel
**Adrian Romo (Sucesor)**

wovon ich höfl. Notiz zu nehmen bitte.

Ich werde das Geschäft in gewohnter Weise fortführen und bitte meine Herren Geschäftsfreunde mir auch fernerhin ihr geschätztes Vertrauen entgegenbringen zu wollen.

Hochachtungsvoll

**Adrian Romo.**

---

P. P.

Unter heutigem Datum übernahm ich die Vertretung der Firma

**Verlag „Die Auster" in München,**

uud beehre mich, dies hierdurch zur allgemeinen Kenntnis zu bringen.

Die Auslieferung des Verlages, vorläufig in der demnächst erscheinenden humoristisch-satirischen Wochenschrift

**Die Auster**

bestehend, erfolgt durch meine Firma und sind Bestellungen deshalb **nur an mich** zu richten.

Der Preis der neuen Zeitschrift ist auf

15 ₰ ord., 9 ₰ bar pro Nummer,
ℳ 1.80 ord., ℳ 1.10 bar pro Quartal

festgesetzt; Nummer 1 liefere ich in beschränkter Anzahl gratis.

Ich bitte um gef. tatkräftige Verwendung für die splendid ausgestattete Wochenschrift und bin des Einganges recht zahlreicher Bestellungen gern gewärtig.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 15. Mai 1903.

**F. E. Fischer.**

---

Ich setze hiermit die v. Buchhandlungen in Kenntnis, daß ich die Kommission in Stuttgart mit heutigem Tage aufgegeben habe und nur über Leipzig verkehre.

Hochachtungsvoll

Passau, 15. Mai 1903.

**Adalbert Deiters.**

---

## Umzug!

Dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel teilen wir hierdurch höfl. mit, dass wir unser Geschäftslokal von Berlin nach

**Leipzig**
**Frommannstrasse 5**

verlegten. Um Expeditionsverzögerungen zu vermeiden, bitten wir weitere Bestellungen nur nach Leipzig zu senden.

**Internationaler Verlag**
Ges. m. beschr. Haftg.

---

Erlauben uns höflichst anzuzeigen, dass wir am hiesigen Platze unter der untenstehenden handelsgerichtlich protokollierten Firma eine Buch-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung eröffnet haben. Unsere Kommissionen besorgen in Leipzig Herr L. Fernau, in Wien Herr A. Hartleben. Prospekte und Kataloge erbeten.

Achtungsvoll

Temesvár, im Mai 1903.

**Moravetz & Weisz,**
Buch-, Musikalien- und Papierhandlung,
Buchdruckerei, Buchbinderei u. Cartonage.

---

Wien, 16. Mai 1903.

P. T.

Wir beehren uns bekannt zu geben, dass wir Frau Caroline Friese, Gattin unseres Chefs Herrn Carl Otto Friese, die Prokura erteilt haben, und bitten Sie, von ihrer nachstehenden Prokurazeichnung Kenntnis zu nehmen.

Hochachtungsvoll

Wien I., Bräunerstrasse 3.

**Friese & Lang.**

Frau Caroline Friese wird zeichnen:
ppa. *Friese & Lang*
*Lina Friese.*

---

## Verkaufsanträge.

### Zeitschriften- und Bücher-Verlag zu verkaufen.

Der Verlag einer älteren, angeseh. u. gut eingef. Fachzeitschrift mit treuem Inseratenstamm, nicht an den Erscheinungsort gebunden u. noch ganz bedeutend erweiterungsf., sowie der Verlag einer Anzahl gut gehender kaufm. u. technischer Werke nebst dem Lager fertiger Bücher, soll besond. Verhältnisse halber billig verkauft werden. Ernstliche Reflektanten, die nachw. über 30000 ℳ bar verfügen, wollen Angebote unter Z. 1473 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. gelangen lassen. **Auch sehr passend für 2 Herren!**

---

**Land- u. Hauswirtschaftl. Wochenschrift,**

29. Jahrg., wegen andrer Untern. **billig** sofort zu verkaufen. Angebote unter H. M. 1745 hauptpostlagernd Leipzig.

---

In einer schönen katholischen Provinzialstadt Schlesiens ist eine gut rentierende, über 80 Jahre bestehende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung preiswert zu verkaufen. Durchschnittsumsatz der letzten drei Jahre über 33000 ℳ. Derselbe kann mit Leichtigkeit noch erhöht werden. Anzahlung 9000 ℳ. Reflektanten erhalten nähere Auskunft durch

Neisse. **F. Huch's Buchhandlung**
H. Mußhoff.

---

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

Wegen schwerer Erkrankung des Besitzers eine **blühende Buch- und Musikalienhandlung** mit **gewinnbringenden Nebenbranchen** in einer kleineren, stetig wachsenden **Industriestadt Norddeutschlands** mit vielen Behörden und guten Schulen (Realschule, Progymnasium, Handelsschule). **Reingewinn** durchschnittlich 4000 ℳ pro Jahr; sorgfältig gewähltes Lager von nur kuranten Artikeln, elegante Ladeneinrichtung. **Kaufpreis** 10500 ℳ, **Anzahlung** 6000 ℳ. Bei **Barzahlung** Entgegenkommen.

**Stuttgart,** Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

---

In schöner, grosser bayrischer Stadt ist eine langjähr. bestehende Musikalienhandlung zu verkaufen. Reingewinn per Jahr 3300 ℳ. Preis des Geschäftes 19000 ℳ. Lager- und Inventarwert ca. 17000 ℳ. Anfragen sind zu richten unter 671 an
Dresden 14. **Julius Bloem.**

---

## Günstige Kaufgelegenheit.

**Eine seit etwa 65 Jahren in einer Gymnasialstadt Norddeutschlands bestehende und noch ausdehnungsfähige Buchhandlung, verbunden mit Kunst-, Papier- und Musikalienhandlung (auch kl. Verlag und Leihbibliothek), ist besonderer Umstände halber sehr preiswert zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft.**

**Gef. Angebote bitte unter B. B. 331 an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig zu richten.**

---

## Verlagsbuchhandlungen

**zu gefälliger Beachtung!**

Ich bin von mehreren Seiten beauftragt zu beschaffen:

a) einen eingeführten Schulbücher-Verlag, gleichviel in welcher Höhe,
b) einen ergiebigen wissenschaftlichen Verlag, gleichviel in welcher Höhe,
c) einen ertragsreichen und erweiterungsfähigen Verlag, gleichviel welcher Richtung, unter Anzahlung von zunächst 30000 ℳ.

Auch suchen durch mich mehrere tüchtige, jüngere Kollegen mit event. Einlage von 25—50000 ℳ eine Teilhaberschaft bei einem nachweisbar rentablen Verlage.

Berlin NW. 21.

**Richard Lesser,**
Makler für buchhändlerische Geschäfte.

---

**Eine über 30 Jahre bestehende Sortimentsbuchhandlung Norddeutschlands wünscht der Besitzer wegen vorgerückten Alters zu verkaufen. Die diesjähr. Ostermeß-Abrechnung ist erledigt, und kann die Übernahme event. ohne Aktiva und Passiva erfolgen. Das Geschäft steht in gutem Ansehen und würde einem strebsamen Manne sichere Existenz bieten. Wir sind zu näherer Auskunft gern bereit.**

**Leipzig. Dürrsche Buchhandlung.**

Fachzeitschrift naturwissenschaftl. Richtung wäre eventuell vom jetzigen Verleger abzugeben, da nicht in die übrige Verlagsrichtung passend.

Gefällige Angebote erbeten unter No. 1462 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Kaufgesuche.

**Gangbarer Verlag oder einzelne gangbare Artikel von ernstem Käufer gesucht. Größere Mittel vorhanden. Verschwiegenheit zugesichert. Angebote unter ⌗ 1396 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.**

In Süddeutschland wird ein Sortiment (event. mit Nebenbranche, Verlag, Zeitung, Papierwaren 2c.) zu kaufen gesucht. Reflektant ist Katholik und wird ein Objekt katholischer Richtung bevorzugt. Angebote unter W. M. ⌗ 1470 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins. Strengste Diskretion zugesichert.

## Teilhabergesuche.

### Teilhabergesuch.

Verlagsbuchhandlung, verb. mit Postkarten-Grossogeschäft, sucht für durch Tod ausgeschiedenen stillen Teilhaber und zur Vergrößerung des Geschäfts stillen oder tätigen Teilhaber mit 20—30000 ℳ. Kapital wird sicher gestellt. Für jüngere, tätige Kollegen gute und sichere Existenz. Angeb. unt. P. S. 1419 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

## Sehr nutzbringend.

Zwecks unerwart. Rückzahlung an Verw. sucht ehrenh. Verleger, Inhaber eines blühenden, jährlich 10000 ℳ Reingewinn bringenden Verlages, per sofort noch **15000 ℳ**. Eventuell tätige oder stille Beteiligung mit **größerem** Kapital. Angebote unter **G. C. 623** an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.

## Fertige Bücher.

**2. vermehrte und verbesserte Auflage!**

Z Illustrierter **Führer**

durch

# Dessau, Woerlitz und Umgegend.

Mit Plan der Residenzstadt Dessau, Plan von Woerlitz, Plan von Oranienbaum, Karte der Umgebung und Theaterplan.

Herausgegeben
von **Hermann Oesterwitz.**

**2. vermehrte u. verbesserte Auflage.**

Eleg. karton. 75 ₰ ord., 50 ₰ netto.
Freiexemplare 7/6. —

Ich bitte à cond. zu verlangen.

Dessau, Mai 1903.

**Anhaltische Verlagsanstalt**
Inhaber: Herm. Oesterwitz.

Z Soeben erschienen:

# Leitfaden

für den

# englischen Anfangsunterricht

von

## Ferdinand Borgmann,

Oberlehrer an der Realschule zu Geestemünde.

**Zweite umgearbeitete und verbesserte Auflage.**

Preis geheftet 1 ℳ 20 ₰ ord., 90 ₰ netto.

Der Borgmannsche Leitfaden ist für Schulen bestimmt, die in der Sexta mit Englisch als erster Fremdsprache beginnen. Trotz der geringen Anzahl derartiger Schulen wurde eine zweite Auflage in denkbar kürzester Zeit notwendig. Über die erste Auflage schreibt das Zentralorgan für die Interessen des Realschulwesens: „Das Buch ist ein recht gutes und verdient Empfehlung; es ist so gut und brauchbar, dass es sich nicht nur für die betreffenden Anstalten, sondern auch für den Privatunterricht mit Erfolg verwenden liesse."

Ich bitte um Ihre geschätzte tätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

**Bremerhaven, den 17. Mai 1903.**

**L. v. Vangerow.**
**Verlagsbuchhandlung.**

Zu Beginn der Kur-Saison bitten wir zu empfehlen:

# Wiesbadener Fremdenführer,

die Curstadt und ihre Umgebungen von Kurdirektor **Ferdinand Hey'l.** **Nach dem Tode des Verfassers durchaus neubearbeitet,** mit **grossem Stadtplan,** einer **Karte der Umgebung,** sowie mehreren **Routenskizzen.** Reich illustriert. 8°. 232 S. in farb. Umschlag. Preis 1 ℳ ord.,

**mit 50% gegen bar.**

**Anerkannt bester Ratgeber** für alle, welche die Weltkurstadt Wiesbaden besuchen wollen.

Wiesbaden. **Rud. Bechtold & Comp.**

Z Soeben erschien und wird auch in Leipzig ausgeliefert:

# Deutsche und russische Handelsbriefe

**für das Selbststudium sowie zum Gebrauche in Schulen.**

Herausgegeben von **H. Haller.**

**Dritte** vermehrte und verbesserte Auflage in Halbleinenband.

Preis 2 ℳ ord., 1 ℳ 40 ₰ netto, nur bar.

Dieser reiche Schatz kurz und treffend abgefaßter Formeln und Redewendungen, musterhafter Rundschreiben und Handelsbriefe, sowie das beigegebene Vokabularium ermöglichen es auch dem wenig geübten Korrespondenten die ganze Reihe seiner Gedanken leicht, sicher und gewandt zum Ausdruck zu bringen. Für die Richtigkeit und Zuverlässigkeit des Ganzen bürgt der Name des bewährten und sachkundigen Fachmannes.

Riga. **C. J. Sichmann**
Verlagsbuchhandlung.

# Baumgärtner's Buchhandlung, Leipzig

Aus dem Verlage der Herren Martin Gerlach & Co., Wien, gingen die zwei nachstehenden Werke in unsern Verlag über:

## Die Wagnerschule

Z

### Jahrgang 1902

42 Blatt Querquart mit zahlreichen, zum Teil mehrfarbigen Illustrationen in Autotypie. Elegant kartoniert Preis **15 Mk.**

Dieser neue, erst kürzlich fertiggestellte Jahrgang übertrifft seine Vorgänger wenn möglich noch an Mannigfaltigkeit und Durchbildung der gebotenen Entwürfe, sowie an Gediegenheit und Eleganz der äusseren Ausstattung, und möchten wir nicht unterlassen, Sie auf das Erscheinen desselben ganz besonders aufmerksam zu machen.

Das Erscheinen eines neuen Jahrgangs der Wagnerschule bildet, so darf man wohl sagen, jedesmal ein Ereignis in den Architektenkreisen. Ganz besonders wird das aber diesmal der Fall sein, wo der neue Jahrgang in so glänzender Weise in Erscheinung tritt.

Eine grössere Versendung hat mit Ausnahme einer geringen Anzahl Handlungen, welche inzwischen bereits Exemplare erhielten, noch nicht stattgefunden und ersuchen wir somit zu verlangen.

## Ideen von Josef M. Olbrich

53 Blatt im Format 19/22,5 cm. Mit Titelzeichnung, Widmung, sowie einer Einführung von Ludwig Hevesi und 70 Illustrationen in Zinkätzung und Autotypie, nebst 8 Tafeln Flächenornamenten in Farbendruck. In originellem Umschlag

Preis **10 Mark**

Auch den Erwerb dieses hochinteressanten Werkchens erachten wir für als für unsern Verlag sehr vorteilhaft. Die Namen Otto Wagner und Olbrich bedeuten zur Jetztzeit in gewisser Hinsicht einen Kulminationspunkt auf dem Gebiete des architektonischen Könnens und äusserst originell und interessant von Anfang bis Ende ist auch das vorstehend erwähnte Werkchen. Aus jeder Skizze desselben spricht der hochbedeutende Meister zu uns, der gerade in neuester Zeit in Darmstadt und Turin die allgemeine Aufmerksamkeit auf sich gelenkt hat und in nächster Zeit in San Louis wieder auf sich lenken wird.

Soweit die Vorräte reichen, stellen wir auf Wunsch auch dies interessante Werkchen, welches in seinem Charakter sich an die in unserem Verlage bereits veröffentlichten Entwurfsammlungen von Otto Rieth, Gustav Halmhuber, Frit Schumacher, Franz Brantzky, sowie Hans Best gut anschliesst, à cond. zur Verfügung.

Aus dem Verlag der Firma **Friedrich Wolfrum & Co., Wien,** übernahmen wir gleichzeitig:

## Lehrbuch der Baustile

### Mit besonderer Berücksichtigung des architektonischen und technischen Details

von

**Othmar von Leixner,** Architekt

Professor an der K. K. Staatsgewerbeschule zu Wien.

### Band I: Die Baukunst des Altertums

29 Tafeln, 24/32 cm, in Autographie, nebst beiliegendem Textheft. Preis in Mappe **9 Mark.**

Die Fortsetzung dieses trefflichen, auf vier Bände berechneten und bereits an der Wiener Staatsgewerbeschule, sowie einer Anzahl weiteren Schulen eingeführten, aber auch von praktischen Architekten gern benutzten Werkes ist bereits gesichert und wird zunächst Band II, die Baukunst des Mittelalters behandelnd, binnen Jahresfrist erscheinen.

Eine ausgedehntere Versendung dieses ersten Bandes ist unsrerseits erst für den Zeitpunkt des Erscheinens von Band II, also mit demselben zusammen, in Aussicht genommen; indessen stellen wir bei Aussicht auf Absatz, bezw. auf etwaige Einführung an irgendwelcher Anstalt Exemplare auf Wunsch auch schon von jetzt ab à cond. zur Verfügung.

Für Firmen, welche reisen lassen, werden von der Wagnerschule und Olbrich „Ideen" Musterbände angefertigt. Desgleichen steht illustrierter Prospekt über diese Neuerwerbungen einer jeden Handlung in grösserer Anzahl zu Diensten.

Soeben erschien:

# Dictionary of British National

## Biography, Index and Epitome.

### ed. by Sidney Lee.

**I. Bd. 1464 S. gr. 8°.**

**Preis: 25 sh. netto ordin. Lnwd., 32 sh. netto ordin. ½ Morocco.**

**Nur fest.**

Dieser Band, der unabhängig von und grossen bekannten Werke in 63 Bänden und drei Supplementbänden, in kurzgefasster Form den Index zu denselben bildet, umfasst jedoch auch ein ausführliches Epitome, welches über die 30000 separaten Artikel des grossen Werkes in gedrängter Form in allen Hauptteilen Auskunft erteilt. Derselbe ist apart zu haben und zwar zu den angeführten Preisen. **Über 1000 Jahre Britischer und Irischer National-Biographie finden in diesem Bande sorgfältige und auf allen historischen Quellen beruhende Behandlung.**

Das **Publishers Circular** sagt u. a.:

„Neben Daten über Geburt und Tod der betr. Autoren finden sich hier Angaben über die hervorragendsten Errungenschaften derselben, die Titel der bekanntesten Werke mit Erscheinungsjahr etc., sowie Angaben über Erfindungen auf dem weiten Gebiete der Wissenschaften etc. etc. Weder eine englische noch ausländische, private oder öffentliche Bibliothek ist komplett ohne diesen Band. **Die nahezu 1500 Seiten bilden den Schlüssel zu dem gesamten 1000jährigen Leben der englischen Nation. Es ist ein wahres nationales Denkmal des englischen Volkes und ein grossartiges, patriotisches Unternehmen der Verleger.**“

Die **Times** sagt:

„Dieser soeben erschienene **Index and Epitome,** obschon äusserlich unbedeutend im Vergleich mit dem grossen Werke, ist dennoch ein hervorragendes Nachschlagewerk. Soweit wir dasselbe geprüft haben, ist es **vorzüglich kompiliert** und **ein Werk ersten Ranges und von aussergewöhnlicher Bedeutung.**“

Das **Athenaeum** sagt:

„. . . Ein Werk, das **weniger unentbehrlich** sein dürfte für den Studierenden auf dem Gebiete der Literaturgeschichte und anderer Wissenschaften, ist uns nicht bekannt.“

**Low's Export-Department.**

Wm Dawson & Sons Ltd.

**Continental Branch.**

London: St. Dunstan's House, Fetter Lane E.C.

SLUB
Wir führen Wissen.

Ⓩ Soeben erschien in unserem Verlage:

## Ein **zweiter** Vortrag

über die

## Babel- u. Bibelfrage

von Dr. theol. **Schieler**

Verfasser von: „Mein Austritt a. d. kath. Kirche", „Giordano Bruno" u. a.

Preis 30 ₰ ord., 20 ₰ no. Freiexpl. 7/6.

## Die Babel- und Bibelfrage

In einem Vortrag erörtert von

Dr. theol. **Schieler**

— **Zweite** Auflage —

Preis 30 ₰ ord., 20 ₰ no. Freiexpl. 7/6.

Zu weiterer Verwendung empfehlen wir die seit März d. J. erscheinende Zeitschrift

## Religiöse Umschau

Organ für die Freunde religiöser Freiheit

Pro Quartal (6 Nummern) 60 ₰ ord., 45 ₰ bar.

Interessenten sind in erster Linie die Mitglieder der freien religiösen Gemeinden. Verlangzettel anbei.

Danzig, Mai 1903

**John & Rosenberg**

---

Ⓩ Soeben erschien:

## Handbuch

für den

## Anschauungsunterricht und die Heimatskunde.

Mit Berücksichtigung der Winkelmannschen, Leutemannschen und Pfeifferschen Bilderwerke in ausgeführten Lektionen methodisch bearbeitet und mit vielen Erzählungen, Märchen, Fabeln, Rätseln 2c. versehen

von

**H. Zimmermann.**

= **4. verbesserte Auflage.** =

Preis brosch. 3 ℳ 60 ₰ ord., 2 ℳ 70 ₰ no., 2 ℳ 60 ₰ bar; geb. 4 ℳ 50 ₰ ord., 3 ℳ 40 ₰ no, 3 ℳ 30 ₰ bar u. 11/10.

Braunschweig.

**E. Appelhans & Comp.**

---

## Aktuelle Broschüre zur Reichstagswahl!

# Kann Deutschland Weltpolitik treiben?

von

Dr. **Paul Meinhardt.**

Preis 60 ₰ ord., 45 ₰ netto, 40 ₰ bar und 7/6.

*A condition nur bei Barbestellung. — Absatz in jedem Sortiment partieweise. Plakat gratis!*

**Eine volkswirtschaftliche Untersuchung über Deutschland am Anfang des 20. Jahrhunderts.**

**Verlag von H. Grosse in Weimar.**

---

**Verlagsbuchhandlung Eduard Koch, München.**

Jetzt bei **Semester-Anfang** bitte wieder zu bestellen:

## Karl Freiherr v. Stengel, Rechtsencyklopädie für Forstmänner.

Preis brosch. 6 ℳ ord., 4 ℳ 50 ₰ netto, 4 ℳ bar.
„ geb. 7 ℳ ord., 5 ℳ 25 ₰ netto, 4 ℳ 80 ₰ bar. } 7/6.

## Der praktische Rechtsbeistand.

**Ein Führer durch die Reichsgesetze.**

Das neue bürgerliche u. Handelsrecht, Civil- u. Konkursprozeß, Reichsstaatsrecht, Gewerbeordnung, Arbeiterversicherung u. andre wichtige Reichsgesetze.

= Mit ausführlichen Sachregistern. =

In Verbindung mit einem Verwaltungsbeamten herausgegeben von

**Dr. F. Schierlinger,**

k. Oberlandesgerichtsrat.

Preis dauerhaft in Leinwand gebunden 3 ℳ ord., 2 ℳ 25 ₰ no., 1 ℳ 80 ₰ bar. Freiexemplare 7/6.

**Sie verdienen an 7 geb. kplt. Exemplaren 10 ℳ 20 ₰.**

München, 18. Mai 1903. **Eduard Koch,** Verlagsbuchhandlung.

---

Ⓩ Soeben erschien:

die **neunte** Auflage des bekannten Reisebuches

# Wohin?

**Ein praktischer Ratgeber für alle Reiselustigen**

herausgegeben von

**Anny Wothe,**

Redaktrice der Wochenschrift „Von Haus zu Haus" in Leipzig.

= 564 Seiten auf holzfreiem Papier, reich illustriert, eleg. Einband. =

Preis 3 ℳ, bar mit 50%.

Bei dem außerordentlich billigen Preise ist „Wohin?" bestens eingeführt; durch Ausstellen im Schaufenster verkauft sich das Buch spielend.

Bedingungsweise und fest mit 33⅓% Rabatt bei gleichzeitigem Barbezug.

Leipzig, im Mai 1903. **Adolf Mahn's Verlag.**

# Auf zahlreiche Anfragen zur gefl. Nachricht,

dass der kürzlich in meinem Verlage erschienene Roman

Z

## Majestät a. D. von ☛ Truth ☚ geschrieben ist.

Die Bücher dieser Verfasserin bedürfen **bezügl. Gangbarkeit** keiner besondern Empfehlung.

**Ich liefere bar mit 33⅓% u. 7/6, 14/12 p. Post frco. (Ausland zahlt Portodifferenz!)**
**Einband 80 ₰ netto.**

Berlin W. 57, Bülowstr. 51. **Rich. Eckstein Nachf.** (H. Krüger).

# Madame Sarah Bernhardt

wird in nächster Zeit eine Tournee durch Deutschland und Oesterreich unternehmen. Die

# Texte des Repertoires

sind in unserem Verlage erschienen. Firmen, in den in Frage kommenden Städten, die die Theaterstücke in ihren Schaufenstern ausstellen wollen, liefern wir dieselben à cond. * * *

Paris und Leipzig C · L Calmann-Lévy

Z Soeben erschien:

**Aufgaben**
aus der
**Allgemeinen Arithmetik und Algebra**
für
**Mittelschulen**
Von
**Dr. Eduard Gubler.**

48 S. 8°. geb. 80 ₰ ord., 60 ₰ netto.

Wir bitten zu verlangen!

Zürich, Mai 1903.

**Art. Institut Orell Füssli,**
Verlag.

Z **Höchst aktuell!**

Es ist **nicht** die „alltägliche Postkarte", sondern eine Karte **vornehmen Genres,** die sich in kürzester Frist ☛ **durch Originalität** und ihre **verblüffende Bilderverwandlungsvorrichtung die Gunst des Publikums erworben hat!**

**! Versäumen Sie nicht zu bestellen!**

Soeben erschienen:

**8 neue reizende Dessins**
**in künstlerischer vornehmer 10-Farben-Ausstattung**
unserer ☛ **„Verwandlungs-Postkarte"**
**D. R.-P. # 138962.**

**Preis:** pro Karte 12 ₰, 1 Probesortiment für 1 ℳ **netto bar!**

Die Bilder der bisher erschienenen Dessins waren nur **einfarbig** ausgeführt und erlauben wir uns auch diese in empfehlende Erinnerung zu bringen!
**Preis:** pro Karte 9 ₰, 1 Probesortiment (20 Dessins) für 1 ℳ 50 ₰ **no. bar!**
**Mit Leichtigkeit werden die Herren Sortimenter ☛ besonders in Badeorten ☚ einen lohnenden Absatz erzielen!** — **Um recht tätige Verwendung** unter Benutzung **des beigefügten Verlangzettels** bittend, zeichnet

Leipzig, im Mai 1903.
(Fernsprecher 8243.)

Hochachtungsvoll
**C. W. B. Naumburg.**

# Was muß der Besucher der Riviera wissen?

Plaudereien und Winke.

**Ein illustriertes Reisehandbuch durch die Riviera.**

Von

**Willy Stork.**

Elegant broschiert 2 ℳ ord.,
1 ℳ 50 ₰ netto, 1 ℳ 40 ₰ bar.

Ein von einem echten Kenner der Riviera vorzüglich, geradezu reizvoll geschriebenes, reich illustriertes Reisehandbuch durch die Riviera wird viele Käufer finden. Die großen Vorzüge dieses Buches werden bald allseitig gewürdigt werden, und es wird diesem Buche an Empfehlungen nicht fehlen. Ich bitte nicht zu versäumen, das Buch à cond. zu bestellen, um es bei Nachfrage stets mit vorlegen zu können. Eisenbahnbuchhandlungen werden mit diesem Handbuch gute Geschäfte machen.

Hochachtungsvoll

Dessau, Mai 1903.

**Anhaltische Verlagsanstalt,**
Inhaber: Herm. Oesterwitz.

# Ein gangbares Werk.

**Partiebezug kein Risiko, da wir anhaltend inserieren.**

Ihr Urteil ist mir Handschrift?

Allgemein verständliches Lehrbuch der Graphologie zur Förderung der Selbsterkenntnis und Menschenkenntnis
von **Hans H. Busse.**
Mit 70 Handschriftenproben, 5 Tafeln und einem Graphometer.
Format 15×23, Umfang 96 Seiten.
**Preis:** 1 M. ord., 75 Pf. netto, 65 Pf. bar.
Frei-Exemplare 11/10.

Der Umschlag mit den Schriftzügen Kaiser Wilhelms II. wirkt im Schaufenster geradezu faszinierend. Wir können augenblicklich nur dort in Kommission liefern, wo gleichzeitig Barbestellung erfolgt und bitten zu verlangen.

**W. Vobach & Co., Berlin-Leipzig.**

Verlagsbuchhandlung Paul Parey **Berlin** Verlagsbuchhandlung Julius Springer.

Soeben erschien:

**Arbeiten aus der Biologischen Abteilung für Land- und Forstwirtschaft am Kaiserlichen Gesundheitsamte.**

III. Band, 4. Heft.

## Über das Kirschbaumsterben am Rhein, seine Ursachen und seine Behandlung.

Von

Dr. **Rud. Aderhold,**
Geh. Regierungsrat und Direktor der biologischen Abteilung.

## Untersuchungen über die Schwarzbeinigkeit und die durch Bakterien hervorgerufene Knollenfäule der Kartoffel.

Von

Dr. **Otto Appel,**
Regierungsrat.

**Kleinere Mittelungen.**

Mit 4 Tafeln und 22 Abbildungen im Text.
Preis 8 ℳ.

Auslieferung durch Paul Parey.

# Leichtverkäufliche Schaufensterartikel.

## Was sind die Freimaurer und was wollen sie?

Ein Wort zur Wehr und Lehr über Ursprung, Wesen, Bedeutung und Ziele der Freimaurerei. Von einem Br. Freimaurer. 3. Neubearbeitung. 8. Auflage. 13.—15. Tausend. Preis **1.20** ℳ ord., **90** ₰ netto, **80** ₰ bar.

## Was sind Odd-Fellow-Brüder und was wollen sie?

Wesen, Bedeutung und Ziele der Odd-Fellow-Logen. Zugleich ein Wegweser für alle diejenigen, welche Aufnahme in diesem Orden suchen. Von **Hermann Oesterwitz.** 6. Tausend. Preis **50** ₰ ord., **35** ₰ netto.

**Bar 7|6 Exemplare.**

Bitte zu verlangen.

Dessau, Mai 1903.

**Anhaltische Verlagsanstalt**
Inh.: Herm. Oesterwitz.

## Absatz der Firma Röhrscheid & Ebbecke, Bonn: 60 Exemplare

seit März 1903.

# Goethe und die lustige Zeit in Weimar

von **A. Diezmann.**

Preis 1 ℳ 50 ₰ ord., in geschmakvollem Einband 2 ℳ ord.

Der grossen Nachfrage wegen kann ich nur noch fest liefern. 1 Probeexemplar mit 50%.

Bitte zu verlangen.

**H. Grosse, Verlag** in Weimar.

## Verlag Eugen Diederichs in Leipzig

Ⓩ

*Soeben erschien in zweiter Auflage*

# Maurice Maeterlinck, Pelleas und Melisande

Brosch. Mk. 2.—, geb. Mk. 3.—

*Die zweite Auflage unterscheidet sich von der ersten, dass die dort abgedruckten 12 Lieder weggelassen sind und daher der Preis um 1 Mark ermässigt wurde*

---

## Wichtige Novität für Volksschullehrer!

Z In untenstehendem Verlage ist erschienen:

# Die Gefahren

der

## den Leitern der sechs- und mehrklassigen Schulen auferlegten besonderen Prüfungen

beleuchtet von

**Chr. Koch,** Lehrer in Lehe.

= Preis 75 ₰ ord., 50 ₰ netto. =

Ich bitte um tätige Verwendung für diese Aufsehen erregende Abhandlung, die in fast allen Fachzeitschriften vielfach besprochen wurde.

Bremerhaven. **v. Vangerow'sche Buchhandlung** Georg Schipper.

---

Ⓩ Im Verlag von

## Wilhelm Baensch in Dresden

ist erschienen:

# Amtlicher Katalog

der

## Deutschen Städteausstellung Dresden 1903.

gr. 8°. 426 Seiten, brosch., nebst 2 Situationsplänen.

Preis ord. 1 ℳ, bar 75 ₰.

☛ Nur Barauslieferung. ☚

---

# Offizieller Führer

durch die

## Deutsche Städteausstellung Dresden 1903,

nebst **illustriertem Führer** durch **Dresden,** dessen **Umgebung** und die **Sächsische Schweiz.**

Gr. 8°. 160 Seiten, broschiert.

Mit 2 Situationsplänen und einem vorzüglichen farbigen Plan von Dresden.

Preis 75 ₰ ord., 55 ₰ bar.

à cond.-Exemplare nur in beschränkter Anzahl.

---

Ⓩ Die bekannte Zeitschrift

# „Der Artist"

erscheint mit **No. 954** (24. Mai) als

# Circus-Jubiläums-Nummer

(anlässlich des 50jährig. Jubil. des Circus Corty-Althoff) **mit interessantem Inhalt in erheblich verstärktem Umfang** und **splendider Ausstattung.**

Preis: 50 ₰ ord., 35 ₰ bar.

**Der Verlag des „Artist",**
Ed. Lintz
in **Düsseldorf.**

## Englische Neuigkeiten.

**Clemow,** Geography of Disease. 15 sh.
**East,** Last Days of great Men. 6 sh no.
**Gallwey,** The Crossbow. 3 £ 3 sh no.
**Hyett,** Florence, her History and Art. to the Fall of the Republic. 7 sh. 6 d. no.
**Munro,** Schleiermacher. 4 sh. 6 d. no.
**Naval Annual,** 1903, ed. by Brassey. 15 sh. no.
**Trent,** Progress of United States of America in the Century. 5 sh. no.

Gef. festen Aufträgen sehe ich entgegen.

**F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.**
in Leipzig und London.

---

Leipzig, 16. Mai 1903.

Ⓩ Vom **Jerusalem-Verein** in **Berlin** wurde mir zum Vertrieb übergeben und ist nur von mir zu beziehen:

# Verlassen, nicht vergessen.

Das heilige Land und die deutsche Liebesarbeit.

Zum fünfzigjährigen Jubelfest des Jerusalems-Vereins

von

**Pastor Pflanz.**

Mit einem Vorwort

von D. **Graf von Zieten-Schwerin.**

Mit 75 Abbildungen. VIII, 240 S.

Preis brosch. 1 ℳ 50 ₰; geb. 2 ℳ.

Dieses interessante Werk wird sich bei den Freunden des heiligen Landes spielend verkaufen.

Bitte um tätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

**H. G. Wallmann.**

---

## Perrin & Cie., Éditeurs
in Paris.

Ⓩ
**Cardinal Mathieu,** Le Concordat de 1801. Ses origines, son histoire. Prix 7 fr. 50 c.

**Ouvrages couronnés par l'academie française:**

*de Vaissières,* Gentilhommes Campagnards de l'ancienne France. 7 fr. 50 c.
*de Serignan,* La Première invasion de la Belgique (1792). 7 fr. 50 c.
*Blachez,* Bonchamps et l'insurrection vendiénne (1760—93). 5 fr.

---

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

# Chemie
der
# menschlichen Nahrungs- und Genussmittel.

Von

**Dr. J. König,**
Geh. Reg.-Rat, o. Prof. an der Kgl. Universität und Vorsteher der agric.-chem. Versuchsstation Münster i. W.

## Erster Band.

## Chemische Zusammensetzung
der
## menschlichen Nahrungs- und Genussmittel.

Nach
**vorhandenen Analysen mit Angabe der Quellen zusammengestellt**

von

**Dr. J. König,**
Geh. Reg.-Rat, o. Prof. an der Kgl. Universität und Vorsteher der agric.-chem. Versuchsstation Münster i. W.

**Vierte verbesserte Auflage**

bearbeitet von

**Dr. A. Römer,**
Privatdocent an der Universität und Abteilungs-Vorsteher der agric.-chem. Versuchsstation Münster i. W.

**Mit in den Text gedruckten Abbildungen.**

In Leinwand gebunden Preis 36 ℳ.

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Der zweite Band wird voraussichtlich Ende dieses Jahres erscheinen. Einen Termin für das Erscheinen des dritten Bandes kann ich noch nicht angeben. **Kontinuationsliste bitte ich anzulegen.**

Berlin, Mai 1903. **Julius Springer.**

---

# Was ist das Leben?

**Eine neue Erklärung**

der Entstehung und Entwicklung des Lebens auf der Erde von

**Dr. Emil Kœnig.**

Preis der Ausgabe I 3 ℳ. Preis der Ausgabe II (mit medizinischem Anhang für Ärzte) 4 ℳ. Zu beziehen durch den Verlag **Peter Ries, Homburg,** Pfalz. Die Buchhandlungen erhalten 33⅓% Rabatt.

Die Ärzte-Ztg. »Medico« schreibt u. a.: „. . . ist das Buch als ein ausgezeichnet durchdachter, planvoller und konsequenter Versuch zu bezeichnen, für alle Erscheinungen der organischen Natur eine durchaus natürliche, naturwissenschaftlich wohl begründete Erklärung zu geben . . . Wir können das Buch den Fachgenossen, die über das Geschehen in der Natur tiefer nachdenken und eine wirklich originelle Auffassung des Gegenstandes kennen lernen wollen, zum Studium warm empfehlen."

---

## Schmidt, Babel und Bibel.

Ⓩ 50 ₰ ord., 7/6 mit 40%.

Nur noch bar!
2 Probeexemplare mit 50%!

**Gräfe & Unzer** in Königsberg.

---

1800 Adressen der Kalender-Inserenten. Ausgabe für 1904. 19 ℳ no.
999 Desgl. Ausg. f. 1903. 5 ℳ no.
3333 Adressen der Inserenten aus illustr. Zeitschriften. 20 ℳ no.

**Alb. Petersdorf** in Kottbus.

535*

Verlag von Justus Perthes in Gotha

Z

Soeben erschien:

# Kartogramm zur Reichstagswahl.

„Nicht die **Fläche**
die **Einwohnerzahl** entscheidet!“

## Zwei Wahlkarten des Deutschen Reiches

in alter und neuer Darstellung mit politisch-statistischen Begleitworten und kartographischen Erläuterungen

von

**Dr. H. Haack** und **H. Wiechel.**

Ein grosses Kartenblatt 46×93 cm mit 36 Seiten Text

**Preis 1 Mark, no. 75 Pf.**

Bar mit 40% und 7/6 Exemplare
1 Probeexemplar bar mit 50%.

Soweit es mir möglich, werde ich einige Exemplare à cond. zufügen, reine à cond.-Bestellungen kann ich dagegen nicht ausführen.

Das neue Kartogramm zur Reichstagswahl stellt zum erstenmale, unter möglichster Wahrung von Gestalt und geographischer Lage die Wahlkreise in der Grösse dar, die ihnen nach ihrer Einwohnerzahl zukommt. Während die bisherigen Wahlkarten die nach Millionen zählenden Menschenmassen der Grossstädte zu winzigen Punkten zusammendrängten und einen menschenleeren hinterpommerschen Wahlkreis in zwanzigfacher Grösse zur Darstellung brachten, erscheint auf dem Kartogramm der Wahlkreis als der grösste, der die meisten Wähler in sich vereinigt. Das Kartenbild der alten Darstellung beherrschten die Farben der Parteien, welche die dünnbevölkerten, aber ausgedehnten Kreise vertraten; bei der neuen Darstellung widerfährt jeder Partei Gerechtigkeit.

Eine umfangreiche Tabelle gibt die Ergebnisse der letzten Wahlen für alle Parteien und alle Wahlkreise des Reiches, verzeichnet ihre Einwohnerzahl nach der neuesten Zählung und lässt Raum zur Einzeichnung der Ergebnisse der bevorstehenden Wahl.

Während der aktuell-politische Teil gerade in diesen Wochen jedem Wähler erwünschte Aufklärung, jeder Partei willkommenen Agitationsstoff liefern wird, heben die kartographisch-wissenschaftlichen Ausführungen die Arbeit über das Interesse des Tages hinaus; sie eröffnen jedem Gelehrten, der statistische Daten seines Faches zu geographischer Darstellung bringen will, einen neuen gangbaren Weg und gewinnen dadurch fast internationale Bedeutung.

Ich bitte **direkt** zu verlangen!

**Gotha,** 15. Mai 1903.

**Justus Perthes.**

# Neuheiten für die Reise-Saison!

## Künstler-Postkarten für Kur- und Badeorte:

6 elegante humoristische Reisescenen
no. bar 30 ₰.
ca. 30 chike Badeszenen (dezent)
no. bar 1 ℳ 50 ₰.
Kaltwasserkur: 6 originelle Künstlerkarten
no. bar 30 ₰.
**Spitzbergen:** 12 Aquarellkarten
no. bar 60 ₰.
Hipp hipp hurrah: 6 Segelpostkarten
no. bar 30 ₰.
1000 Stück gemischt zu 40 ℳ.

**C. Andelfinger & Cie.,** Kunstverlag, München.

---

Ⓩ In unserm Kommissionsverlage ist erschienen:

# Ein Stündchen im Schillerhaus

Gelegenheitsspiel in einem Akt

von

**S. W.**

Preis 1 ℳ ord., 70 ₰ bar.

„Ein Stündchen im Schillerhaus" verlebt man in der Tat, wenn man das gleichnamige Stück liest oder von der Bühne herab auf sich wirken lässt. Ein äusserst liebenswürdiges und hübsches Kabinettbild aus dem Heim des grossen Weimarer Dichterfürsten. In seiner Abwesenheit will ihm die Baronin Staël einen Besuch machen, und die Scenen, die sich nun in der Familie des Dichters abspielen, sind geradezu köstlich. **Der Ertrag ist zu Gunsten des Schillerverbands deutscher Frauen** bestimmt.

Verlangzettel anbei!

Leipzig, 18. Mai 1903.

**Verlag der Frauen-Rundschau.**

---

## Max Rübe in Leipzig.
### Ausländisches Sortiment.

**Paul et Victor Margueritte,** Zette. 3 fr. 50 c.
**Jules Mary,** la bande des trois. 3 fr. 50 c.
**Restif de la Bretonne,** Lucile. 3 fr. 50 c.
**Armand Charpentier,** l'Amoureuse Rédemption. 3 fr. 50 c.
**Pierre Maël,** Petite fille d'Amiral. 3 fr. 50 c.

# Die Wahrheit über den Jesuitenorden!

Ⓩ Unter den vielen Schriften, welche in jüngster Zeit über den Jesuitenorden von Feind und Freund erschienen sind, dürfte eine Broschüre, **von einem Mitglied der Gesellschaft Jesu selbst geschrieben,** besondere Beachtung finden.

In unserm Verlage erschien soeben:

## Aug. Berger, S. J., Der Jesuitenorden.

Ursprung, Geist, Verfassung, Tätigkeit und Sittenlehre desselben.
(Nr. 151/152 der Sammlung: Kathol. Flugschriften zur Lehr und Wehr.)
**116 Seiten. Preis 20 ₰.** Bezugsbedingungen: **Nur bar** 14 ₰ u. 11/10, 22/20, 112/100. — **Gewicht** 1 Exemplars 40 Gramm.

**Durch Auslage im Schaufenster leicht verkäuflich.**
**Katholische Handlungen können Partien absetzen.**

Berlin C. **Germania, A.-G. für Verlag und Druckerei.**

---

**Wichtig für Sächsische Handlungen!**

Ⓩ Der Verlag der:
**Leipziger Rundschau** (vorm. Deutsche Hochschulzeitung), **Kritische Wochenschrift für alle Leipziger und sächs. öffentlichen Interessen** ging heute in meinen Besitz über und bitte ich um gef. Verwendung für diese in Sachsen als **unabhängig** und **parteilos** in **kommunaler** wie **politischer** Beziehung durch ihre **freimütig scharfe** Feder bekannte, im 8. Jahrgang erscheinende Wochenschrift. Probenummern gern zu Diensten. Preis pro Nummer 10 ₰ ord. Zettel anbei.

Leipzig, den 12. Mai 1903. **Karl R. Vogelsberg,** Verlag der Leipziger Rundschau.

---

## Künftig erscheinende Bücher.

Ⓩ Demnächst erscheint:

# Die geschlechtliche Aufklärung in Schule und Haus.

von

**Frau Henriette Fürth,** Frankfurt a. M.

Preis brosch. 50 ₰ ord., 35 ₰ no., 30 ₰ bar. Freiexpl. 7/6 und 24/20.

In der modernen Jugenderziehung gibt es kaum ein wichtigeres Gebiet als das der **geschlechtlichen Aufklärung.** Henriette Fürth, die berufene und bekannte Frauenführerin, hat ein ausgezeichnetes Büchlein darüber geschrieben, und die mahnenden und warnenden Worte, die sie an Eltern und Lehrer richtet, werden die auf offenste sexuelle Erziehung in Schule und Haus hinzielende starke Bewegung der Gegenwart auf das reichhaltigste fördern.

Verlangzettel anbei!

Leipzig, den 19. Mai 1903.

**Verlag der Frauen-Rundschau.**

---

Ⓩ Die für den 15. Mai vorgesehene Ausgabe von

# Bousset,
# Das Wesen der Religion und ihre Geschichte.

20 Bogen 4 ℳ, geb. 5 ℳ.

verzögert sich leider um einige Wochen.

Die Nachfrage ist äusserst stark!

Wir danken für das lebhafte Interesse und werden es unsererseits nach besten Kräften unterstützen.

**Zweifellos wird das Bousset'sche Werk im Absatze dem Harnack'schen „Wesen des Christentums" nicht nachstehen.**

Danach haben wir jetzt die Auflage bemessen, sodass wir in jeder Zahl in Kommission liefern können.

Bitte bedienen Sie sich des Bestellzettels.

Die Bedingungen sind 4 ℳ ord., 3 ℳ netto, 2 ℳ 65 ₰ bar und 11 10.

Gebunden 5 ℳ ord., 3 ℳ 35 ₰ bar und 11 10 unter Berechnung des Einbandes des Freiexemplares.

**Ein Probe-Exemplar gebunden für 3 ℳ.**

**Gebauer-Schwetschke Druckerei und Verlag m. b. H., Halle a/S.**

## E. Flammarion, Éditeur in Paris.

Ⓩ

**de Grouchy u. Guillois,** La Révolution française racontée par un diplomate étranger. 7 fr. 50 c.

**Jules Mary,** La Bande de Trois. (Suite des Briseurs de Chaines). 3 fr. 50 c.

**de la Bretonne,** Lucile (illustr.) **(Coll. Conteurs la 18e siècle.)** 2 fr. 50 c.

**Prévost,** Manon Lescaut. 2 vols.
**de Besenval,** Le spleen. 1 vol.
**Prévost,** Histoire d'une Grecque moderne. 2 vols.

---

Soeben ist erschienen:

**D. Giudici**

# il trionfo della morte e la danze Macabra

**grandi affreschi dipinti in Clusone nel 1485.**

1 Bd. in 8°. 38 Seiten m. 2 grossen Tafeln in Helogr. Frs. 5.—.

Nur fest.

Mailand, 18. Mai 1903.

**U. Hoepli.**

---

Halten Sie gef. stets auf Lager und im Fenster:

**Born,** Repetitorium der Anatomie. 5 ℳ; geb. 6 ℳ.
**Haase,** do. d. Physik. 2 ℳ; geb. 2 ℳ 60 ₰.
**Prüfungsordnung f. Mediziner, neue.** 50 ₰.

A cond. 25%, **bar 30% und 7/6.**

Freiburg i/Br. / Leipzig, **Speyer & Kærner.**

---

Verlag von **Aug. Hirschwald** in Berlin.

Soeben erschien:

**Der staatliche Schutz gegen Viehseuchen.**

Ein Buch für die Praxis

von Oekonomierath **B. Plehn.**

Anhang: Die wichtigsten Viehseuchen bearbeitet von Kreistierarzt Dr. Froehner

1903. 8 ℳ.

Die Orientierung über die Viehseuchengesetze ist für **Landwirte, Amtsvorsteher, höhere Behörden und Tierärzte** zur dringenden Notwendigkeit geworden. Das vorliegende **Plehn**'sche Buch entspricht den praktischen Bedürfnissen, und bitte ich um gef. tätige Verwendung.

Berlin, Mitte Mai 1903.

---

## Herder'sche Verlagshandlung zu Freiburg im Breisgau.

Ⓩ Gegen Ende dieses Monats kommen folgende Neuigkeiten und neue Auflagen zur Versendung:

**Beissel, St.,** S. J., **Die Verehrung der Heiligen.** Betrachtungspunkte für die Feste der Heiligen. ℳ 1.80 ord., ℳ 1.35 no.
— Geb. in Leinwand ℳ 2.60 ord., ℳ 1.95 no.

**Auf 12—1 broschiertes Freiexemplar; gegen bar 30% Rabatt.**

Mit diesem zehnten Bändchen hat P. Beissel die Reihe seiner so beifällig aufgenommenen „Betrachtungspunkte" abgeschlossen. Wir haben einen ausführlichen Prospekt mit Inhaltsübersicht über sämtliche Bändchen hergestellt und empfehlen denselben zu ausgiebiger Versendung an den Klerus.

**Belser,** Dr. **J., Die Geschichte des Leidens und Sterbens, der Auferstehung und Himmelfahrt des Herrn.** Nach den vier Evangelien ausgelegt. ℳ 8.— ord., ℳ 6.— no.
— Geb. in Halbfranz ℳ 10.— ord., ℳ 7.50 no.

**Gegen bar 30% Rabatt.**

Die 1901 erschienene Neutestamentliche Einleitung Belsers hat seitens der Fachgenossen große Anerkennung gefunden. Es darf daher diese neue exegetische Arbeit, die der Verfasser als Frucht der seit 14 Jahren über den Gegenstand gehaltenen Vorlesungen der Öffentlichkeit übergibt, von vornherein auf die Teilnahme weiterer Kreise rechnen.

**Brugier,** Dr. **G., Kurze liturgische Erklärung der heiligen Messe.** Für Schule und Christenlehre. Ausgabe mit zwei Meßandachten. Achtzehnte Auflage. Mit einem Titelbild.
— Geb. in Nr. 3: Lederimitation ℳ —.40 ord., ℳ —.30 no.
— Geb. in Nr. 11: Halbleinwand ℳ —.40 ord., ℳ —.30 no.
— Dasselbe Ausgabe ohne Meßandachten. Sechste Auflage. Mit einem Titelbild.
Geb. in Nr. 3: Lederimitation ℳ —.25 ord., ℳ —.19 no.
Geb. in Nr 11: Halbleinwand ℳ —.25 ord., ℳ —.19 no.

**Hehn, M., Der Portiunkula-Ablass.** Was er ist und wie man ihn gewinnt, nebst Gebeten zur Gewinnung desselben. Zweite Auflage ℳ —.05 ord., ℳ —.04 no.
100 Exemplare ℳ 4.— ord., ℳ 3.— no.

**Höhler,** Dr. **M., Für und Wider in Sachen der katholischen Reformbewegung der Neuzeit.** ℳ 1.20 ord., ℳ —.90 no.

**Auf 12—1 Freiexemplar; gegen bar 30% Rabatt.**

Die in Form einer Konferenzverhandlung sehr anregend und packend geschriebene Broschüre gibt von der vielumstrittenen Frage eine auch weiteren Kreisen verständliche, klare, und überzeugende Darstellung. Sie wird daher von Geistlichen wie von gebildeten Laien mit gleichem Interesse entgegengenommen werden.

**Kneller, K. A.,** S. J., **Das Christentum und die Vertreter der neueren Naturwissenschaft.** Ein Beitrag zur Kulturgeschichte des neunzehnten Jahrhunderts. ℳ 3.40 ord., ℳ 2.55 no.

**Auf 10—1 Freiexemplar; gegen bar 30% Rabatt.**

Ist auch als 84. u. 85. Ergänzungsheft der „Stimmen aus Maria-Laach" erschienen.

**Laemmer, H., De Caesaris Baronii literarum commercio diatriba.** ℳ 3.— ord., ℳ 2.25 no.

**Gegen bar 30% Rabatt.**

**Oer,** P. **S. von,** O. S. B., **Unsere Schwächen.** Plaudereien. Geb. in Original-Leinwandband ℳ 2.— ord., ℳ 1.50 no.

**Auf 12—1 Freiexemplar; gegen bar 30% Rabatt.**

Dieses ansprechend ausgestattete und hübsch gebundene Büchlein wird sich als sehr zugkräftig erweisen. Der welt- und seelenkundige Benediktiner-Mönch zeichnet in liebenswürdigem Plauderton und mit psychologischer Feinheit der Menschen Schwächen als da sind: Langweile, Empfindlichkeit, Hast, Neugierde, Eitelkeit 2c. Das Werkchen reiht sich den religiösen Aphorismen von P. Weiß und P. Pesch (Lebensweisheit, Kunst zu leben, Lebensphilosophie) würdig an und darf eines ähnlichen Erfolges sicher sein. Wir bitten tunlichst fest zu bestellen, da es nicht möglich sein wird, alle à cond.-Bestellungen zu berücksichtigen.

**Pfaff, M., Sammlung von Gebeten und Kirchenliedern** für Gymnasien und Höhere Bürgerschulen. Mit Berücksichtigung des Lehrplanes für den katholischen Religionsunterricht an Mittelschulen. Vierte Auflage. Geb. in Halbleinwand ℳ —.40 ord., ℳ —.30 no.

**Pruner,** Dr. **Joh. Ev., Katholische Moraltheologie.** Dritte, neu bearbeitete Auflage. Zweiter (Schluß-) Band.

| | | |
|---|---|---|
| | ℳ 7.80 ord., | ℳ 5.85 no |
| — Geb. in Halbsaffian. | ℳ 10.— ord, | ℳ 7.61 no. |
| — Das **vollständige Werk** 2 Bände. | ℳ 15.60 ord., | ℳ 11.70 no. |
| — Geb. in Halbsaffian. | ℳ 20.— ord., | ℳ 15.22 no. |

**Gegen bar 30% Rabatt. Einband mit 20%.**
Gehört zu unserer „Theologischen Bibliothek".

**Zeitschrift, Biblische,** in Verbindung mit der Redaktion der „Biblischen Studien" herausgegeben von Dr. **Joh. Göttsberger** und Dr. **Jos. Sickenberger.**
*I. Jahrgang.* 2. Heft apart. ℳ 3.— ord., ℳ 2.25 no.

Die feste Kontinuation ist bereits versandt. Zur Gewinnung weiterer Abonnenten stellen wir einzelne Exemplare des zweiten Heftes à cond. zur Verfügung.

Freiburg im Breisgau, 16. Mai 1903
**Herdersche Verlagshandlung.**

---

Ⓩ In einigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

## Das internationale öffentliche Seerecht der Gegenwart

Von

**F. Perels,**

Wirklichem Geheimen Rat, Departements-Direktor im Reichs-Marine-Amt, Professor an der Universität Berlin.

**Zweite, neu bearbeitete Auflage.**

Gr. 8°. Geheftet etwa 8 ℳ ord., 6 ℳ netto,
gebunden etwa 9 ℳ 50 ₰ ord., 7 ℳ 25 ₰ netto.

Seit Erscheinen der ersten Auflage, von welcher auch eine französische und russische Übersetzung erschienen, hat das *internationale öffentliche Seerecht* bedeutsame Wandlungen erfahren durch zahlreiche völkerrechtliche Vereinbarungen, gesteigerte Tätigkeit der Wissenschaft, sowie eine Reihe wichtiger Vorgänge im Seeverkehr, zumal während der letzten Kriege etc. Von Einfluss auf die Rechtsentwickelung waren auch die veränderten wirtschaftlichen Verhältnisse und die Fortschritte auf dem Gebiete der nautischen Technik. Diese reiche Fülle neu zu bearbeitenden Stoffes hat eine wesentliche Umgestaltung des Werkes bedingt.

Wir bitten auf beiliegendem Verlangzettel bestellen zu wollen.

Gleichzeitig bringen wir empfehlend in Erinnerung das unter Leitung desselben Verfassers herausgegebene Werk:

## Das allgemeine öffentliche Seerecht im Deutschen Reiche

**Sammlung der Gesetze und Verordnungen**
**+ mit Erläuterungen und Registern +**

Gr. 8°. Geheftet 6 ℳ 50 ₰ ord., 4 ℳ 85 ₰ netto,
gebunden 8 ℳ ord., 6 ℳ 10 ₰ netto.

Sowie den Ergänzungsband dazu:

**Die Seemannsordnung vom 2. Juni 1902**
**und ihre Nebengesetze**

bearbeitet von

Dr. jur. **L. Perels.**

Gr. 8°. Geheftet 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ netto,
gebunden 2 ℳ 75 ₰ ord., 2 ℳ 15 ₰ netto.

— Wir empfehlen alle drei Werke zur lebhaften Verwendung. —

**Verlag der Königlichen Hofbuchhandlung von E. S. Mittler & Sohn, Berlin SW. 12.**

---

**Andr. Fred. Höst & Sohn, Kopenhagen.**

In Kommissionsverlag ist heute bei uns erschienen:

## Bulletin

des

## Résultats acquis pendant les courses périodiques

publié par

le bureau du conseil

avec l'assistance de

**M. Knudsen**

chargé du service hydrographique.

**Année 1902—1903.**

**No. 1: Août 1902 pr. No. 1—4:**

Prix: 20 ℳ (25 frcs.)

Kopenhagen, Dänemark.

**Andr. Fred. Höst & Sohn,**
Kön. Hof-Buchhandlung.

---

Ⓩ Nächste Woche erscheint:

## Der Religionsunterricht an unseren Gymnasien.

Von

**Dr. Virgil Grimmich**

Benediktiner von Kremsmünster, K. K. Universitäts-Professor in Prag.

8°. VI und 324 Seiten.

Preis M. 4.— = Kronen 4.80.

Da die Auflage sehr klein ist, bitten wir nur mässig in Kommission zu verlangen.

**Wien und Leipzig,** den 15. Mai 1903.

Hochachtungsvoll

**K. u. K. Hof-Buchdruckerei und Hof-Verlagsbuchhandlung Carl Fromme**

---

Ⓩ In Kürze erscheint:

## Was muß man von der Dynamomaschine wissen?

Von

**Emil Dominik.**

— Mit vielen Abbildungen. —

2 ℳ ord. Geb. 2 ℳ 75 ₰.

Zweifellos wird sich das Buch ebensoviele Freunde wie des bekannten Verfassers andre Werke schaffen.

Berlin SW.

**Hugo Steinitz,** Verlag.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger G. m. b. H.
Stuttgart und Berlin

Als neue Bände der

Cotta'schen Bibliothek der Weltliteratur

erscheinen demnächst in unserem Verlage:

# Hebbels Ausgewählte Werke

## In sechs Bänden

Herausgegeben und mit Einleitungen versehen von **Richard Specht**

Erster Band

**Mit dem Bildnis des Dichters**

Inhalt: Biographische Einleitung — Gedichte — Mutter und Kind

20½ Bogen. Oktav. In Leinenband Mk. 1.— ord., Mk. —.70 netto

Wir liefern 25 Bände, auch mit anderen Bänden unserer „Bibliothek der Weltliteratur" gemischt, à 65 Pfennig netto.

Unsere gut ausgestattete und dabei wohlfeile Hebbel-Ausgabe, deren Widmung zu unserer Freude Hebbels hochbetagte Witwe angenommen hat, wird dazu beitragen, die Werke des Dichters in immer weiteren Kreisen zu verbreiten. Der durch eingehende Hebbel-Studien zu dieser Arbeit besonders berufene Herausgeber gibt in seiner biographischen Einleitung ein fesselndes Bild des an interessanten Momenten überaus reichen Entwicklungsgangs Friedrich Hebbels und wird durch weitere Einleitungen zu den einzelnen Dramen sowie den anderen Abteilungen der Ausgabe das Verständnis von Hebbels Werken fördern.

Die im ersten Bande enthaltenen Gedichte sind chronologisch geordnet und spiegeln in abgeklärter Form das ganze Dichterleben in allen seinen Phasen ab. In einem Anhange werden sechs Jugendgedichte mitgeteilt, die verschollen waren und erst vor kurzem wieder entdeckt worden sind. Als Produktionen des damals erst fünfzehnjährigen Bauernsohns werden sie allgemeine Aufmerksamkeit erregen.

Die weiteren Bände werden in kurzen Fristen aufeinander folgen.

Der zweite, dritte und vierte Band wird die Dramen einschließlich des Fragments Demetrius enthalten, der fünfte Novellen und vermischte Aufsätze bringen. Der sechste Band, in welchem eine Auswahl aus Hebbels Tagebüchern und Briefen gegeben werden soll, wird durch manches Interessante und Wertvolle aus bisher ungedruckten Manuskripten, u. a. durch die noch nicht veröffentlichten Briefe des Dichters an Georg von Cotta, bereichert werden.

# Grillparzers Briefe und Tagebücher

## Eine Ergänzung zu seinen Werken

Gesammelt und mit Anmerkungen herausgegeben von **Carl Glossy** und **August Sauer**

**Zwei Bände**

**Erster Band: Briefe.** 19½ Bogen. **Zweiter Band: Tagebücher.** 20 Bogen. Oktav

In Leinenband je Mk. 1.— ord., Mk. —.70 netto

Wir liefern 25 Bände, auch mit anderen Bänden unserer „Bibliothek der Weltliteratur" gemischt, à 65 Pfennig netto.

Zunächst als Ergänzung zu unserer zwanzigbändigen Gesamtausgabe von Grillparzers Werken erscheinen hier die Briefe und Tagebücher des Dichters in chronologischer Folge und um viele ungedruckte Stücke vermehrt. Je seltener Grillparzer zur Feder griff, um Briefe zu schreiben, desto wertvoller ist jedes erhaltene Blatt für die Erkenntnis seines Wesens. In den Tagebüchern, die gerade aus den kritischsten Zeiten seines Lebens stammen, werden uns die kostbarsten Dokumente zu seiner Biographie erschlossen, voll von ergreifender Selbsterkenntnis und erschütternder Tragik. Die Herausgeber haben durch umfangreiche Anmerkungen das Verständnis der Papiere zu erleichtern und die Fülle der darin genannten verschollenen Namen wieder zu beleben getrachtet. Ein sorgfältig bearbeitetes Register zu beiden Bänden ist dem Werke beigegeben.

Wir bitten Sie, Grillparzers Briefe und Tagebücher allen Besitzern der verschiedenen Ausgaben seiner Werke als wertvolle Ergänzung derselben anzubieten, und bemerken, daß die Publikation auch als Doppelband in dem bekannten eleganten Einbande unserer Klassiker-Oktav-Ausgaben (bezw. von Grillparzers Sämtlichen Werken in 10 Doppelbänden) zur Ausgabe gelangt.

Bezugsbedingungen:

1 Doppelband in Leinen Mk. 2.— ord., Mk. 1.40 netto. 7 Exemplare Mk. 9.10 netto
1 Doppelband in Halbfranz Mk. 3.— ord., Mk. 2.10 netto. 7 Exemplare Mk 13.65 netto

---

# Goethes Briefe

Ausgewählt und in chronologischer Folge mit Anmerkungen herausgegeben von **Eduard von der Hellen**

**Vollständig in 6 Bänden**

**Dritter Band (1788—1797)**

18 Bogen. Oktav. In Leinenband Mk. 1.— ord., Mk. —.70 netto

Wir liefern 25 Bände, auch mit anderen Bänden unserer „Bibliothek der Weltliteratur" gemischt, à 65 Pfennig netto.

Von Goethes Leben in seinen Briefen liegt mit diesem dritten Bande die erste Hälfte vor.

Die sorgfältig abgewogene Auswahl sowohl wie der begleitende Kommentar beruhen auf intimster Kenntnis von Goethes Leben und Werken und bringen die Lichtgestalt des großen Menschen, Dichters und Denkers zur klarsten plastischen Erscheinung.

Von besonderem Interesse dürften für einen weiten Leserkreis die zahlreichen Briefe dieses Bandes an Christiane Vulpius sein.

---

Wir bitten Sie, die vorstehend angekündigten Bände auch den bisherigen Abonnenten der „Cotta'schen Bibliothek der Weltliteratur" zur Fortsetzung zu senden, und sehen Ihren Bestellungen auf beiliegenden Verlangzetteln entgegen. — Unverlangt liefern wir nichts.

Stuttgart, im Mai 1903

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
G. m. b. H.

In Kürze erscheint:

# Moderne Predigtbibliothek

Ⓩ Eine der modernen Weltanschauung Rechnung tragende Sammlung von Predigten

herausgegeben von

Pfarrer D. W. Bornemann in Frankfurt a. M., Hofdiakonus Dr. Otto Frommel in Karlsruhe, Professor D. J. Gottschick in Tübingen, Prediger D. Dr. Kirmß in Berlin, Pfarrer Karl König in Ursprungen, Pastor Arnold Köster in Hamburg, Lic. Const. von Kügelgen in Leipzig, Pfarrer Ernst Ludwig in Thieschitz, Pfarrer D. Paul Mehlhorn in Leipzig, Superintendent D. Meyer in Zwickau i. S., Pastor em. H. Schulze in Naunhof, Pastor H. Weingart in Borgfeld bei Bremen u. a.

II. Serie:

1. Heft: **Vom Reich der Kraft** von Dr. Otto Frommel Hofdiakonus in Karlsruhe i. B.

Vor kurzem erschien:

2. Heft: **Aufklärung und Verklärung.** Metaphysikfreie Predigten von Lic. Const. von Kügelgen in Leipzig.

Im Herbst erscheint:

3. Heft: **Die christlichen Hauptfeste** von D. Dr. Kirmß, Prediger in Berlin.
4. Heft: **Neue Menschen** von Arnold Köster, Pastor in Hamburg-Borgfelde.

III. Serie (erscheint 1904)

1.—4. Heft mit Beiträgen von Pfarrer D. W. Bornemann in Frankfurt a/M., Professor D. J. Gottschick in Tübingen, Superintendent D. Meyer in Zwickau i. S. und Pastor H. Weingart in Borgfeld b. Bremen. **Titel zurzeit noch unbekannt!**

I. Serie (erschien 1902)

1. Heft: **Aus Höhen und Tiefen** von D. Paul Mehlhorn, Pfarrer an der evang.-reform. Gemeinde in Leipzig.
2. Heft: **Für die Wahrheit.** Undogmatische Predigten von H. Schulze, Pastor em. in Naunhof.
3. Heft: **Fünf Brote zur Seelenspeise** von Ernst Ludwig, Pfarrer in Thieschitz b. Gera.
4. Heft: **Die rechte Lebenskraft** v. Karl König, Pfarrer in Ursprungen b. Sondh.

**Jedes Heft enthält fünf Predigten und kostet in eleg. Ausstattung kl. 4°. Mk. 1.20 ord., Mk. —.90 no., Mk. —.80 bar.**
**Subskriptionspreis für vier Hefte, welche je eine Serie bilden, Mk. 4.— ord., Mk. 2.65 bar.**
**Jede Serie komplett in eleg. Leinenband geb. Mk. 4.80 ord., Mk. 3.25 bar. Einbanddecken à Mk. —.60 ord., Mk. —.45 bar.**

„Die wachsende Entfremdung der Gebildeten von der Kirche" ist von berufener Seite wiederholt betont und beklagt worden. Die Hauptschuld an dieser bedauerlichen Entfremdung trägt die streng orthodoxe Geistlichkeit, welche nicht nur auf den Kanzeln und in den Postillen eine dogmatisch verknöcherte Theologie zum Vortrag bringt, sondern auch ihre Zuhörer und Leser in die Bande und Fesseln einer ebenso engherzigen als unevangelischen Rechtgläubigkeit zu schlagen versucht. Dieser Umstand hat die Verlagsbuchhandlung bewogen, in neuer Ausstattung Predigten in neuen Zungen dem Publikum darzubieten, indem sie den Beweis für angebracht hält, daß auch der modernen Theologie die Fähigkeit einzuräumen sei, freimütig und doch erbaulich von ihrem Standpunkte aus predigen zu können. Der geringe Preis ermöglicht es jedem, der sich durch die landläufigen Rührstücke abgestoßen fühlt, eine der modernen Weltanschauung Rechnung tragende, Verstand und Willen stärkende Predigt zu lesen. Daß die Gebildeten unserer Tage ein derartiges Unternehmen freudig begrüßen und dankbar unterstützen dürften, ist eine gewiß nicht unberechtigte Annahme. Weitere Serien sind in Vorbereitung.

Ich bitte umgehend Ihre Fortsetzung zu verlangen, falls dies nicht schon bei Erscheinen von Heft 2 geschehen ist.

**Leipzig**, im Mai 1903. **Richard Wöpke Verlag.**

---

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint:

# Korrelationen der Keimdrüsen

und

# Geschlechtsbestimmung

von

## Alfred Hegar

Geh. Rat, o. Professor d. Gynäkologie in Freiburg im Breisgau.

1 ℳ ord., 75 ₰ netto, 70 ₰ bar und 7/6.

Der Name des berühmten Verfassers macht jede Anpreisung des Schriftchens überflüssig. Das Thema steht ausserdem im Mittelpunkte wissenschaftlicher Forschung, so dass jede Verwendung lohnend sein wird. Abnehmer sind nicht nur Gynäkologen und Ärzte, sondern ganz besonders Anatomen, Zoologen, Biologen etc. etc., kurz jeder Gebildete, der sich für das Problem der Geschlechtsbestimmung interessiert. Die Abonnenten von Hegars Beiträgen (Georg Thieme in Leipzig) finden die Abhandlung im 2. Hefte des 7. Bandes.

Obwohl wir gern und reichlich den uns befreundeten Handlungen in Kommission liefern, berücksichtigen wir in erster Linie diejenigen, die es wagen, von einer Schrift Hegars bei den günstigen Bezugsbedingungen auch bar zu beziehen.

Hochachtungsvoll

Freiburg i. B. / Leipzig, am 15. Mai 1903.

**Speyer & Kaerner.**

Ⓩ **Die begehrteste Lektüre der Reise-Saison** bildet die bereits in zwei Bänden vorliegende **sensationelle Romanserie:**

# Uncle Sam's Nichte

von **Emil Berdau**, illustr. von **Arno Grimm**

In den nächsten Tagen erscheint

**Band III:**

## „Yankeedoodle Dolly" als Summergirl

**Jeder Band ist in sich abgeschlossen, bildet indes auch die Fortsetzung des andern.**

Die „Leipziger königliche Zeitung" sagt in Nr. 53 der „Wissenschaftl. Beilage" . . . „Der Verlag bietet hiermit seinen Lesern in einer Reihe von Bänden eine **sehr lustige** und **durchaus originelle** „Yankeedoodle"-Bibliothek dar. . . . Ja, da drüben ist die neue Welt, und die reizende „Yankeedoodle-Dolly" ist ein lebenswahrer Typus derselben.

**Jedes Sortiment mit Reisekundschaft, jede Bahnhofsbuchhandlung kann spielend Partien absetzen. Einzelne Firmen bestellten von Band I und II je 300 Exemplare.**

Preis brosch. Mk. 1.—, Mk. —.75 netto, Mk. —.65 bar und 13/12
„ geb. „ 1.50, „ 1.20 „ „ 1.10 „ „ 13/12

**Wir geben von Bd. III sowie auch von Bd. I und II reichlich in Kommission** und bitten auf beiliegendem Verlangzettel zu bestellen.

**Leipzig-R.** **Jacobi & Zocher**

---

Ⓩ Am 26. Mai gelangt zur Ausgabe:

# Allgemeines Berggesetz für die Preußischen Staaten

## in seiner jetzigen Fassung

nebst

kurzgefaßtem vollständigen Kommentar und Auszügen aus den einschläglichen Gesetzen.

**Zweite völlig umgearbeitete Auflage**

von

Dr. **Adolf Arndt,**

Geheimer Bergrat und o. ö. Professor zu Königsberg i. Pr.

In biegsamem Ganzleinenband ord. 3 ℳ 80 ₰, à cond. 2 ℳ 85 ₰, fest 2 ℳ 70 ₰, bar 2 ℳ 55 ₰.
Freiexemplare 13/12.

Nachdem am 1. Januar 1900 das Bürgerliche Gesetzbuch in Kraft trat und im Zusammenhang damit eine durchgreifende Änderung an vielen Reichs- und Landes-Gesetzen vorgenommen wurde, und nachdem neuerdings mehrfach bergrechtliche Sondergesetze ergingen, müssen die **vorhandenen Kommentare** zum Allgemeinen Preußischen Berggesetz **als veraltet gelten.** Der als Autorität bekannte staats- und bergrechtliche Schriftsteller Geheime und Oberbergrat Professor Dr. **Arndt** hat sich deshalb einer vollständigen Um- und Neubearbeitung seines kurzgefaßten Kommentars zum Preußischen Allgemeinen Berggesetz unterzogen und diese **zweite Auflage wesentlich vervollständigt,** so daß dieselbe in den meisten Fällen einen vollständigen Kommentar ersetzen dürfte. Der Name des Autors bürgt dafür, daß die Gerichts- und Verwaltungspraxis sorgfältig berücksichtigt, sowie daß Kürze, Schärfe und Vollständigkeit in der Kommentierung mit einander verbunden sind. Das Werk kommt einem **dringenden** und **wirklichen Bedürfnis** entgegen und wird nicht nur dem **Juristen und Aufsichtsbeamten,** sondern auch in hervorragender Weise dem **Werkbesitzer und Betriebsbeamten** in vielen schwierigen Fragen ein **zuverlässiger Ratgeber** sein. Ich bitte deshalb, bei dem Vertrieb auch diese Kategorie von Interessenten in Betracht zu ziehen und stehen Prospekte für das Publikum in größerer Anzahl unberechnet zur Verfügung.

Ich sehe Bestellungen vermittest des beiliegenden Bestellzettels entgegen. Unverlangt versende ich nichts.

Leipzig, 19. Mai 1903. **C. E. M. Pfeffer.**

**K. u. K. Hof-Buchdruckerei und Hof-Verlags-Buchhandlung**
**Carl Fromme, Wien und Leipzig.**

Nächste Woche erscheint:

# Die Rinderrassen Oesterreich-Ungarns

## und ihre wirtschaftlichen Leistungen.

Beschreibung der in Oesterreich-Ungarn heimischen Rinderschläge, als Leitfaden für landwirtschaftliche Lehranstalten.

**Mit 11 Illustrationen.**

Von

**Otto Ferdinand Zacharias**

landwirtschaftl. Fachlehrer. Approbiert für das Lehramt an landwirtschaftl. Mittelschulen.

8°. VIII und 99 Seiten. • • M. 1.50 = K. 1.80.

Es fehlte bisher an einem kurzen, dabei aber doch alles Wissenswerte umfassenden Führer durch das weite Gebiet der österreichisch-ungarischen Rinderrassenkunde.

Der Verfasser hat nun im vorliegenden Buche alle wertvollen Arbeiten darüber, die sich bis jetzt zerstreut in der landwirtschaftlichen Literatur vorfinden, verarbeitet und zu einem Ganzen vereinigt und somit ein sehr brauchbares **Lehrbuch** vornehmlich für die Schüler unserer **landwirtschaftlichen** Lehranstalten, dann aber auch für den **praktischen Landwirt** und **Züchter** geschaffen. Als besondere Empfehlung fügen wir hinzu, dass das **Manuskript von Herrn Professor Dr. Leopold Adametz durchgesehen wurde,** welcher auch die Widmung des Buches angenommen hat.

**Gleichzeitig geben wir aus:**

# Die zweckmässigste Ausführung der Melkarbeit

mit besonderer Berücksichtigung der Hegelundschen Melkmethode.

Von

**Alois Alfonsus,** Meierei-Besitzer

**Mit 6 Illustrationen.**

**Zweite vermehrte und verbesserte Auflage.**

8°. 36 Seiten.

Preis M. —.50 = K —.60

Die erste Auflage war binnen drei Wochen ausverkauft. Wohl das beste Zeugnis für die Brauchbarkeit der Broschüre.

Beide Bücher werden in **Leipzig ausgeliefert.**

Hochachtungsvoll

**Wien** und **Leipzig,** den 15. Mai 1903.

**Carl Fromme.**

---

**Verlag von Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.**

Demnächst erscheint:

# Das Deutsche Halbblutpferd,

**seine Zucht, Aufzucht und Leistungen**

nebst einer

## Sammlung von Distanzritt-Berichten.

Von

**O. von Funcke.**

Mit 61 Textabbildungen. — Preis 6 ℳ.

---

Ein **Neudruck** des

# Deutschen Universitäts-Kalenders

Mit amtlicher Unterstützung herausgeg. von

**Professor Dr. F. Ascherson**

in Berlin.

**63. Ausgabe, Sommer-Semester 1903**

gelangt am **26. Mai** zur Ausgabe.

**Ich habe die jetzt noch vorliegenden à cond.-Bestellungen nicht ausgeführt, da der Kalender bar vergriffen ist und zahlreiche Bestellungen noch unerledigt blieben.** In kurzer Zeit werde ich auch à cond. liefern können und bitte um reichliche Verwendung.

**Der Kalender gehört in jede Primaner-Bibliothek**

I. und II. Teil in einem Band, nur **geb.** mit Schreibkalendarium, **3 ℳ ord., 2 ℳ 25 ₰ no. bar.** II. Teil (Vorlesungsverzeichnis) brosch., **2 ℳ 25 ₰ ord., 1 ℳ 70 ₰ no. bar.**

Leipzig.

**K. G. Th. Scheffer.**

---

Demnächst erscheint:

# Die Opferfeuer

## Ein Legendenstück

von

**— Karl Gjellerup —**

Preis brosch. 2 ℳ, 1 ℳ 50 ₰ netto, 1 ℳ 35 ₰ bar. Freiex. 7/6.

Das dem berühmten Indologen und Vedakenner Prof. **Paul Deußen** in Kiel, dem Freund Friedrich Nietzsches, gewidmete melodramatisch gehaltene Schauspiel hat sich auf der Grundlage einer uralten Legende, der **Upanishads,** in dem Geist des Dichters gebildet. Es predigt in warmer und volltönender Sprache unter indischen Symbolen die Lehre von der Überlegenheit des innerlichen Menschen gegenüber dem, der von außen gelenkt, das Gesetz nicht in der eignen Brust trägt.

Die **erste Aufführung** findet am **4. Juni** auf der **Dresdner Hofbühne** statt. Die Musik zum Zweck der Bühnendarstellung ist von **Gerhard Schjeldrup** komponiert. Zur vorliegenden Buchausgabe des Dramas selbst zeichnete **Walter Witting** in Dresden den Umschlag und die Bilder zwischen den Szenen, sodaß das Werk auch buchkünstlerisch eine starke Anziehungskraft besitzt.

Verlangzettel anbei!

Leipzig, 18. Mai 1903.

**Hermann Seemann Nachfolger.**

Ⓩ Zur Versendung liegt bereit:

# Die Avadânas

Indische Erzählungen und Fabeln

in Französisch übersetzt

von

**Mr. Stanislas Julien**

membre de l'Institut

ins Deutsche übertragen

von

**Albert Schnell.**

11 Bogen. Preis eleg. brosch. 2 ℳ.

Diese Sammlung von indischen Erzählungen, Fabeln und Märchen, die aus der Sanskrit-Literatur verschwunden sind, wurden ihrerzeit durch Übersetzung in die chinesische Sprache der Vergessenheit entrissen. Der französische Orientalist St. Julien, der sie in seine Muttersprache übertrug, berichtet in der Vorrede, in welchen chinesischen Werken er gesammelt hat, und fügt jeder einzelnen Geschichte den Titel der chinesischen Quelle hinzu.

Ich bitte sich für das auch äußerlich hübsch ausgestattete Buch tätig verwenden zu wollen.

Rostock, 19. Mai 1903.

**Stiller'sche**
**Hof- und Universitäts-Buchhandlung**
(G. Nusser).

---

**Kierkegaard**

# Entweder — Oder

erscheint anfangs Herbst in Neudruck und finden die eingelaufenen Bestellungen sodann Erledigung.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

**Fr. Richter's Verlag**
**C. Ludwig Ungelenk.**

---

Ⓩ In ca. 8 Tagen erscheint in meinem Verlage:

# Das Seebad Zinnowitz

**eine Perle der Ostsee.**

Führer durch die Ostseebäder Zinnowitz, Carlshagen, Coserow, Zempin u. Umgebung.

Mit 3 Karten. Preis kart. à la Grieben 60 ₰ ord., 45 ₰ netto, 42 ₰ bar und 13/12. 1 Probe-Exemplar zu 40 ₰ bar.

Jedes Sortiment sollte einen Führer von Zinnowitz, eines der beliebtesten Seebäder, auf Lager haben, um der großen Nachfrage genügen zu können.

Wolgast, 18. Mai 1903. **Franz Gleppien.**

---

Ⓩ

# S. FISCHER, VERLAG

BERLIN W., BÜLOWSTR. 91.

In unserem Verlage erscheint in Kürze:

# R. C. Vollmoeller: Catherina, Gräfin von Armagnac

Drama. Vornehme Ausstattung. Geh. Mk. 4.—, geb. Mk. 5.—.

In Vollmoeller tritt ein neuer Dichter auf den Plan, ein Dichter des hohen Stils. Er hat Berührungspunkte mit Stefan George und seinem Kreis, unterscheidet sich aber von ihnen durch die unmittelbarere Beziehung zum Leben, durch kräftige, blutvolle Leidenschaft. Das Drama mutet wie eine Ballade an, streng, unerbittlich, tragisch erschütternd; durch die Form, einen Vers von erlesener geistiger Feinheit, verklärt.

Gleichzeitig erscheint:

# R. C. Vollmoeller: Parcival

Gedichte. Vornehme Ausstattung. Geh. Mk. 4.—, geb. Mk. 5.—.

Mit 25% in Rechnung, 30% bar und 9/8. Einbände 85 Pf. netto. Nur auf Verlangen. Bestellzettel liegt bei.

---

Anfang Juni d. J. erscheint:

# Handzeichnungen alter Meister aus der Albertina und anderen Sammlungen.

Herausgegeben

von **Jos. Schönbrunner** und Dr. **Jos. Meder.**

**VIII. Band. 6. Lieferung. Preis ℳ 3.— = Kr. 3.60 ord.**

Um die Reichhaltigkeit dieser hervorragenden Publikation noch zu vermehren, habe ich mich entschlossen, von der 7. Lieferung an auch die schönsten Handzeichnungen des

## National-Museums in Stockholm

in obige Sammlung aufzunehmen, wodurch ich den Kunstfreunden und Kunstforschern neue Anregungen zu bieten glaube.

Die neu aufgefundene Handzeichnung **Albrecht Dürer's,** die Enthauptung der h. Katharina darstellend, befindet sich ebenfalls in meiner Sammlung der Handzeichnungen alter Meister. Ich gebe dieses Blatt ausnahmsweise einzeln für ℳ 1.20 = K 1.20 ord. mit 33⅓% gegen bar ab.

Ein Verzeichnis der in Band I—VII enthaltenen Blätter steht auf Verlangen in mässiger Anzahl **gratis** zu Diensten.

**Wien VI/2,**
Schmalzhofgasse 5.

**Ferd. Schenk,**
**Verlag für Kunst u. Gewerbe.**

Ⓩ Am 22. Mai gelangt zum Versandt:

## Major Johann Praun:

# Jagdbilder aus alter und neuer Zeit

## Neue Folge.

Preis brosch. 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ no. und 1 ℳ 20 ₰ bar. Freiex. 7/6.

**Prauns Jagdgeschichten** haben binnen Kurzem nicht nur in **Jägerkreisen,** sondern bei allen **Sportliebhabern** eine so freundliche Anerkennung gefunden, dass sich der Autor, Herr **Major Praun,** entschlossen hat, eine Anzahl weiterer effektvoller Jagdbilder als **Neue Folge** herauszugeben. In ihrer reichen Mannigfaltigkeit gehören diese neuen Jagderinnerungen von Major Praun entschieden zu dem Besten, was in dieser Art geschrieben worden ist. Wir erfahren in diesem Buche, wie **Wildgänse, Wildenten** und **Auerhähne** gejagt werden, man erlebt spannend geschilderte **Bären-, Wildschwein-** und **Wolfsjagden** mit und fühlt sich schliesslich in den **Jagdrevieren der Karpathen,** sowie derjenigen in **Littauen** und **Wolhynien** wie zu Hause. Jedem **Waidmann,** der auf seinen Beruf etwas hält und am **Stammtisch** interessante **Jagdgeschichten** von sich geben will, werden diese Erzählungen viel **Unterhaltung** und **Spass** machen.

Verlangzettel anbei.

Leipzig, 17. Mai 1903.

**Hermann Seemann Nachf.**

---

## A. Twietmeyer in Leipzig.

### Ausländische Neuigkeiten.

**Margueritte, Zette.** 3 fr. 50 c.
**Prévost. Confession d'un amant ed. ill.** 3 fr. 50 c.
Le Décor. floral, bordures et ponneaux. 50 fr.

---

## Angebotene Bücher.

**Kotzenberg'sche Buchh.** in Lage (Lippe):
Fischer, K., Geschichte d. neueren Philosophie. Jub.-Ausg. Bd. 1. 2. 4. 5. 6. 7 brosch., 9 geb. in Orighlbfrz.

**Georg & Co., Sort.** in Basel:
1 Fabricius, die dtschn. Corps. Geb.
1 Englisch, photogr. Compend. 1902.
1 Schmidt, Wrtbch. d. elsäss. Mundart. 1901. Neu.
1 Posner, Therap. d. Kinderkrankh. 2. A. Neu.
1 Hofmeier, Hdbch. d. Krankh. d. weibl. Geschlechtsorgane. 12. Aufl. Neu.
1 Hdbch. d. Krankenversorgg. u. Krankenpflege. Bd. I.
1 Matthiass, Lehrb. d. bürgerl. Rechts. 2 Bde. Neu.
1 Ledebur, Eisen- u. Stahlgiesserei. 2. A. Neu.
2 Schleich, schmerzl. Operationen. 2. A. Neu.
1 Demmin, Kriegswaffen. 4. Aufl. Hfz.
2 Jahn, Grundr. d. Elektrochemie. Neu.
1 Krafft-Ebing, Psychopathia sexualis. 11. Aufl. Neu.
1 Lindau, Altes u. Neues a. d. Neuen Welt. 2 Bde. Geb.
1 Witte, Tholuck's Leben. 2 Bde. Hfr.
1 Knackfuss, dtsche. Kunstgesch. 2 Bde. Hfz.
1 Drummond, d. ideale Leben. Lwd.

**v. Chmara'**sche Buchh. in Lissa i. P.:
4 Sperber, bibl. Gesch. I. Tl. 12. Aufl.
Bertelsmann, G.

**Carl Singhol** in Schwerin i/M.:
1 **Zeitschrift für bildende Kunst.** Bd. 2 24 und **Neue Folge Bd. 1/11** nebst Register **Kunstchronik** u. **Kunstgewerbeblatt.** Alles in Halbfranz gebunden und sehr gut erhalten.
1 **Kunst für Alle. Jahrg. 1/16** in **Originaldecke geb.** Schönes Explr.

**A. Francke, Sort.** in Bern:
Knackfuss, Künstlermonogr. Bd. 1—60.

Gebote u. #1466d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.:
1 Wandsbeker Bote. Jahrg. 1799—1806. Vollst. mit Originalen von Chodowiecki. Gut erhalten.
(Bestellungen direkt erbeten.)

**Eugen Franck's Buchh.** in Oppeln:
1 Entsch. in Strafsachen. Bd. 19-35. O.-Bd.
1 — do. Bd. 1—35 in Origbd.

**Lindner** (W. Challier jr.) in Stralsund:
Perrier, Segmenta nobilium sign. et stat. urbis aetern. ruinis erepta. 100 Tafeln. Paris 1638. Brosch.
Fueslin, Kupferstiche. Zürich 1787. Geb.
Gebote direkt.

---

## Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

**C. Koehler** in Leipzig, Hohestr. 58:
*Laessig, Notariatsgesetze. 1840.
*Steinmeyer, Beitr. z. prakt. Theol.
*Bibliogr. v. Kayser, — Hinrichs' 5j. u. Sem., — Russell, — Lorenz, B. fr., — Le Soudier, — Brunet, — Hain, — Panzer, — Graesse, — Ebert, — Engelmann, — Wolff, — Othmer, — Puttkammer u. Mühlbrecht, — Minerva, — Kukula, — Focks Mon., — Volkening, Verlagsveränderg n. etc.

**Max Berger** in Graz:
*Dante, kl. Schriften, dtsch. v. Kannegiesser.
*Schirmer, Dantes Stellung etc.

**Hugo Streisand** in Berlin W. 50:
*Carmina Burana.
*Galen, Strandvogt v. Jasmund.
*Die Wünschelruthe. Nr. 37 u. folg.
*Steindorff, kopt. Grammatik.

**Max Mencke** in Erlangen:
Aretino, Werke. Insel-Verlag. Bis 40 ℳ.
Birkmeyer, Encyklopädie der Rechtsw.
Daudet, Könige im Exil.
Jugend (München) 1896—1901. Geb.
Letarouilly, le vatican. Bis 180 ℳ.
Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl.
Mystiker, Deutsche, hrsg. v. Pfeiffer.

**A. Asher & Co.** in Berlin W.:
*Wallace, der malayische Archipel.

**Alfred Lorentz** in Leipzig:
Eckstein, leichte Ware.
— Feuerspritze.
— aus Sekunda u. Prima.
— Pariser Silhouetten.
Irving, Alhambra.
Der westfölsche Ulenspeigel.

**F. Vieweg** in Paris:
Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl.
Brockhaus' Konv.-Lexikon. Jub.-Ausg.

**F. J. Ebenhöch'**sche Buchh. (Heinrich Korb) in Linz a. d. Donau:
1 Steinschneider, bibliogr. Handbuch üb. d. theor. u. prakt. Litteratur f. hebr. Sprachkunde. 4 ℳ.
*1 Hof- u. Staatshandbuch 1903. Wien.
*2 Jacob, arabische Bibel-Chrestom. 1888.
1 Baumberger, Questa la via.
1 Menger, Carl, Grundsätze der Volkswirtschaft. I. (1872.)
1 Bader, der alte Fliesser Pfarrer, dargestellt im Leben d. Nikolaus Wolf.
*1 Deutsche Alpenzeitung. Jahrgang 1. (1901/02.) Geb.
1 Sociale Revue, hrsg. v. Burg. 1. Jahrg.
1 Kerschbaumer, A., Beichtlehren. 1886.
*1 Hefele, Conciliengeschichte. Bd. 1—9.

**Otto Gerhardt,** Berlin NW., Dorotheenstr. 6:
Weber, Weltgeschichte. 2 Bde.
Hüllmann, Handel in Byzanz.
Seglers Handbuch.
Zeitschrift f. dtschn. Unterricht 1902.
Ségur, Histoire et Mémoires.
Crusius, Erwin Rohde.
Erdmann, Darstellg. e. neueren Philosophie.
Wochenschr. f. klass. Philologie 1901, 02.

**Rob. Coën** in Wien IX/2:
*Kerner, Bilderbuch a. m. Knabenzeit.
*— Dichtungen.
*Minor, Goethes Faust.
*Müller, Augenkrankheiten.
*Baransky, Thierproduction.
*Ziemssens Handbuch. Bd. 14. 16.

**Hermann Lazarus** in Berlin W.:
*Entscheidgn. d. R.-G. in Strafsachen.
*Entscheidgn. d. R.-G. in Civilsachen.
*Kuh, Hebbel.
*Chamberlain, Grundlagen d. XIX. Jahrh.
*Klein, Gesch. d. Dramas.
*Varicourt, Soldatenlaunen.
*Devrient, Schauspielkunst. Kplt. u. einz. Bde.

SLUB
Wir führen Wissen.

**v. Zahn & Jaensch** in Dresden:
*Encyklop. d. neueren Gesch., hrsg. von Herbst. (1846.)
*Dorigny, Vita del P. Possevino. 1750.
*Hosius, Opera. Colon 1584.
*Vita Ponti de La Gardie. 1690.
*Sand, George, Flamarande.
*François, Katzenjunker.
*Zeitung f. Theater 1794—98.
*Kaysers Bücherlexikon 1871—90.
*Musica divina, ed. Proske. Nebst Delectus novus missarum.
*Dümmler, Gesch. d. ostfränk. Reiches. 2. A.
*Berichte (Stenogr.) üb. d. Verhandlgn. d. Reichstags 1870.
*Sachs-Villatte, franz. Wörterbuch. Mehrf.
*Schlessings deutscher Wortschatz.
*Liebigs Annalen d. Chemie. Bd. 1—76.

**Polytechn. Buchh.** A. Seydel in Berlin:
1 Jahresbericht üb. d. Leistgn. d. chem. Technologie 1897—1901.
1 Berichte d. dt. chem. Gesellschaft 1899. 1900. 1902.

**Dulau & Co.,** 37, Soho Square, London, W.:
Förster, Descriptiones animal. Berl. 1844.
Steininger, Fossiles du Calcaire interméd. de l'Eifel. 1831.
Lemnius, Herbarum atque arborum quae in bibliis passim obviae sunt. 1566.
Choulant, graph. Incunabeln f. Naturgesch. 1858.
Rein, Japan.
Tzetzes, Chiliades. Leipzig 1826.
Hartig, d. ächte Hausschwamm. 1885. 1. A.
Eichler, Blütendiagramme.
Fortschr. a. d. Gebiet d. Röntgenstrahlen. Bd. I—VI. (Auch einz.)
Bourget, Traitement médical des inflammat. du Caecum. Genève.
Schnorrbusch, griech. Sprachlehre f. Gymn.
Stolz, allgemeine Arithmetik. 2 Bde.

**W. Muller,** 59, Castle Street East, Oxford Str. in London, W.:
*Mühlbrechts Wegweiser. Bd. 1.
*Lexer, mittelhochdt. Wörterbuch.
*Wilamowitz, att. Tragoedien.

**Robert Hoffmann** in Leipzig:
Der Bär. Jahrg. 1897, 98.
Krosigk, General v. Steinmetz. 1900.
Dahn, ein Kampf um Rom. Bd. 1. 2.

**Franz Wittenhagen** in Stettin:
1 Ellerholz' Adressbuch v. Westpreussen.

**The Intern. News Comp.** in Leipzig:
1 Harnack, Katechetik u. Erklärung. v. L. Kat. 1882.
1 Langbein, Halte was du hast. 1870.
1 Marx, heilige Familie.
1 Wagner, Hausschatz. Bd. 2. Geb.
1 Willich, Biblia. Freiburg 1739—66. Bd. IV. 1/2. Jesaias u. Jeremias. (Leder vorgezogen.)

**H. Pardini** (Engel & Suchanka), Czernowitz:
1 Barbier, Traité de la police de la presse. 2 vols. et supplément.
1 Finanz-Archiv. 13., 14., 15. Jahrg.

**Gebrüder Drucker** in Padua:
Wiener, darstellende Geometrie. I. Bd.
Schmidt, Atlas der Diatomaceenkunde.

**Wilhelm Braumüller & Sohn** in Wien I., Graben 21:
Sanders, Feldkircher Unruhen 1798. Innsbruck 1883.
Aus meinem Leben. Reiseskizzen, Aphorismen, Gedichte. Bd. 5.
Cazenave, Atlas des maladies de la peau.
Handb. d. prakt. Medizin. 3 Bd. 2. Tl.: Krankh. d. Haut.
Zipser, Textil-Rohmater. 1. Tl. nur 1. A.
Holz, Klinginsherz.
Fahne, Gesch. d. Kölnisch-Jülichschen Geschl. in Stammtaf.
Gothaisch.-freiherrl. Taschenbuch. 1899.
— do. 1900.
Gothaisch.-gräfl. Taschenbuch. 1900.
Goth.-genealog. Hofkalender. 1900.
Kossak, a. d. Wanderb. e. litter. Handwerksb.
Lessmann, Wanderb. e. Schwermüth.
Friedjung, Kampf um d. Vorherrsch. in Deutschld.
Corpus jur. canonici. Zusammengest. v. Schilling u. Sintenis.
Bolzano, Paradoxe d. Unendlichen.
Plotini Enneaden, von Müller.
Piau-Thomery, Syntax de la langue franç. 1. livr.
Heidelmeier, österr. Culturwesen.
Gartenlaube-Kalender 1883—85.
Heller, Erzherz. Ludwig Vikt. Huldigungsbl.
Schema d. K. K. Armee, Mai 1779 m. Angabe d. Regiments-Nr.
Archiv f. österr. Gaschichtsquellen. Bd. 19.
D'Elvert, Desiderien d. mährischen Stände vom Jahre 1790.
Marx, das Kapital.

**Alfred Bermann** in Wien I., Johannesg. 17:
*Adlersfeld-Ball., Lanzen gefällt.
*Bartsch, Grundbuchsgesetz.
*Bauernfeld, d. Freigelassenen.
*Brehm, v. Nordpol zum Aequator.
Buch d. Erfindungen. 9. A. IX u. X.
*Confucius u. Mencius, übers. v. Cramer.
*Dahn, Bataver; — Bissula; — Sind Götter? — Odhins Trost.
*Eckstein, Dombrowsky.
*Erbach, Venezuela.
Goethes Werke. 5 Bde. Paris 1836.
Grillparzers Werke in 16 Tln. V-VIII apart.
*Hesse-Wartegg, Mexiko.
Kletke, Märchensaal.
*Kürnberger, Haustyrann.
*Möllhausen, Halbindianer.
*Polko, Künstlerwelt; — Faustina Hasse.
*Richard, Deutsch-Ostafrika.
*Smith, chines. Charakterzüge.
*Wiener, darstell. Geometrie.

**Burgersdijk & Niermans** in Leiden:
*1 Cohn, Lehrb. d. Hygiene d. Auges.
*1 Stöhr, Histologie. 9. Aufl. 1901.
*1 Tigerstedt, Physiologie. 2. Aufl. 1902.
*1 Lange, Gesch. d. Materialismus. 6. A.
*1 Siegfried u. Stade, hebr. Wörterbuch zum Alten Testament.

**U. Hoepli** (Sort.-Abth.) in Mailand:
*Zeitschrift f. Krystallographie. Bd. 14-15.
*Zeitschr. f. wissensch. Zoologie. Bd. 2. 3.

**Benziger Brothers** in Cincinnati:
Fliegende Blätter 1895—98. Geb.

**Louis Steffen** in Hildesheim:
Overbeck (Howitt), sein Leben u. Schaffen.
Kirche, Kathol. Bd. 2. Dtschld., Österreich. Origbd.
Hausschatz, Deutscher. 1—27.
Hausschatz, Deutscher. 10. 13. 14.
Hettinger, Lehrb. d. Fundamentaltheol.
Bilder-Bibel, 40 kol. Darstellungen, hrsg. v. Heinemann.
Benseler, griech.-dtschs. Wörterbuch.
Heinichen, lat. Wörterbuch. 2 Bde.
Georges, lat. Wörterbuch. Alle Ausg.
Klassiker, Deutsche: Schiller, Goethe etc. sämtlich.
Griech. u. lat. Wörterbücher.
Hinschius, Kirchenrecht.

**C. M. Ebell** in Zürich:
1 Mehrtens, der deutsche Brückenbau.

**A. Frederking** in Hamburg:
*Brendicke, Einführung in die Kunde von Kupferstichen.
*Köhler, Medizinal-Pflanzen.

**Leo S. Olschki's Antiquar.** in Florenz:
*Flaminius, Catharus. Patav. 1759.
*Formaleoni, topogr. Veneta. Ven. 1787.
*Observations sur la Dalmatie. Ven. 1797.
*Paulovich, ad. prim. Dalmatiae epist. Romae 1794.
*Razzi, Storia di Raugia. Lucca 1595.
*Di Vale, Dialogo s. la sfera d. mondo. Ven. 1579.
*Costumi di Morlacchi. Pad. 1798.
*Mussi, Relatione di Constantinopoli. Bol. 1671.
*Della grandezza dell' imp. turco. Ven. 1773.
*L'espion turc à Francfort. Ven. 1742.
*Lettere di principi etc. Ven. 1573.
*Piccolomini, Jac., Epistolae. Med. 1506.
*Franco, gli illustri gesti . . contra Turchi . . Ven. 1584.
*La presa di Rhodi. S. l. et a.
*Aduisi noui de lo Esercito christ. contra el Turcho.
*Aduisi particolari de li cinque di Setembre. De le cose d'Ungaria etc.
*Ordine e conto de tutto lo essercito del gran Turccho.
*De la Croix, Guerres des Turcs. La Haye 1689.
*Peeters, Descript. etc. des places et villes etc.
*Leroux de Lincy, Grolier.

**M. DuMont-Schauberg's Bh.** in Köln:
Eucken, mittelalterl. Welt-Anschauung.
Thausing, Dürer.
Atz, christl. Kunst.
Pickhardt, rhein. Domizilrecht.
Georgius Sibutius, de divi Maximiliani Caesaris adventu in Coloniam panegyricus. Köln 1505.
Münchner med. Wochenschr. 1901, 1. Quart.
Achim v. Arnim, und d. ihm nahe standen.

**Heinrich Staadt** in Wiesbaden:
1 Dickens, sämtl. Werke.

**Jos. Hentschel** in Leipa (Böhmen):
*1 Herzl, d. neue Ghetto.

Angebote direkt.

SLUB
Wir führen Wissen.

**Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
*Francke, Geschichte Trajans. (2.)
Georges, latein. Handwörterbuch.
Kleinpaul, Rätsel d. Sprache; — Sprache ohne Worte; — Menschen- u. Völkernamen.
*Stumpf, Tonpsychologie.
*Schulze-Gaevernitz, zum socialen Frieden.
*Gerichtsordng., Allg., f. d. preuss. St. 1855.
*Wagner, Finanzwissenschaft.
*Schmoller, Volkswirthschaftslehre.
*Heumann, Handlexikon z. Corp. j.
*Treitschke, Politik.
*Lamprecht, dtschs. Wirtschaftsleben.
*Ebert, amtsgerichtl. Dezernat. (5.)
*Schulze-Gaevernitz, preuss. Staatsrecht. (2.)
Stammler, Wirtschaft u. Recht.
Zimmermann, Kolonialgesetzgebg. V.
Brentano, Agrarpolitik. I.
Tobler, franz. Versbau.
*Föppl, Einführg. i. d. techn. Mechanik. (2.)
*Preuss. Jahrbücher. März 1903.
*Choulant, graph. Incunabeln f. Naturgesch. u. Med.
*Zeitschrift f. bild. Kunst 1901, H. 6.
*Francke, Gesch. d. latein. Schulpoesie.
*Hubatsch, lat. Vagantenlieder.
Gazzetta chimica italiana 1899—1902.
*Monatshefte f. Chemie. Bd. 1—3.
Journal f. prakt. Chemie. Bd. 62 u. folg.
Friedlaender, Theerfarbenfabrikation. Bd. 5.
Wirkung u. kriegschirurg. Bedeutg. d. Handfeuerwaffen.
Archiv f. Dermatol. Bd. 16—24.
*Centralbl. f. Bakteriol. Bd. 1-7. Auch einz.
Samml. klin. Vortr.: Inn. Med. No. 55 u. folg.
Verhandl. d. Congr. f. inn. Med. 19. 20.
Zeitschr. f. physiol. Chemie. Bd. 29 u. folg.
Harnack, Arzneimittellehre. Billig.

**Emil Bierbaum** in Düsseldorf:
*Wetzer u. W., Kirchenlexicon. 2. Aufl. Kplt. Geb.
*Breiteneicher, Sonn- u. Festtagspred.

**W. Wesley & Son** in London W.C.:
*Moebius, Foraminifera v. Mauritius.
*D'Orbigny, Foramin. de Cuba. 1839.
*— Foramin. de l'Amérique mérid. 1839.
*— Foramin. des îles Canaries. 1840.
*Castelli, Hortus Messan. 1640.
*Reichenbach, Icon. botan. exot. Vol. 3.
*Tausch, Hortus Canalius. 1823.
*Wendland, Ericar. icones. 1798—1823.
*Trattinnick, Rosacear. monogr. 4 vol.

**Herm. Tzschaschel** in Görlitz:
*Geschwind, die Felsen in Gärten und Parkanlagen.
*Bismarck. Alles.

**G. Ragoczy** (E. Jedele) in Freiburg i. Br.:
*Hoensbroech, Papsttum. 1/2.
*Chun, Tiefen d. Weltmeers.
Regelsberger, Pandekten.
Puchta, klein. civil. Schriften.
— Jur. civ. defin.
*Meysenbug, Lebensabend.

**Speyer & Kærner** in Freiburg i. Br.:
*Bardeleben u. H., topogr. Anatomie.
*Heumann, Physiologie. 1900.

**F. E. Lederer** in Berlin, Schillstr. 14:
*Rehbein u. Reincke, Landrecht. Mehrf.
*Hegels Werke. Bd. 2. 6. 7 I/II. 10 (3 Teile). 17.
*Scheible, Schaltjahr.
*— das Kloster. (Auch einzeln.)
*Brehms Tierleben. Gr. A. Kplt. u. Bd. 5.
*Shakespeare, Venus u. Adonis.
*Anton, d. Kräuterarzt.
Sterne, Werden u. Vergehen. Bd. 2.

**Alfred Lorentz** in Leipzig:
Buchner, Reise d. d. stillen Ozean.
Dieffenbach, Leben d. Malers K. Fohr. 1825.
Ebert, Gesch. d. Litt. d. Mittelalters. III.
Fries, *Μετανοειτε*. 1814.
— an d. dtschn. Burschen. 1817.
— 5 Aufs. in E. Schmids psych. Magazin. III.
— Rechtfertigung d. Prof. Fries. 1818.
— Dissertatio philosophica.
Goltz, Rossbach u. Jena. Buch-Ausg.
Haeckermann, de legislatione decemvirali. 1843.
Hentschel-M., Deutschland. 1900.
Kohl, Reden Bismarcks. 12 Bde.
Meyers Konv.-Lex. 4. Aufl. I/III. XVI.
Mügge, Romane. 33 Bde.
Fries, Sternenkunde.
— theoret. Physik.
— Grunds. d. Naturphilosophie. 1803.
Liebisch, phys. Krystallographie. 1896.
Stern, traumat. Entst. inn. Krankh.
Akten d. heil. Märtyrer d. Morgenl., übers. v. Zingerle.
Monumenta fidei ecclesiae oriental., ed. Kimmel. 1850.
Bethmann-Hollweg, Civilprozess d. gem. Rechts. I—VI, 1.
Finanz-Archiv. Bd. 13—19.
Droysen, Gesch. d. pr. Politik. IV.
Monumenta Germaniae hist. Schulausg.
Brentano, Agrarpolitik.
Dorn, Stütze d. Hausfrau.
König, Pflege d. Wiesen.

**G. A. Grau & Cie.** (Rud. Lion) in Hof:
Adeline von D., d. Zerstörung d. Luchsburg od. die letzten Heiden d. Fichtelgebirges. Roman. Bd. 1. (Nürnberg, Zeh'sche Buchhandlung.)

**F. Volckmar** in Leipzig:
Braun, Zins-, Wucher-Gesetz.
Brinz, Lehre von der Kompensation.
Dambach, Urheberrecht im Schriftwesen.
Loewe, Form d. Rechtsgeschäfte im bürg Gesetzbuch.
Mayer, Lehrb. d. Familien- u. Erbrechts. Band 1.
Strohal, Pflichtteilsrecht.
— Sachbesitz n. d. B.G.-B.
Thöl, Verkehr mit Staatspapieren.
Unger, Handeln auf eigene Gefahr.
Zitelmann, Begriff u. Wesen der sogen. jurist. Personen.

**J. Taussig** in Prag:
*Diezel, Niederjagd.
*Rohn-Papperitz, darst. Geometrie.

**Otto Henckel** in Tetschen a/E.:
Brockhaus' Lexikon. Neuest. Aufl. Origbd.

**Jacques Rosenthal** in München, Karlstr. 10:
*Dante, Comedia. Aesii (Jesi) 1472. Hain 5940. — Napoli 1477. Hain 5941. Proctor 6717. — Napoli ca. 1478. Hain 5937. Proctor 6677.
*Phil. a S. Trinit., Disput. theol.
*G. de Rhodes, Theol. scholast.
*Granadus, Comment. in Summam S. Thomae.
*Hurtadus, Summa. Auch einz. Teile.
*Voltz, Chronik v. Weissenburg. 1835.
*Yciar, Arte subtilissima a escrevir perfectamente. Caragoca 1550.

**Josef Šafář** in Wien VIII/1:
Meyer-Jacobson, organ. Chemie. I.
Czermak, augenärztl. Operat. Heft 2—7, event. kplt.
Therapie d. Gegenwart 1902.
Dtsche. Zeitschrift f. Chir. I u. folg.
Mitteilgn. aus d. Grenzgeb. I u. folg.
Ziegler, path. Anatomie. I. 8—10 ap.
*Vogl, Pharmakognosie.
*Schneider-Vogl, Kommentar. II.
Berl. klin. Wochenschr. 1890, Nr. 48.
Jahn, Mozart.
Duplessis, Bucanier; — Tiger v. Tanger; — Waldführer.
Grabowski, Herr Indiens.
*Sigwart, Logik. I/II. 2. Aufl.
Christiansen, Elem. d. theoret. Physik.
Andree, Handatlas.
Dostojewski, Brüder Karamasow.
Dante, göttl. Komödie, ill. v. Doré.
Schlossers Weltgeschichte. 2. Ausg. 1875 (event. neuere Ausg.). Billig.
Babo-Mach, Weinbau u. Kellerwirtsch.
Strasburger, Botanik.

**Paul Franke** in Budapest:
*Dermatolog. Zeitschrift. Bd. 1—9. Auch einzelne Bde.
*Fortschritte auf d. Gebiete d. Röntgenstrahlen. Bd. 1—6.
*— do. Bd. 4 apart.

**Wilh. Weickhardt** in Butzbach:
1 Regimentsgesch. des hess. Drag.-Regts. Nr. 23 u. 24; — d. Feldartill.-Regts. Nr. 25; — d. Inf.-Regts. Nr. 115, 116, 117, 118.
1 Ortsverzeichnis d. Dtschn. Reichs.

**Gustav Ranschburg** in Budapest IV, Franziskanerplatz 2:
*1 Venedey, John Hampden u. d. Lehre v. gesetztl. Widerstande.
*1 Egan, d. arabische Pferd.
*Hungarica.

**E. Luppe's Hofbh.** (E. Boremski) in Zerbst:
1 Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Orig.-Hfz. mit Supplementen.
1 Maercker, Handb. d. Spiritusfabrikation.
1 Leimbach, ausgew. dtsche. Dichtungen.
1 Gude, Erläutergn. dtschr. Dichtungen.
1 Spruner, Atlas z. Gesch. v. Bayern.

**Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
Gartenarchitektur, alte u. neue, grössere illustr. Werke (Tafeln mögl. farbig), über Garten- und Park-Anlagen, wie Fülck, — Grohmann, — Le Blond, — Pückler-Muskau, — R. Siebeck etc.

SLUB
Wir führen Wissen.

**J. Ricker'sche Univ.-Buchh.** in Giessen:
Entscheidungen d. RG. in Civilsachen.
— in Strafsachen.
*Georges, lat. Handwörterbuch. 7. Aufl. 4 Bände.
*Pape, griech.-dtsch. Wörterbuch. 3. Aufl. 2 Bände.
Vogt, C., Köhlerglaube u. Wissenschaft.
Hand-Commentar z. N. Test. v. Holtzmann. 2. u. 3. Aufl. Kplt. u. einz.
Riehl, philosoph. Kriticismus. Kplt. u. Bd. 1 ap.
Maimon, Transcendentalphilosophie. 1790.
Lie, Transformationsgruppen, von Engel. Kplt. u. einz.
Frenssen, drei Getreue; — Sandgräfin; — Jörn Uhl.
Lasswitz, Bilder a. d. Zukunft. 3. A.
Harnack, Dogmengesch. 3 Bde. N. A.
Schiller, Werke. Hist.-krit. Ausgabe v. Goedeke. 15 Bde.
Sigwart, Logik. 2. A.
Journal of Physiology, vol. 20. 21. 22.
Hessische Rechtsprechungen I—III.

**J. Thomas** in Mödling:
Hitschmann, Vademecum. Kleine A.
Tischler, Violinschule. I.
Operetten. Klavierauszüge mit Text.
Pearce, Astrologie, englisch.

**Mittler's Sortiments-Buchh. (A. Bath)** in Berlin W., Mohrenstrasse 19:
1 Preuss. Jahrbücher 1903, März-Heft.

**Burgersdijk & Niermans** in Leiden:
*1 Lochow, Skelet d. Menschen. 1865.
*1 Preussische Jahrbücher. Band 18. 99. 100.
*1 Betbuch Carl d. Grossen. Ingolstadt 1585.
*1 Jahresberichte d. Geschichtswissensch. Jahrg. 12. 13. 15.

**Süddeutsches Ant.** in München:
*Krause, Byzantiner d. M.-A.
*Malerbuch v. Berge Athos, v. G. Schäfer. 1855.
*Leibnitz, Collectanea etymolog. 1717.
*Gregorovius, Lucrezia Borgia.

**C. v. Lama's Nachf.** in München:
*Schlechtendal-Hallier. Flora v. Deutschland. 5. Aufl.

**E. Kantorowicz** in Berlin W. 9:
*Meyer, der Kilimandscharo.

**Gsellius'sche Bh.** in Berlin W. 8:
*Schlesinger, Hdb. d. Theorie d. linearen Differentialgleichungen. 2 Bde.
*Tischbein, aus meinem Leben.
*Reumont, Jugend der Catharina von Medici.
*Bechstein, Naturgeschichte der Hof- u. Stubenvögel.
*Kunsthist. Bilderbogen. 2. Cyklus. Querfolio. Rot. Origbd.
*Whistler, Art of making enimies.

**Karl Hess** in München:
*Schedel, Chronik, deutsch. Titel. Bl. I u. 259 bis Schluss.
*Pichler, Tiroler Geschichten u. Wanderungen. 5 Bände.

**J. C. Hinrichs' Sort.** in Leipzig:
Poestion, Island.
Klostermann, Deuterojesaia.
Dillmann-Kittel, Jesaia. 1898.
Hellinghaus, Heil durch Christum.
Wachenhusen, Irrlichter.
Lewald, Rheinsberg.
Schubart, Théas comte de Thoranc.
Enslin, Lebensfrühling.

**Alfred Lorentz** in Leipzig:
Bozius Eugubinus, Designis ecclesiae Dei. 1626.
Holtzmann, Synoptiker u. Apostelgesch.
Pfennigsdorf, Christentum.
Predigt. z. d. Hauptvers. d. Gustav Adolf-Vereins. 1—8. 10—14. 16. 20. 29. 30. 32—33. 37.
Ranke, deutsche Geschichte.
Spencer, synthet. Philosophie. I.
Archiv f. Hygiene. Bd. 37—41.
Bender u. E., chem. Präparatenkde.
Klein, Sternenatlas. 1888.
Lehmann, prakt. Hygiene.
Müller, Lehrb. d. Zahnheilkde. 1898.
Zeitschr. f. physik. Chemie. 1—7.
Leisering-H., Fuss d. Pferdes. 1898.
Settegast, landw. Sämereien.
Kohler, Patentrecht.
Sartorius, Personenstandsgesetz.
Zerenner, Bergrecht. 1862.
Brandner, Lauenstein. 1845.
Eynatten, Harzsagen.
Günther, Legendensch. d. Harzl.
Maurer, Gesch. d. Frohnhöfe.
Milde, Bryologia silesiaca. 1869.
Schuster, Harzsagen.
Biedermanns techn.-chem. Jahrb. Jg. 21-25.
Jahrbuch d. schiffsbautechn. Gesellschaft. Bd. 2. 3.
Baechtold, dtsche. Litter. in d. Schweiz.
Lexer, mittelhochdtschs. Taschenwrtb. 1901.
Hoppe, Antonio, Abenteuer d. Grafen Ant. de Veluto. Ital.
Baczko, Legenden u. Gespenstergesch.
Dieterich, Manuale.
Ehrenberg, Fugger. I.
Feuerbach, Kaspar Hauser. 1832.
Gerstäcker, Goldgräber in Kalif.
Hofkalender, Goth., f. 1805.
Karajan, 10 Gedichte Beheims. 1849.
Reinwald, Hennebergisches Idioticum. 1793.
Sagen u. Gesch. d. Harzes. 1847.
Suchier u. B.-H., Gesch. d. franz. Litteratur. 1900.
Suess, Antlitz d. Erde.
Zeitschr. f. dtschn. Unterricht. Bd. 4—6. 11 u. Suppl. z. 6. 8. 10. 14.
Nernst u. Schönfliess, Lehrb. d. Differential- u. Integralrechnung. 3. A. 1901. Geb.
Remsen, anorgan. Chemie. 1899. Geb.

**Ewald Sittig** in Sangerhausen:
*1 Rechtssprechung d. Oberlandesgerichte. Bd. 1 u. Folge.

**Robert Coën** in Wien, IX/2:
*Ulfilas, v. Bernhardt. Kl. A.
*Scherer, Kirchenrecht.
*Georges, dtsch.-lat. Wörterb. I—II.

**R. Schally** in Czernowitz:
1 Baukunde der Architekten. 3 Bde.

**C. M. Ebell** in Zürich:
1 Regeln z. wissenschaftl. Benennung d. Tiere.

**Georg Chr. Ursins Nachf.** in Kopenhagen:
1 Prakt. Farbenharmonie. 3 ℳ.

**C. Schrader** in Stolp i/P.:
Toussaint-Lang., Französisch. II. Tl.

**Eduard Höllrigl** in Salzburg:
Steindorff, koptische Grammatik.
Erhardt, Monismus u. Glaube.
Deubler, Konrad, Tagebücher. 2 Bde.
Sackur, die Cluniacenser b. zur Mitte d. XI. Jahrh. 2 Bde. (1892—94.)
Lorentz, Alcuins Leben. 1829.
Werner, Alcuin u. sein Jahrhundert. Neue Ausg. 1881.
Zauner, Chronik v. Salzburg. 8 Bde.

**Missionsbuchh. P. Ott** in Gotha:
*Godet, 1. Cor.-Bf.; — Ev. Joh. Ang. dir. erb.

**F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:
Bertius, Breviarium.
Mattaire, Annales typographici.
Nevelet, Mythologia Aesopica.
Panofka, Antiqu. du cabinet du comte de Pourtalis.
Lebreton, Caesariana Syntaxis.
De St. Maurice, la cour ottomane.
Daumer, la situation de l'Indo-Chine.
Baron de Kolli, Mémoire relat. à la mission secrète en 1810. Str. 1823.
Aristarchi Bey, Legislation ottomane.
Procès verbal de la convention nationale. 65 vols.
Sainte-Beuve, Port-Royal.
Henzen, Inscript. latin. select. Zürich 1856.
Fick, Handwörterb. d. indogerm. Sprachen.
Nordstedt, Index Desmidiacear.
Kunz, kriegsgeschichtl. Beispiele aus d. Kriege 1870/71.
Bitter, gesamm. Schriften.

**C. Höckner's** Bh. (Carl Damm) in Dresden-N.:
1 Jahrbücher f. Armee u. Marine 1902, Heft 365 v. Februar.
1 Brinckmann, Bummeltage an d. Nordsee.

**Moritz Stern** in Wien, Kärnthnerstr. 36:
Schriften d. Vereins z. Verbreitg. naturwiss. Kenntnisse 1900/1901.
*Gartenlaube 1885.
*Dahns Werke. 21 Bde. Origbde.
*Birnbaum, d. grosse Doktorbuch. Origbd.
Meyers Konv.-Lex. 4. Aufl. Bd. 16.
Stifter, Witiko; — Nachsommer.
Lichtenberg, verm. Schriften. Wien (Kaulfuss & A.) 1817. Bd. 5, event. alle 5 Bde.

**Friedr. Ebbecke** in Bromberg:
*1 Kautzsch, heil. Schrift d. Alten Testam.
*1 Hochbaumusterhefte. Sammlung III. IV. V. IX.
*1 Aus dtschn. Lesebüchern. V. 3. 4.
*1 Homers Odyssee mit Kommentar.

**Karl Groos** in Heidelberg:
*Lassar-Cohn, Einf. in d. Chemie.

**Heinrich Vos** in Essen:
*Teuffel, röm. Literatur.
Berichte der Kath.-Versammlgn.

SLUB
Wir führen Wissen.

**Adolf Graeper,** Buchh. in Barmen:
Mauray, souvent homme varie.

**D. Nutt,** 57-59, Long Acre, in London:
Binder, Sprichwörterschatz.
Catalogus codd. Monac. VIII, 1: Maier, musikal. Handschriften. 1879.
Eckinger, Orthogr. lat. Wörter in Inschriften. 1892.
Egger, Hist. de la crit. chez les Grecs.
Jasper, Aristoph. Urtheil üb. Tragiker.
Théry, Hist. des opinions litt. 1849.

**Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G.** Sortiment in Köln a. Rh.:
Thomae Aquinatis Summa theologica 6 vol. Rom.
— do. 8 vol. Paris.

**V. Eytelhuber,** Wien VIII, Lerchenfeld.-Str. 40
Platen, Naturheilmethode.
Leuchs, Adressb. v. Oest.-Ung. Neueste Aufl.

**Ferd. Schmidt's Buchh.** in Wilhelmshaven:
*Eichler, Blütendiagramme.
*Schinkenberger, Handbuch.

**J. M. Heberle** (H. Lempertz' Söhne), Köln:
Liszt, Strafrecht.
Baedeker, Palästina u. Syrien.
Froriep, Anatomie f. Künstler.
Mannfeld, Radirgn. v. Cöln u. Heidelberg.
Röhling, Wein, Weib, Gesang.

**C. Troemer's U.-Bh.** in Freiburg i/Br.:
*Richter, anorgan. Chemie.
*König, spec. Chirurgie.
*Stratz, Rassenschönheit d. Weibes.
*Handwörterb. d. Staatswissensch. Hrsg. v. Conrad. 7 Bde. N. A.
*Kunstgewerbe fürs Haus.
*Spielhagen, Beiträge z. Theorie u. Technik des Romans.
*Sachsenspiegel, v. Homeyer.

**Wohlthat'sche Buchh.** in Friedenau:
*Freytag, Bilder; — Soll u. Haben; — die Ahnen.
*Walther v. d. Vogelweide. (Simrock.)
*Wolfram v. Eschenbach. (Simrock.)
*Scheffel, d. Trompeter; — Ekkehard.
*Baumbach, Horand u. Hilde; — Spielmannslieder.
*Wolff, Rattenfänger.
*Dahn, Felicitas; — Bissula; — e. Kampf um Rom.
*Muret, engl. Lexikon. Grosse Ausg.

**H. Warkentien** in Rostock i/M.:
*Vilmar, Collegium bibl. A. Test.
*Aristotelis organon, rec. Waitz. 2 vol. 1844—46.

**Richard Kaufmann** in Stuttgart:
*Rogge, vom Kurhut. Bd. 1.
*Erdmann, Gesch. d. Philosophie.
*Magenau, d. Güssen.
*Gräfl. Taschenbuch 1865.
*Lüder, Völkerrecht.
*Treuenfeld, Auerstedt; — Jahr 1813; — Ligny.
*Freytag-Loringhoven, Studien üb. d. Krieg.

**Erich Hecht** in Bromberg:
*Voigt, Geschichte Preussens. Königsb. 1827.
*Generalstabswerk 1864, 66, 70/71.
*Brehms Tierleben. 3. Aufl.

**Halm & Goldmann** in Wien I:
*Fillis, Reitkunst.
*Brentano, Werke.
*Galitzin, Kriegsgeschichte. Mittelalter u. Suppl. z. Neuzeit.
*Klass. Bilderschatz. Bd. 1—5.
*Hinrichs' Halbj.-Katalog 1902. Bd. II.
*Muchar, Geschichte Steiermarks.
*Ankershofen, Gesch. v. Kärnten.
*Hager, Manuale.
*Ortwein, Ren. in Oesterreich.
*Byr, österreich. Garnisonen.
*— geheime Depesche.
*Haek, Demokritos, der Jüngere.
*St. Quentin, unserer Armee.
*Hagen, Gesamtabenteuer.
*Feldzüge d. Prinzen Eugen. Kplt. u. einz.
*Mittheilungen des k. u. k. Kriegs-Arch. Kplt. u. einz.
*Zeitschr. d. öst. Ingen.- u. Architekt.-V. 1895 u. 1901.
*Wochenschrift d. öst. Ing.- u. Arch.-Ver. 1890—91.
*Wrede, Gesch. d. Wehrmacht.
*Grzesicki, russ.-türk. Krieg.
*Kriegschronik (Oest.). Kplt. u. einz.

**Rudolf Heger** in Wien:
Archiv f. Gesch. Tirols. Bd. 1—3.
Borel, Grammaire française.
Brehms Tierleben. 3. A. Bd. 2. Origbd. Ap.
Breuning, aus dem Schwarzspanierhause.
Gotthelf, Jeremias, Schriften.
Hettner, Literaturgesch. d. 18. Jahrh.
Hoffmann, Franz, Erziehung u. Leben.
Kluge, Gesch. d. dtschn. Literatur.
Plate, engl. Lehrgang. I.
Ploetz, Auszug aus d. Geschichte.
Schweickhardt, Viertel ob d. Manhartsberge. Bd. VI.
Weber, das Land Tirol. Bd. 3.
Wilcke, Tempelherrenorden.

**S. Calvary & Co.** in Berlin NW. 7:
*Kurz, das Blumenblatt. 1836.
*Aruch completum, vol. 1—3 u. vol. 2 apart.
*Neumann, Rembrandt.
*Rentzmann, numismat. Wappenlex. 1876.
*Hehn, de moribus Ruthenorum.
*Riehm, Handwörterb. zum Alt. Testament.
*Grotefend, Gesetzsammlung. 1882—1900.
*Archiv f. Buchgewerbe. Reihe.
*Polybii histor. reliquiae. Gr. et lat. 1865. (Didot.)
*Salomon-Forchheimer, Bagger- u. Erdgrabemaschinen.
*Maimonides, More N'wochem, v. Stern. Tl. II.
*Zeitschrift, Öst. botan. Einzelne Bde.
*Karnack-Hachfeld, elektrotech. Schule. Kpl.
*Biblioth. linguae lat. (Teubner.) Kplt. Reihe.
*Biblioth. script. graecor. et latinor. (Didot). idem.
*Studnizki, Beitr. z. altgriech. Tracht.
*Journal f. Botanik, hrsg. v. Schrader, 1799—1803.

**Heinrich Matthes** in Leipzig:
Lübke, Geschichte d. Architektur.

**M. Breitenstein** in Wien:
Auer, Luftschlösser. Roman.
*Blätter, Jurist. Jahrg. I—III. Wien 1872—74.
Moritz Carriere. (Alles.)
*Gerichtshalle (Oesterr.) 1896.
Gravenreuth, Kind d. Diebin.
— der Depeschenraub.
*Hager, Hdbch. d. Praxis (1900 od. 02.)
Eduard von Hartmann. (Alles.)
Kikeriki 1886.
*Lapinsky, Feldzug d. ung. Hauptarmee 1849.
Möllhausen, Monogramm; — Flüchtling; — Halbindianer; — Haus Montagu; — Einsiedlerinnen.
Peter, Gesch. d. röm. Kaiserzeit.
*Sacher-Masoch, Vermächtnis Kains. (A. einz.)
Schlesinger, Gesch. Böhmens.
Seeck, Untergang d. antiken Welt.
*Schmidlin, popul. Botanik. (Mehrfach.)
Schönovsky, Freicorps in Mexiko. (1865.)
Ultzmann, Harnorgane. Heft 3.
Wachenhusen, Schwedenschatz.
*Zeitschrift f. Notariat u. freiw. Gerichtsbarkeit. I—IX. (Zahle gut.)
Zeitung, Leipziger Illustr. (1901, 02).

**Hirschwald**'sche Buchh. in Berlin:
Hecker, Gesch. d. Heilkde. Bd. 2. 1829.
Verh. des Congr. f. innere Medicin. 11. 18. 19. 20.
Frank, Pflanzenkrankheiten. 3 Bde. 2. Aufl. 1895—96.
Pick, Vorl. üb. Magen- u. Darmkrankhtn. 2 Bde. 1897.
Stilling, pseudo-isochromat. Tafeln. 1883.
Dettweiler, Beh. d. Lungenschwindsucht. 2. Aufl. 1884.
Boas, Diagnostik u. Therapie d. Magenkrankheiten. I 1897. II 1901.
Stahl, Theorie d. Abelschen Funkt. 1896.
Riegner, Kronen- u. Brückenarbeiten. 1895.
Viertelj. f. gerichtl. Med. 1898 u. Suppl.

**Hermann Behrendt** in Bonn:
*Eucken, Gesch. d. philos. Terminologie.
*Feuerbach, Sämtl. Werke Bd. X. 1866.
*Mracek, Hautkrankheiten.
*Bezold, Gesch. d. Reformation.
*Brehm's Tierleben. Kl. Ausg. in 3 Bdn.
*Lanzelet, Ulrich v. Zatzikhoven. 1845.
*v. Staudt, Geometrie d. Lage. 1847.
*— Beitr. z. Geometrie d. Lage. 1856/60.
*Hess, E., Lehre v. d. Kugeltheilg. 1883.
*Veronese, Grundz. d. Geometrie. 1894.
*Maassen, Neun Kapitel üb. freie Kirche. 1876.
*Alii ben Isa Monitorii, rec. Hille. Lpzg. 1845.

**Sachs & Pollák** in Budapest, Andrassystr.:
*Petroleum u. Schmieröle. Alles in Bezug auf Fabrikation u. Handel in dtsch. Spr.

**Wilhelm Koebner** in Breslau:
Rothschilds Taschenb. f. Kaufleute. N. A.
Riehl, philos. Kriticismus.
Weitzel, Schule des Masch.-Technikers. Bd. 1. Geb.
Europ. Gesch.-Kal. 1894. 1899—1903.
*Fischer-Dückelmann, Frau als Hausärztin.

SLUB
Wir führen Wissen.

**N. Kymmel** in Riga:
Boulitchow, Fouilles de la Russie Centrale. Ed. color.
Codex diplomaticus Prussicus v. Voigt.
Denzinger, Ritus orientalium.
Ebe, Spätrenaissance. 2 Bde.
Gniditsch, Abhandlungen v. Arzneimitteln d. russ. Völkerschaften.
Gross, Beweistheorie im kanon. Process.
Handbuch d. Architectur. Thl. III. Bd. 5. 2. Aufl.
Hofmann, die Raupen der Schmetterlinge Europas.
Huth, Tungusische Volkslitteratur.
Koch, der Ritualmord.
Lauterbach, polnische Chronik.
Lengner, der Wechsel in seiner wirtsch. Bedeutung.
Miklosich, Grammatik d. slav. Sprachen. Bd. 2.
Milz, Rauchwaarenfärberei.
Olshausen, z. Topogr. d. alten Jerusalem.
Reichenow, Vogelbilder aus fernen Zonen. I. Thl. Papageien.
Riehl, philosoph. Kriticismus.
Schleusner, Opuscula critica vet. Test.
Schwartz, d. jüd. Kalender hist. u. astron.
Statist. Uebersichten betr. d. auswärtig. Handel d. österr.-ungar. Zollgeb. 1902.
Walker, Development of the Doctrine of Personality on modern Philosophy.
Weinhold, altnordisches Leben.
Curie, Anleitung Pflanzen zu bestimmen.

**Otto Kuhn** in Leipzig:
*Kerner v. M., Pflanzenleben.
*Shaw, Buch vom Hunde.
*Beilstein, Chemie. N. A.
*Penzler, Bismarck. Origbd.

| Bd. | I. | III. | V. | VI. | VII. |
|---|---|---|---|---|---|
| Expl. | 1 | 2 | 2 | 1 | 1 |

*— do. Prachtbd.

| Bd. | I. | II. | IV. | V. | VI. |
|---|---|---|---|---|---|
| Expl. | 3 | 2 | 2 | 1 | 1 |

**Th. Stauffer** in Leipzig:
Retzius, biolog. Untersuchgn. 1. u. 2. Folge.
Münchn. med. Wochenschrift 1880—85.
Centralbl. f. Nervenheilkde. 1. Jg. 1878.
Gegenbaur, üb. d. Kopfnerven v. Hexanchus u. ihr Verh. z. Schädel d. Wirbeltiere. 1871.
Jen. Zeitschr. f. Naturwissensch. Bd. 1—7.
Heymans, Gesetze u. Elem. d. wiss. Denkens.
Wallace, Aristotle's Psychology.
Epicurea, ed. Usener.
Klein, Praxiteles.
Welcker, kleine Schriften.
Hesychii lexicon, ed. Schmidt. Ed. minor.
Mätzner, altengl. Sprachproben.
Riedler, Indikatorversuche an Pumpen etc.
Ztschr. f. Vermssgskde. Bd. 1-31 (1872-1902).
„Zwölf Uhr". Villingen 1850.
Thon, der Sonnenzeiger.

**Wiener Volksbuchhandlung** Ignaz Brand in Wien VI:
*Lueger, Lexikon d. ges. Technik.
*Darwins Werke. Ges.-Ausg.

**L. G. Homann's Buchh.** in Danzig:
*Holtei, 40 Jahre. Alte Ausg.
*Passarge, aus baltischen Landen.

**Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
(A) Math. Annalen. Bd. 35—37. 47—49. 51—53.
(A) Cornet, Tuberkulose.
(A) Michaelis, ital. Wörterbuch. 13. Aufl.
(A) Heimgarten, hrsg. von Rosegger. Kplt u. einzeln.
(A) Pflüger, Phys. d. Electrotonus.
(A) Diehl, Proudhon.
(A) Gesetzsammlung f. d. preuss. Staaten. 1806—9, 1899—1902.
(A) Gesta Romanorum, ed. Oesterley.
(A) Bezold, Hörvermögen d. Taubstummen.
(A) Georges, lat.-dt. Hdwrtrb. Gr. Ausg.
(A) Zeitschrift f. d. phys. u. chemischen Unterricht. Kplt.
(A) Hettner, engl. Litteratur. 5. A.
(A) Mitteilungen d. Vereins f. Gesch. d. Deutschen in Böhmen. Bd. 13—36.
(L) Bülow, Lehre v. d. Processeinreden.
(L) Ploss, Theorie d. Klagerechts.
(L) Wach, Reichscivilprozessordnung.
(L) Degenkolb, Einlassungszwang.
(L) Panormita, Hermaphroditus.
(L) Lehmkuhl, Theolog. moralis. 10. A.
(L) Hundeshagen, Bodenkunde.
(L) Crome, der Boden.
(L) Schmalz, Classification d. Bodens.
(L) Schulz-Fleeth, Ackerbau.
(L) Ferrini, Technologie d. Wärme.
(L) Fischer, Feuerungsanlagen.
(L) Haase, Feuerungsanlagen.
(L) Hasenclever, Politik d. Schmalkaldner.
(L) Bade, Flor. Bildhauer d. Renaiss.
(L) Baechtold, Kellers Leben.
(L) Rigutini-Bulle, italien. Wörterbuch.
(L) Michaelis, italien. Wörterbuch.
(L) Rehbein-R., Landrecht. 5. A.
(L) Buchka, Stellvertretung.
(L) Blatt f. Patent- u. Musterw. Jg. 1-4.
(L) Das Recht. Jahrg. 1—4.
(L) Justizministerialblatt 1900.
(L) Ebbinghaus, Gedächtnis.
(L) Lipps, Seelenleben.
(L) Lipps, psycholog. Studien.
(L) Lipps, Grundzüge d. Logik.
(L) Lipps, d. eth. Grundfragen.
(R) Regelsberger, Pandekten.
(R) Bum, therap. Lexikon.
(R) Volkmar u. L., dtsche. Wechselordng.
(R) Teines, System d. Erbrechts.
(R) Alberti, Schriftstellerlexikon.
(R) Salmon, Geometrie d. höheren ebenen Curven.
(R) Kögel, Evangelium Johannis.
(R) Beweis d. Glaubens. Bd. 7—35.
(R) Keller, Leute v. Seldwyla.
(R) Handb. d. klass. Altertumsw. I, III, IV, VI u. VII.
(R) Deutsche Alpenzeitung. Jg. 1 u. 2.
(R) Schiller, Gesch. d. röm. Kaiserzeit.

**P. Jüttner** in Wernigerode:
1 Tiemann-Gärtner, Untersuchung und Beurteilg. d. Gewässer. Geb.

**A. E. Groeneveld** in Hamburg:
*Dehio u. Bezold, kirchl. Baukunst des Abendlandes.

**Otto Harrassowitz** in Leipzig:
Krünitz, ökonom. technolog. Encyklop. T. 83.
Allgem. dtsche. Real-Encyklop. 7. Aufl. Bd. 3 u. 12.
Stengel, z. Stift.-Jahrt. d. Münch. Akad. 1802.
Schelling, z. 70. Jahrt. d. Münch. Akad. 1829. — z. 72. Jahrt. 1831.
Arbeit. e. Ges. d. Oberlausitz. St. 6, 1. 1756.
Oberlausitz. Ges. d. Wiss. Anzge. 1—9, 1780—95; Anzgen. 1796—1806; desgl. N. F. 1—7. 1833/34—39/40.
Abhandlgn. d. böhm. Ges. d. Wiss. F. V. Bd. 9. 1854/56.
Mémoires cour. et mém. d. savants étrang. de l'Acad. d. sciences de Belgique. T. 17.
N. Abhandlgn. d. Schwed. Akad. d. Wiss. Bd. 1. 2. 1780/81.
Apotheker, e. Wochenschr. St. 1—52. Aug. 1762—Juli 63.
Nachr. d. Ges. d. Wiss. Göttingen 1870.
Journal f. Gemeingeist. 1793.
Preuss. Ann. merkwürd. Gegenstände. I. 1790.
Erzähler. Jahrg. 1. 2. 1781/83.
Auswähl. od. Kern a. d. moral. Wochschr. 1764.
Allgemein. dtsche. Bibliothek. Bd. 81.
Dtsche. Vierteljahrschr. Reg. z. 1838/47.
Lichtbote. 1806.
Illuminat. 1788.
Würtbg. Repert. d. Lit. St. 1-3. 1782/83.
Wohlthäter. Th. 1—6. 1772—73.
Unterweiser u. Unterhalter. 1795.
Beaumier, Roudh-al-Kartas. 1860.
Grimme, hebr. Accentlehre. 1896.
Avenarius, Kritik d. rein. Erfahrung. Bd. 2.
Barbaro, Giornale dell' assedio di Constantinopoli. 1856.
Dethier, üb. d. Belager. Constantinopels.
Gutscher, österreich. Progr.-Verzeichn. 1868.
Muallakat, v. Arnold. 1850.
Bonner Jahrbücher. Hefte 60-90. A. kleinere.
Starkey, England in the reign of Henry VIII. 1871.
Schanz, engl. Handelspolitik. 1881.
Hüllmann, Städtewesen d. Mittelalters. Bd. 3 u. 4.
Bonner Jahrbücher. Hefte 21—35. 42. 53—59. 75—85.
Hasenclever, altchristl. Gräberschmuck. 86.
Lydius, Agonistica sacra. 1669.
Weber, Numerum epistol. ad. Corinthios. 1798—1806.
Schink, de ὡς apud Aristophanem. 1880.
Cat. biblioth. Thuanae ed. Quesnel. 1679.
Catal. de la vente Destailleur 1891. Paris, Morgand, 1891.
} Mit Preisen.
Wetzer u. Welte, Kirchen-Lexikon. 2. A.

**B. Benda** (Th. Sack) in Lausanne:
Nur direkte Angebote nützen!
*Eitzen, Wörterbuch der Handelssprache.
*Molmenti, die Venetianer.
*Rhode, Handelskorrespondenz.
*Yriarte, Veronese.
*Wustmann, Sprachdummheiten.
*Richter, organische Chemie. Teil II.

SLUB
Wir führen Wissen.

**Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
Makart-Album. (Wien 1887.)
Museum, Das. (Spemann.) Alles Erschien.
Arte Italiana. Alles Erschienene.
Wessely, d. Ornament. Kplt. u. einz. Bde.
Butsch, Bücherornamentik. Ev. Bd. 1 ap.
Lermolieff, Studien üb. ital. Malerei.
Andresen, Handb. f. Kupferstichsammler.
Gazette des beaux Arts 1897—1902.
Römer, Texas.
Stammbücher a. d. 16. Jahrh., illustr. u. ohne Illustr.
Wagen, Kunstwerke u. Künstler im Erzgeb.
Conrads Jahrbücher f. Nationalökonomie. Bd. 1—16, auch einzeln.
Verhandlungen d. Ver. z. Beförd. d. Gewerbefl. in Preussen. Jg. 1. 2. 29. 48. 65.
Ministerialblatt f. inn. Verw. in Preussen. Register zu 1880—89.
Zeitung d. Vereins deutscher Eisenbahnverwaltgn. 1863—94.
Deutsches Handelsarchiv 1890—95.

---

**E. Obertüschen's Buchh.** Adolf Schultze in Münster i. W.:
Monumenta Germaniae leges.
V. Lex Ribuariorum. (Sohm.)
V. Lex Francor. Chamav. (Sohm.)
V. Lex Saxonum. (Richthoven.)
V. Lex Angliorum et Werinorum. (Richthoven.)
V. Lex Frisionum. (Richthoven.)
V. Edict. Theodorici. (Blume.)
Brinz, Lehrb. d. Pandekten. 2. Aufl., v. Lotmar. 4 Bde.
Seibertz, Landes- u. Rechtsgesch.d. Hrzgt. Westfalen.

---

**J. Plenagl's Buchh.** in Freising:
Antiquarisch.
*1 Wundt, Besteigung des Cimone della Palla. Geb.
*1 Schaubach, deutsche Alpen. Bd. 1-5. Geb.
Angebote direkt.

---

**Oskar Gerschel** in Stuttgart:
*Schiller u. Strecker, Grundbuchordng.
*Baedeker, Italien in 1 Bde.; — Italien. I; — Spanien u. Portugal.
*Ernst, Hebezeuge. 3. A.
*Geognost. Karte v. Württemb. Blätter: Giengen, Gmünd, Heidenheim u. and.
*Hackländer, Pilgerzug nach Mekka.
*Leist, Steuerung d. Dampfmaschinen.
*Meyr, Erzählungen a. d. Ries.
*Neumayr, Erdgeschichte. 2 Bde. u. einz.
*Pocci, Geschichten u. Lieder in Bildern.
*Quenstedt, Jura.
*Das Recht. Jahrg. IV-VI (1900-02).
*Sievert, Leitf. f. Uhrmacherlehrl.
*Vocabulaire offic. p. la réd. des télégr.
*Weber, Deutschland.
*Wrangel, Buch v. Pferde.

---

**Ed. Beyer** in Wien I., Schotteng. 7:
*Kallay, Gesch. Serbiens.
*Klotz, Wörterbuch d. mittelalt. Latein.
*Eulenburgs Realencyklopädie. Billig.
*Enderes, Frühlingsblumen.
*Mayrhofer, Verwaltungsdienst.

---

**Friedrich Ebbecke** in Posen:
*Baukunde d. Architekten. Kplt.

---

**M. & H. Becker** in Berlin NW. 6:
Hofmann, Lehrb. d. gerichtl. Med.
Kussmaul, Jugenderinnerungen.
Nothnagels Pathologie. Bd. 3. 5,II. 7,I u.II. 8. 9,II. 11, III, 1 u. 3. 12,I. 15. 24, I. II.

---

**Hermann Peters** in Berlin W. 8:
*Leunis, Synopsis d. Zoologie.
*Frühere Aufl. von Atlanten.
*Schlachtfelderpläne.
Angebote nur direkt.

---

**Carl Koch** in Nürnberg:
1 Andrees Handatlas. Neueste Aufl.

---

**Emil Hirsch** in München, Karlstr. 6:
*The Studio. Kplt. u. einz. Bde.
*Kerner v. M., Pflanzenleben. 2. A.
*Höglwörth (b. Salzb.). Ansichten.
*Söltl, München m. s. Umgebg.
*Beardsley, Early Work.
*Büzynski, Portr. (Bettoni pinx.)
*Vinci, L. da, Buch v. d. Malerei. 3 Bde. Wien 1882.
*Schmeller-Frommann, bayer. Wrtrb. 2. A.
*Jugend. Jahrg. 1—3.
*Cattaneo, l'architecture en Italie.
*Linas, Orfèvrerie Mérovingienne.

---

**Bonness & Hachfeld** in Potsdam:
*Platen, Heilmethode. 3 Bde.
Angebote direkt erbeten.

---

**W. Groos**, k. Hofbuchh. in Coblenz:
Simplicissimus. Jahrg. 1.
Benseler, griech.-dtschs. Wörterb.
Heinichen, latein.-dtschs. Schulwörterb.
Dalen-Ll.-L., engl. Unterr.-Briefe.

---

**Carl Bongard** in Strassburg i/Els.:
*Riedler, Maschinenzeichnen.

---

**Theodor Zapf** in Strassburg i. E.:
*Muret-Sanders, encyclop. Wrtrb. d. engl. u. dtschn. Sprache.
*Cosack, Lehrb. d. dt. bürg. Rechts. II, 1.
*Tillmanns, Chirurgie.
*Ostwald, Elektrochemie.
*Pape, Wörterb. d. griech. Eigennamen. 3. Aufl. 4. Teil, event. 2. Bd.
Angebote direkt.

---

**Frz. Malota** in Wien IV., Wiedn. Hauptstr. 22:
*Müller-Pouillet, Physik.
*Vischer, Topogr. v. Steiermark.
*Muhr, Marburg. Taschenb. 3. Jahrg.
*Rohault de Fleury, la messe.
*Pohlhausen, Dampfmaschinen.
*— Maschinenelemente.
*Leist, Steuerungen.
*Hoyer, mech. Technol. II u. kplt.

---

**Franz Teubner** in Düsseldorf:
*Strobel, Beitr. u. Miscellaneen z. Literat.
*Moeller, Pfarrer zu Elsey.
*Oettingen, Moralstatistik.
*Schriften üb. Fruchtabtreibg. v. Fabrice, — Horch, — Ploss u. Anderen.
*Schaefer, d. Hülfensberg im Eichsfeld.
*Briefe e. Unbekannten. 2 Bde. 1887.
*Kernings Schriften betr. Freimaurerei.
*Polak, die Tapis in ihrer Bedeutung.

---

**William Dieball** in Cassel:
Kürschners Nationalbibliothek. Geb.
Seehäfen des Weltverkehrs.
Alles über Hessische Geschichte.
Bibl. d. Unterh. u. d. W. Kpltt. Jahrg.

---

**Johannes Schuth** in Coblenz:
*Klassischer Bilderschatz, von Reber u. Bayersdorfer. Alle Jahrg. Mögl. geb.
*Hegels Werke.
*Lotze, Logik.
*Sigwart, Logik.
*Stielers grosser Handatlas in 100 Karten.

---

**Robert Cordes** in Kiel:
*15 Ingenieur-Taschenbuch Hütte.
*15 Hallerstein, Mathematik f. Portepeefähnriche. I.
*Böhm, Naturheilmethode.
*Corpus juris civilis, v. Otto, Schilling u. S.
*Geibel, Fabeln.
*Rückert, Fabeln.
*Theocrit, v. Ziegler. 3. Aufl.
*Bartsch, französ. Chrestomathie.

---

**Ferdinand Schöningh** in Osnabrück:
*Potthast, Regesta Pontif. Rom. 2 vol.
*Bulwer, meine Novelle.
*Brennecke, deutsche Litteraturgesch.
*Gury, Moraltheologie.
*Gregor u. Tours, fränk. Geschichte.
*Sachs-V., franz. Wörterb. Handausg.

---

**Hugo Inderau** in Köln:
Brockhaus' Konv.-Lex. Jubiläums-Ausg.
Giesecke, Wandkarte v. Westfalen. (Verl.?)
Adressbuch von Westfalen.

---

**B. H. Blackwell** in Oxford, 50 & 51 Broad Street:
*Alberti (Leon B.), del Governo della famiglia.
*— Vespasiano.
*— Vita di Uomini. Illustr.
*Schriften von Lagarde.

---

**Johannes Carstens**'sche Bh. (G. Weiland) in Lübeck:
1 Matthiessen, Auflösg. z. Heis' Algebra.
1 Ruland, do.

---

**B. Seligsberg** in Bayreuth:
Mayr, Manfreds Leben u. W.
Briefwechsel W. Hundts.
Mayr, Bayerns Handel.
Zirngibl, bayer. Handel.

---

**Leipz. Buchdruckerei A.-G.** in Leipzig:
Andrees allgem. Handatlas. Geb.

---

**R. Streller** in Leipzig:
Hinrichs' Katalog. Antiqu.
Alimonda, der menschl. Körper.
Heilung verm. Electricität. 3 Bde. 22 ℳ.

---

**Selmar Hahne's** Buchh. in Berlin S.:
Ranke, der Mensch. 2. Aufl.
Junghans, die Amerikanerin.
Pläne u. Kursbücher v. Berlin vor 1870, event. auch bis 1880.

---

**Theodor Fröhlich** in Berlin NO. 18:
Meyers Konv.-Lexikon. 4. A. Bd. 15. 16. 17.
Eckinger, Orthographie lat. Wörter in griech. Inschriften.
Böttcher, Vorturnern zu Rat u. Tat.
Centralblatt f. d. ges. Unterrichtsverwaltung 1899. 1900 (event. unvollständig).
Krahmer, das Buch Jonas. 1839.
*Rümelin, Shakespeare-Studien.

---

**Arnoldische Buchh.** in Dresden:
Billig.
1 Roth, klinische Terminologie (kann frühere Auflage sein).

**Missionsbuchhandlung** in Herrnhut:
Spurgeon, Wunder uns. Herrn u. Heilands.
— Gleichnisse uns. Herrn u. Heilands.
— neutestamentl. Bilder.
— alttestamentl. Bilder.

**Stadtmission** (Ostermoor), Charlottenburg:
Der gute Kamerad. I—II.
Kirchenbauten d. Protestant. (Toeche.)

**Johs. Schergens** in Bonn:
Seiss, Offenbarung. Bd. 1.

**Otto Nagel jr.** in Budapest:
1 Kerner v. M., Pflanzenleben. 1. Bd. 2. A.

**J. A. Mayer**'sche Bh., G. Schwiening, Aachen:
Zittel, Grundzüge der Paläontologie.

**Franz Kroh** in Iglau:
Alle Klassiker in mehrfacher Anzahl.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

Durch Zirkular verlangte ich heute zurück:

**Schweden und Norwegen.** 8. Aufl. 1901. 9 ℳ.
**Die Schweiz.** 29. Aufl. 1901. 8 ℳ.
**Süddeutschland.** 27. Aufl. 1901. 5 ℳ.
(Neue Aufl. erscheint im Juli.)
**La Suisse.** 22. Aufl. 1901. 8 ℳ.
(Neue Aufl. Anfang Juli.)
**Central Italy.** 13. Aufl. 1900. 7 ℳ 50 ₰.
**Switzerland.** 19. Aufl. 1901. 8 ℳ.
(Neue Aufl. Anfang Juli.),

zu deren Remission Sie berechtigt sind, erbitte spätestens bis **25. Juni** zurück. Nach diesem Termin eintreffende Exemplare bedauere ich zurückweisen zu müssen.

Leipzig, 11. Mai 1903.

**Karl Baedeker.**

**Wir verlängern den Termin für Rücksendung von:**

**Neue Deutsche Rundschau**

**Heft 1 (Januar) 1903. 1 ℳ 15 ₰ no.**

**bis 1. Juli. Was nach diesem Tage noch eingeht, müssen wir auch ausnahmslos zurückweisen und werden uns s. Z. ausdrücklich auf diese Anzeige berufen.**

**Berlin W., 16. Mai 1903.**

**S. Fischer, Verlag.**

Bereits Anfang Februar verlangten wir zurück:

**Eickhoff,** der Kaufmann im Verkehr mit England. **1. Aufl.**
— der Kaufmann im Verkehr mit Frankreich. **1. Aufl.**

Nach dem 1. Juni werden wir Remittenden ohne Ausnahme zurückweisen müssen und werden uns event. auf diese Anzeige berufen; 2. Auflage ist längst erschienen:

**Baedeker**'sche Buchhandlung in Elberfeld.

# Angebotene

## Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zu möglichst baldigem Eintritt, spätestens jedoch bis 1. Juli, suche ich einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen, der eben die Lehre verlassen haben kann.

Angebote mit Photographie und Zeugnisabschriften an **Friedr. Kaiser** in Bremen.

Am 1. Juli wird in meinem Geschäfte die zweite Sortimenterstelle frei. Sicher arbeitende und gut empfohlene Herren bitte ich, sich mit Angabe ihres Bildungsganges zu melden. Herren, die der französischen und englischen Sprache oder einer derselben mächtig sind, erhalten den Vorzug.

Bonn. **M. Lempertz' Buchh. u. Ant.**
(P. Hanstein).

Zum 1. Juli oder später wird für eine sächsische Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit Schreibwarenhandel, ein tüchtiger, zuverlässiger Gehilfe, der im Ladenverkehr gewandt ist und Erfahrung im Schreibwarenfach besitzt, gesucht. Monatsgehalt 100 ℳ. Angebote mit Zeugnisabschriften unter Beifügung einer Photographie durch Herrn Otto Klemm in Leipzig, Seeburgstrasse 100, erbeten.

Ein jüngerer, gut empfohlener, tüchtiger Gehilfe findet zum 1. Juli bei mir Stellung. — Abschrift der Zeugnisse, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten. —

Berlin W. 8, Mohrenstr. 9.
**A. Seydel,**
Polytechnische Buchhandlung.

**Für die Inseraten-Abteilung eines Zeitschriften-Verlages in Berlin wird für 1. Juli d. J. oder früher ein im Annoncenwesen durchaus orientierter, jüngerer Gehilfe gesucht. Gefl. Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter ⌗ 1450 zu richten.**

Für mein Sortiment mit Nebenbranchen suche ich einen jüngeren Gehilfen, der neben der Fähigkeit eine größere Journal-Kontinuation ordnungsmäßig expedieren zu können, eine gute Handschrift besitzen müßte. Eintritt am 1. Juli d. J.

Nur wirklich brauchbare und gut empfohlene Herren wollen sich melden unter Beifügung ihres Bildes, der Zeugnisabschriften und Angabe ihrer Gehaltsansprüche unter S. J. 1448 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum Antritt für 1. Juli d. J. suche ich einen tüchtigen Gehilfen, der an akurates Arbeiten gewöhnt ist u. gute Sortimentskenntnisse besitzt; flotter Expedient, gewandt im Verkehr mit feinem Publikum und mit einigen Kenntnissen in der Papierbranche.

Angebote mit Bild erbeten.

**R. Giebler** in Königshütte O.-S.

Zum Juli oder August suchen wir einen jüngeren Gehilfen, der eben die Lehre verlassen haben kann, für den zweiten Posten in unserem Bücher-Lese-Institut.

Gef. Bewerbungen bitten wir Photogr. beizulegen.

Bonn. **Röhrscheid & Ebbecke.**

Zur Führung des Journallesezirkels und zur Erledigung schriftl. Arbeiten wird ein durchaus sicher arbeitender, junger Mann, der über eine gute Handschrift verfügt, gesucht. Antritt sofort oder 1. Juli 1903. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie u. Angabe der Gehaltsanspr. unter B. G. 1471 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für die Sortimentsabteilung einer grossen Berliner Verlagsbuchhandlung wird zum 1. Juli d. J. ein gebildeter, selbständig arbeitender Gehilfe mit guter Handschrift gesucht. Bewerber, die in Universitätsstädten gearbeitet haben, bevorzugt. Angebote unt. Beifügung von Photographie und Zeugnisabschriften erbeten unter ⌗ 1459 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In einer größeren Stuttgarter Sortimentsbuchhandlung findet bis 1. Juli od. 1. Oktober ein jüngerer, tüchtiger Gehilfe instruktive Stellung, event. kommen auch solche Herren in Betracht, die eben die Lehre verlassen haben.

Angebote mit Gehaltsansprüchen unter Einsendung der Photographie u. von Zeugnisabschriften unter L. M. ⌗ 1472 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Für unsere „Centralstelle für Dissertationen" suchen wir zum 1. Juli oder früher einen energischen Gehilfen, der im wissenschaftlichen Sortiment oder Antiquariat bereits in leitender Stellung gearbeitet hat.**

**Buchhandlung Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig.**

Für ein grösseres Sortiment Deutsch-Österreichs wird ein tüchtiger I. Gehilfe gesucht. Bedingung: Selbständiges, gewissenhaftes Arbeiten, Sprachkenntnisse, Vertrautheit mit dem Musikalienhandel, Gewandtheit im Verkehr mit feinem Publikum.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie und Gehaltsansprüchen unter S. & S. ⌗ 1461 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Erster Gehilfe.

Große Berliner Universitätsbuchhandlung (Sortiment, Antiqu., Verlag) sucht z. 1. Juli oder früher einen durchaus tüchtigen, ersten Gehilfen im Alter von ca. 25—30 Jahren. Gewandtheit im Verkehr, lebhafte Initiative, umfassende Kenntnisse in der Universitätsliteratur sind Bedingung. Herren, die einen Ruheposten suchen oder solche, die nicht lange bleiben wollen, mögen sich nicht melden.

Ausführliche, nur schriftliche Angebote mit Angabe des zuletzt bezogenen Gehaltes, sowie möglichst mit Bild erbeten unter S. 365 an Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Zum 1. Juli suchen wir einen tüchtigen, gut empfohlenen, ersten Gehilfen, im Sortiment wie Verlag erfahren und dem an dauernder Stellung gelegen ist. Gehalt nach Übereinkommen.

**A. Weger's Buchhandlung**
in Brixen, Südtirol.

**Für unsere**

**Lehrmittel-Abteilung**

**suchen wir zum 1. Juli oder später einen tüchtigen Gehilfen. Nur Herren, die diesen Zweig vollständig beherrschen, wollen sich unter Angabe der Gehaltsansprüche und Einsendung der Zeugnisabschriften und Photographie melden.**

**Charlottenburg 2.**

**Amelang'sche Buch- u. Kunsth. (Eggers & Benecke).**

---

Zum 1. Juli oder später älterer Gehilfe gesucht für ein Sortiment mittleren Umfanges. Derselbe muss den Chef vertreten können, aber weniger in der Repräsentation, als besonders in fleissiger, gewissenhafter Arbeit. Die Stellung soll von Dauer sein. Angebote mit Angabe der Saläransprüche an die Geschäftsstelle d. B.-V. u. C. # 1465.

---

Möglichst zum 1. Juni sucht Verlagsbuchhandlung in Berlin wirklich intelligenten, energischen und umsichtigen, jüngeren Gehilfen zur Unterstützung des Chefs.

Stenographie und gefällige Handschrift Bedingung. Ausführliche Bewerbungsschreiben, mit Gehaltsforderung und Referenzen, ohne Bild, befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 1460.

---

**Zum 1. Juni d. J., event. auch später, suche ich für meinen Verlag, verbunden mit Buchdruckerei, einen jungen Gehilfen für die Auslieferung, der eben die Lehre verlassen haben kann. Bei zufriedenstellenden Leistungen entsprechendes Gehalt. Angebote mit Zeugnisabschrift und Gehaltsansprüchen erbitte umgehend.**

**Karlsruhe. J. J. Reiff.**

---

Zum **1. Juli** suche ich für den 2. Gehilfenposten einen fleissigen, strebsamen, im Ladenverkehr gewandten, jungen Buchhändler, der eben die Lehre verlassen hat. Von ihren Chefs bestempfohlene Bewerber wollen sich unter Einsendung von Zeugnisabschriften, Photographie u. Gehaltsansprüchen bei freier Station im Hause umgehend melden. Kenntnisse der Nebenzweige erwünscht.

Mülheim (Ruhr).

**Carl Ziegenhirt Nachf.**

---

Ein jüngerer Herr mit Gymnasial-Bildung, der schon in einem wissenschaftlichen Sortiment gearbeitet, findet sofort oder später angenehme, dauernde Stellung; derselbe sollte den ausländischen Buchhandel kennen und muß französisch sprechen können. Gehalt den Leistungen entsprechend. — Als dritter Gehilfe findet auch ein junger Mann Stellung, der eben die Lehre verlassen haben kann, aber gute Vorbildung genossen haben muß.

Freiburg (Schweiz).

**Universitäts-Buchhandlung**
B. Veith.

---

Jüngerer Verlagsgehilfe gesucht, der möglichst der Stolze-Schreyschen Stenographie mächtig ist.
Gef. Angebote mit Ansprüchen an
**Gerdes & Hödel,** Berlin W. 57.

---

Für ein großes Sortiment in Riga (russ. Ostseeprovinzen) wird zum 1. Oktober ein **junger** Gehilfe mit guten Kenntnissen und den zum Verkehr mit einem feinen Publikum nötigen Umgangsformen gesucht.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie und Gehaltsansprüchen unter 1458 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

---

An zuverlässige Arbeit gewöhnter, militärfreier, tüchtiger

**Sortimentsgehilfe**

mit guter Handschrift und gewandt im Kundenverkehr wird zu ehebaldigem Antritt gesucht. Stellung ist dauernd und angenehm. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften, Porträt und Angabe der Gehaltsansprüche sind zu richten an

**G. A. Seraphin**
in Hermannstadt (Siebenbürgen).

---

Wegen plötzlicher Erkrankung eines Gehilfen suche ich zu sofort, event. auch zum 1. Juli, tüchtigen, jüngeren Herrn, der mit allen buchhändler. Arbeiten vertraut sein muß und selbständig zu arbeiten versteht, zur Führung der Buchhändler-Konten, Journalzirkel, Leihbibliothek, Instandhalten des Lagers. Kenntnisse der Papierbranche erwünscht. Angebote nebst Zeugnis-Kopien und Photographie direkt erbeten.

Wolgast, 17. Mai 1903. **Franz Cleppien.**

---

Zum 1. Juli suchen wir einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen, der gewandt im Verkehr mit gutem Publikum ist. Einige Kenntnisse der Buchführung erwünscht. Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten.

Danzig. **Ev. Vereinsbuchhandlung.**

---

*Zum 1. Juli gesucht ein junger Gehilfe oder Schreiber mit guter Handschrift, der vor allen Dingen flotter und zuverlässiger Arbeiter ist, für meine grosse Zeitschriften-Expedition.*

*Bewerbungsschreiben erbitte kurz und bündig mit Angabe der Gehaltsansprüche und der bisherigen Tätigkeit.*

*Königsberg i. Pr., 15. Mai 1903.*

***W. Schnock,***
*i. Fa.: Bon's Buch-, Kunst- u. Musikal.-Hdlg.*

---

Für meine Filiale Oberhof i. Th. suche ich für sofort oder 1. Juni einen Gehilfen und einen Volontär. Photographie und Zeugnisse erwünscht.

Gera. **J. Bettenhausen Nachf.**
Emil Rein.

---

# Gesuchte

## Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 ₰ pro Zeile.

---

Junger Gehilfe, zuverl., selbständig. Arb., vertraut m. Buch- u. Kontenführg. u. Auslieferung, sucht sofort möglichst dauernde Stellung. Werte Angeb. erbitte unter A. L. # 25 Harburg a/E., Friedrichstr. 1.

---

„Junger Sortimenter, evangelisch, unverheiratet, aus angesehener alter Familie, sucht Stellung, am liebsten in Berlin oder Umgegend.

Ansprüche mässig, Eintritt event. sofort oder später. Beste Zeugnisse u. Referenzen zu Diensten. Gef. Angebote unter # 1410 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten."

---

Für einen jungen Sortimenter, der bei mir ¾ Jahr aushilfsweise beschäftigt ist, suche ich zum 1. Juli d. J. anderweitig Stelle. Ich kann denselben als fleissige und brauchbare Kraft empfehlen und bin zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

Bremen. **Johs. Storm.**

---

Für einen jüngeren Gehilfen, raschen u. sauberen Arbeiter, zurzeit in meinem Sortimente tätig, suche ich eine Stelle im Sortiment oder Verlag. Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.

**Dr. H. Lüneburg's** Sort. u. Ant.
(E. Reinhardt) in München, Karlstrasse 4.

---

**Tüchtiger, repräs. Sortimenter, 24 J. alt, an selbständ. Arbeiten gewöhnt, sucht, gestützt auf Ia.-Zeugnisse und beste Empfehlungen, z. 1. Juli dauernde u. angenehme Stellung. Suchender besitzt vorz. Literaturkenntnisse, ist mit allen einschläg. Arbeiten des Sortiments durchaus vertraut u. reflekt. hauptsächlich auf I. selbständ. Posten.**

**Gef. Angebote unter H. M. # 1468 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.**

---

Junger Franzose, seit 5 Jahren in einer deutschen Export-Buchhandlung in Paris tätig, sucht, um sich in der deutschen Sprache zu vervollkommnen, in Deutschland bei bescheidenen Ansprüchen Stellung.

Suchender ist mit allen Expeditionsarbeiten bestens vertraut, besitzt gute Firmenkenntnisse d. deutschen Buchhandels u. ist befähigt, nach Diktat zu korrespondieren. Gef. Ang. u. E. L. # 1469 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

---

Junger Sortimenter, 10 Jahre beim Fach, wünscht bei einer Reisebuchhandlung als Reisender unterzukommen. Derselbe besitzt für diese Tätigkeit bereits einige Vorkenntnisse. Angebote unter R. # 1467 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

---

**Für einen meiner Verlagsgehilfen (20 Jahre alt), den ich bestens empfehlen kann, suche ich für die Zeit vom 1. Juli bis 1. Oktober eine Aushilfsstelle.**

**Gef. Angebote direkt erbeten an**

**Fr. Paul Lorenz, Verlag in Freiburg i/Br.**

---

Leipzig.

**Junger, tücht. Buchhändler, gel. Sortimenter, mit Ia-Zeugn., militärfrei, sucht zum 1. Juli od. früher instruktive Stellung in mittl. Leipz. Verlag. Suchender ist z. Zt. schon im Verlag tätig und ist mit den einfacheren Verlagsarbeiten bereits vertraut. Es wird mehr Wert auf e. wirklich instrukt. Stelle, als auf hohes Gehalt gelegt. Gef. Angeb. unter # 1457 an die Geschäftsstelle d. B-V.**

---

Sortimenter, Mitte Zwanziger, evangel., militärfr., sucht für sofort oder später dauernde Gehilfen-Stellung. Beste Zeugnisse. Gef. Angebote unter Z. Z. 10, Charlottenburg, Postamt Goethestr.

---

**Für einen gewandten, tüchtigen und überaus fleissigen Gehilfen, der bei mir seit Januar zur Aushilfe war, suche ich passende Stellung. Der Betreffende ist mit allen Arbeiten durchaus vertraut, sehr gewissenhaft und pflichttreu. Zu jeder weiteren Auskunft bin ich gern bereit.**

**Josef Singer in Strassburg i. E.**

---

Für einen jungen Mann, der Ostern 1902 seine Lehrzeit bei mir beendete und seit dieser Zeit noch als Gehilfe in meinem Geschäft tätig ist, suche ich eine passende Gehilfenstelle. Ich kann betreffenden Herrn als einen soliden, fleißigen und gewandten Mitarbeiter nur bestens empfehlen.

Eisleben, den 16. Mai 1903.

**Schulbuchhandlung**
(W. Kögel).

---

Sortimenter, 30 Jahre alt, evang., unverh., zuverlässiger, ernster Arbeiter, sucht wegen Aufgabe des jetzigen Geschäfts z. 1. Oktober od. später dauernde, selbständige Stellung. Angebote unter # 1423 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

---

Für meinen jungen Mann, militärfrei, der zum Verlag übergehen will, suche ich instruktiven Posten zum 1. Juli.

Zu näherer Auskunft bin ich bereit.

Stuttgart.

**Friedr. Stahl,** Kgl. Hofbuchhändler.

# Berlin.

**Tüchtiger Buchhändler, mit höherer Schulbildung, 31 Jahre alt, unverheiratet, der sich in der Welt umgesehen hat, während mehr als 14 Jahren in grösseren Sortiments- und Verlagsfirmen Deutschlands, der Schweiz und Frankreichs zum Teil auf leitenden Posten arbeitete, mit allen vorkommenden Arbeiten völlig vertraut ist und gute Sprachkenntnisse besitzt, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, zum 1. Juli dauernde Stellung.**

**Berlin verwandtschaftlicher Beziehungen halber bevorzugt. Spätere grössere Beteiligung nicht ausgeschlossen.**

**Angebote erbitte unter A. M. 1446 an die Geschäftsstelle d. B.-V.**

---

**Lebensstellung!** Junger, gebildeter Buchhändler, 27 Jahre alt, aus geachtetem Hause, repräsentationsfähig, Christ, der seine Lehrzeit in einem ersten Wiener Sortimente absolvierte, sich jedoch später dem Reisebuchhandel zuwandte, sucht zum 1. Juli d. J., event. früher oder später, einen leitenden Posten als Prokurist oder Geschäftsführer einer Reisebuchhandlung oder größeren Sortimentes. Derselbe besitzt gediegene Literaturkenntnisse, ist sprachenkundig und musikalisch. Seit 4 Jahren als Leiter einer größeren Reisebuchhandlung verbunden mit Sortiment, in einer der ersten Städte Deutschlands tätig, ist Betreffender sowohl mit dem Verkehr der Reisenden als auch dem ganzen Betriebe des Reisebuchhandels vollständig vertraut. Prima Zeugnisse sowie persönliche Empfehlungen seiner früheren Herren Chefs stehen ihm zur Seite.

Gütige Anerbietungen beliebe man zu richten unter »V. L. Breslau« # 1464 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

---

Für einen jungen Mann, der am 1. Juni d. J. seine Lehrzeit in meinem Geschäft beendet, suche ich zu seiner weiteren Ausbildung eine Stellung. Zu jeder Auskunft bin ich gern bereit.

Pr. Stargard. **E. Schultz.**

---

Für einen meiner früheren Gehilfen, der von mir zur Konten- und Kassaführung, Bekleidung eines verantwortlichen Lagerpostens, sowie zu allen Verlagsarbeiten bestens empfohlen werden kann, suche ich Stellung zum 1. Juli. Angebote unter S. C. 415 erb.

**F. Volckmar** in Leipzig.

---

Jg. Dame, d. d. Schreibm. vollk. beh. u. sich gegenw. m. Stenogr.-Kenntn. ausrüst., sucht f. sof. od. spät. Stellg. i. Leipzig. Gef. Ang. u. L. B. 1463 a. d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

---

**Junger Gehilfe,**

vertraut mit allen Arbeiten des Sortiments- u. Verlagsbuchhandels und der Nebenbranchen — tüchtiger Verkäufer — sucht zum 1. Juli Stellung. Suchender ist Stenograph, besitzt Kenntnisse im Berichterstatten und ist auch mit der Inseratenbuchführung und den Expeditionsarbeiten vollständig vertraut. Gef. Angebote unter F. G. 19, Betzdorf (Sieg), postlagernd.

---

**Berlin. — Für sofort oder später sucht Sortimenter, Ia-Zeugnisse, im Sortiment oder Verlag Stellung. Angebote unter „R. 64" an Frz. Grunert in Berlin erbeten.**

---

Oberprimaner sucht Stellung als Volontär od. Lehrling in einer größeren Verlagsbuchhandlung. Gef. Angebote erbittet

**F. Liese** in Wriezen a. O.

---

**Junger** Sortimenter sucht zum 1. Juli Stellung in lebhaftem, feinem Sortiment (verbunden mit Kunsthandel) in größ. Stadt Deutschland, wenn möglich München oder Berlin. Gef. Angeb. erbitte unter B. H. 1452 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

---

## Besetzte Stellen.

Den Herren Bewerbern um die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle zur Nachricht, daß dieselbe besetzt ist. Photographien gingen direkt zurück.

Plauen i/V.

**F. E. Neupert's Sort.-Buchh.**
Walter Thuleweit.

---

## Vermischte Anzeigen.

### Für die Herren Verleger und Antiquare!

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, dass alle von unserem New Yorker Hause bestellten Bücher unserem Konto zu belasten sind und der Kopf der Faktur mit der Notiz „Für New York bestimmt" zu versehen ist. Ferner bitten wir zu beachten, dass alle Korrespondenzen, selbst wenn diese Antworten auf Anfragen unseres New Yorker Hauses enthalten, desgleichen Angebote antiquarischer Bücher weder an die Verlags-Anstalt Benziger & Co., A.-G., Einsiedeln oder Waldshut, noch an Herren Benziger Bros., New York, sondern nach Cincinnati zu richten sind. Diese Notiz bitten wir nicht zu übersehen, damit unliebsame Verzögerungen, wie sie durch unrichtiges Adressieren entstehen müssen, vermieden werden.

Achtungsvoll

Cincinnati, O., den 25. April 1903.

**Benziger Brothers.**

---

### Sortimenter!

Es wird gesucht je ein erstklassiges Sortiment in Aachen, Berlin, Cöln, Frankfurt a/M., Hamburg, Leipzig, Nürnberg, Posen, das in enger Fühlung mit Banken, Grossindustriellen, Grosskaufleuten, Nationalökonomen, Juristen, Handelshochschul-Dozenten und Studierenden steht, zwecks Auslieferung einer wissenschaftlichen Zeitschrift. — Gef. Angebote unter „Annalen" erbeten an Herrn Rob. Hoffmann in Leipzig.

---

# Wichtig

für Verleger von

## Büchern, Zeitschriften 2c.

**in allen Sprachen.**

Tüchtiger, gebildeter und ehrenhafter Buchhändler, seit 20 Jahren im Berufe, sucht die Vertretung guter Firmen für Wien und Provinz zu übernehmen.

Durch regelmäßige Besuche sollen die Sortimenter auf Neuerscheinungen der qu. Verleger aufmerksam gemacht werden, wie überhaupt das Interesse für diese Verleger ständig rege gehalten werden soll.

Auf diese Weise lassen sich sicher gute Resultate erzielen!

Gef. Angebote befördert Herr Ing. **Reisenleitner**, Wien, Schaumburgergasse 5.

---

**Dr. jur. Karl Schaefer** in **München II** bietet zum Verlage an:

**Das neue rumänische Konkursverfahren.** Gesetz v. 14. März 1902, **deutsche Textausgabe** mit Erläuterungen zum prakt. Gebrauche für den internat. Verkehr der Konsulate, Handelskammern, Gerichte, Kaufleute 2c.

---

**Bermann & Altmann** ersuchen, die irrtümlich verpackten Remittenden „Union deutsche Verlagsanstalt" (38 ℳ 48 ₰) letztgenannter Firma in Stuttgart zugehen zu lassen.

---

# Klischees

nach guten und modernen Zeichnungen über

## Geologie, Paläontologie und Physikalische Geographie

werden gesucht.

Angebote mit Abzügen erbittet Dr. **J. Marchlewski & Co.,** Verlag, München, Franz Josefstrasse 36.

---

Für Angabe der jetzigen Adresse des Herrn Prof. Dr. Ortleb, 1897 in Berlin wohnhaft, wäre ich sehr dankbar.

Leipzig. **Herm. Beyer.**

---

Für direkte Angabe der Adresse des Buchhandlungsreisenden **A. Reinhardt, Düsseldorf,** wäre ich sehr dankbar. Auslagen vergüte.

**Paul Rümmler**
in Lütgendortmund.

Ich suche die jetzige Adresse von German Schulze, früher in *Barcelona*, Calle Fernando VII. 57 (*Libreria International*).

Amsterdam. **R. W. P. de Vries.**

# Geographische Karten

für **wissenschaftliche Werke, Schulbücher, Kalender, Schreibhefte,** sowie für **Plakate** und **sonstige Reklamezwecke** liefern wir billigst bei **kostenfreier Benützung** des reichhaltigen Materials unserer weltbekannten kartographischen Anstalt. Kostenanschläge gratis.

**Carl Flemming, Verlag,** Buch- u. Kunstdruckerei A.-G. in Glogau.

## Restauflagen

oder Posten Remittenden von besserer **Geschenkliteratur, Jugendschriften,** möglichst Reihen, **popul.-wissenschaftlichen Werken** 2c., zum Vertrieb unter der Hand, gegen Kasse zu kaufen gesucht.

Leipzig. **R. Dallmeier.**

Gegen mäss. Honorar w. geb. Herr *Übersetzungen a. d. Franz. u. Russ.* anzufert. Ang. u. 1454 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

## Gefängnisliteratur.

Zwecks Erweiterung der hiesigen Gefängnisbibliothek erbitte direkt Prospekte über geeignete Bücher für die Gefangenen, event. direkte Zusendung von Büchern.

**Ernst'sche Buchhandlung** in Dorsten i/W.

## Restauflagen kauft

**Eduard Beyer's** Buchhandlung in Wien I.

## Wir suchen

je 1 Schematismus der katholischen Geistlichkeit sämtlicher österreichischen Diözesen, neueste Ausgaben, und bitten um direkte Angebote.

**Fredebeul & Koenen** in Essen-Ruhr.

Zum Dekorieren meiner neuen Schaufenster, sowie Plakattafel, erbitte ich mir möglichst direkt **wirkungsvolle Plakate.**

Prüm (Eifel).

**H. Nelles Buch- u. Kunsthandlung.**

## Restauflagen und Posten

**von Bilderbüchern, Jugendschriften, Geschenk- und Unterhaltungs-Literatur werden stets zu kaufen gesucht.**

**Dresden, Altmarkt.**

**Hermann Herzfeld.**

## C. Schulze & Co. G.m.b.H.

**Gräfenhainichen** Bahnstrecke Berlin-Leipzig

**empfiehlt ihre für wissenschaftl. Werkdruck, Kataloge, Zeitschriften etc. eingerichtete**

## Buchdruckerei.

***Mit Kalkulationen stehen gern zu Diensten!***

**Lager-Räume,** für Buchhändler passend, im Buchhändlerviertel, **Breitkopfstraße 14** zu vermieten.

## Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig. Bekanntmachung. S. 3989. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 3989. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 3991. — Die Ostermesse. S. 3992. — Kleine Mitteilungen. S. 3998. — Sprechsaal. S. 3998. — Anzeigeblatt. S. 3999—4028.

Amelang'sche Bh. in Charl. 4026.
Andelfinger & Co. 4009.
Antiqu., Süddtschs., in Mü. 4021.
Appelhans & Comp. 4003.
Arnoldische Bh. in Dr. 4024.
Asher & Co. 4018.
Baedeker, K., in Le. 4025.
Baedeker'sche Bh. in Elbf. 4025.
Baensch in Dr. 4006.
Baumgärtner's Bh. in Le. 4001.
Bechtold & Comp. 4000.
Becker, M. & H., in Brln. 4024.
Behrendt in Bonn 4022.
Benda in Lauf. 4023.
Benziger Bros. 4019. 4027.
Berger in Graz 4018.
Bermann in Wien 4019.
Bermann & A. 4027.
Bettenhausen Nchf. 4026.
Beyer in Wien 4024. 4028.
Beyer, H., in Le. 4027.
Bierbaum in Düss. 4020.
Blackwell 4024.
Bloem 3999.
Bongard 4024.
Bonneß & H. 4024.
Braumüller & S. 4019.
Breitenstein 4022.
Brockhaus' Sort. 4007. 4021.
Buchdruckerei-A.-G., Lpzgr., 4024.
Buchh., Polyt., in Brln. 4019.
Burgersdijk & N. 4019. 4021.
Calmann-Lévy 4004.
Calvary & Co. 4022.
Carstens'sche Bh. 4024.
v. Chmara'sche Bh. 4018.
Cleppien 4017. 4026.
Coën 4018. 4021.
Cordes 4024.
Costenoble U 1.
Cotta'sche Bh. Nchf. 4012. 4013.
Dallmeier 4028.
Deiters in Bass. 3999.
Dieball 4024.
Diederichs in Le. 4006.
Drucker, Gebr., in Padua 4019.
Dulau & Co. 4019.
Du Mont-Schauberg 4019.
Dürr'sche Bh. 3999.
Ebbecke in Bromb. 4021.
Ebbecke in Pos. 4024.
Ebell in Zür. 4019. 4021.
Ebenhöch'sche Bh. 4018.
Eckstein Nchf. 4004.
Engelmann & M. U 4.
Ernst'sche Bh. in Dorst. 4028.
Eytelhuber 4022.
Fischer, F. E., in Le. 3999.
Fischer, S., in Brln. 4017. 4025.
Flammarion 4010.
Fleischer, C. Fr., in Le. 3999. 4025.
Flemming Verl. A.-G. 4028.
Fock G. m. b. H. 4023. 4025.
Franck in Oppeln 4018.
Francke Sort. in Bern 4018.
Franke in Budap. 4020.
Fredebeul & K. 4028.
Frederking 4019.
Friese & L. 3999.
Fröhlich in Brln. 4024.
Fromme in Wien 4011. 4016.
Gebauer-Schwetschke 4009.
Georg & Co. Sort. in Basel 4018.
Gerdes & H. 4026.
Gerhardt in Brln. 4018.
Germania A.-G. 4009.
Gerschel 4024.
Giebler in Königsb. 4025.
Graeper in Barm. 4022.
Gräfe & U. 4007.
Grau & Cie. 4020.
Groeneveld 4023.
Groos in Cobl. 4024.
Groos, K., in Hdlbg. 4021.
Grossein Weimar 4003. 4005.
Grunert in Brln. 4027.
Gsellius'sche Bh. 4021.
Haasenstein & V. A.-G. in Halle 4000.
Hahne's Bh. in Brln. 4024.
Halm & G. 4022.
Harrassowitz 4023.
Heberle 4022.
Hecht in Bromb. 4022.
Hedewig's Nchf. U 3.
Heger in Wien 4022.
Henckel in Tetsch. 4020.
Hentschel in Leipa 4019.
Herdersche Vrlbh. in Freib. 4010. 4011.
Herzfeld in Wien 4028.
Heß, K., in Mü. 4021.
Hiersemann 4020. 4024.
Hinrichs' Sort. in Le. 4021.
Hirsch in Mü. 4024.
Hirschwald, A., in Brln. 4010.
Hirschwald'sche Bh. in Brln. 4022.
Höckner in Dr. 4021.
Hoepli in Mail. 4010. 4019.
Hoffmann, R., in Le. 4019. 4027
Höllrigl 4021.
Homann in Danz. 4023.
Höst & S. 4011.
Huch in Neisse 3999.
Jacobi & Z. 4015.
Inderau 4024.
John & R. 4003.
Jüttner 4023.
Kaiser in Bre. 4025.
Kantorowicz 4021.
Kaufmann in Stu. 4022.
Klemm, O., in Le. 4025.
Koch in Rü. 4024.
Koch in Mü. 4003.
Koebner in Brsl. 4022.
Koehler, C., in Le. 4018.
Kotzenberg'sche Bh. 4018.
Kroh in Jgl. 4025.
Kuhn in Le. 4023.
Kymmel 4023.
v. Lama's Nchf. 4021.
Lazarus 4018.
Lederer 4020.
Lemperz' Bh. 4025.
Lesser in Brln. 3999.
Liese 4027.
Lindner in Stralf. 4018.
Lorentz in Le. 4018. 4020. 4021.
Lorenz in Freib. 4026.
Low's Export-Dep. 4002.
Lüneburg Sort. 4026.
Luppe in Zerbst 4020.
Mahn's Verl. 4003.
Malota 4024.
Marchlewski & Co. 4027.
Matthes in Le. 4022.
Mayer'sche Bh. in Aachen 4025.
Mencke in Erl. 4018.
Missionsbuchh. in Gotha 4021.
Missionsbuchh. in Herrnh. 4025.
Mittler & S. 4011.
Mittler's Sortbh. in Brln. 4021.
Moravetz & W. 3999.
Muller in London 4019.
Nabel in Brln. U 2.
Nagel jr. in Budap. 4025.
Naumburg, C. W. B., in Le. 4004.
Neupert's, E. F., Sort. in Pl. 4027.
News Comp. 4019.
Nutt 4022.
Obertüschen's Bh. 4024.
Olschki's Ant. 4019.
Orell Füßli 4004.
Pardini 4019.
Parey 4005. 4016.
Perrin & Cie. 4007.
Perthes, J., in Gotha 4008.
Peters in Brln. 4024.
Petersdorf 4007.
Pfeffer in Le. 4015.
Plenagl's Bh. 4024.
Ragoczy in Freib. 4020.
Ranschburg 4020.
Reiff in Karlsr. 4026.
Reisenleitner 4027.
Relles Bh. in Pönn 4028.
Richter's, Fr., Verl. in Le. 4017.
Ricker in Gieß. 4021.
Ries in Homb. 4007.
Röhrscheid & E. 4025.
Romo 3999.
Rosenthal, J., in Mü. 4020.
Rübe 4009.
Rümmler 4027.
Sachs & V. 4022.
Safák 4020.
Schaefer in Mü. 4027.
Schally 4021.
Scheffer in Le. 4016.
Schenk in Wien 4017.
Schergens in Bonn 4025.
Schmidt in Wilh. 4022.
Schnock 4026.
Schöningh, F., in Osnabr. 4024.
Schrader in Stolp 4021.
Schulbuchh. in Eisl. 4026.
Schultz in Pr. Starg. 4027.
Schulze & Co. in Gräfenh. 4028.
Schuth in Cobl. 4024.
Seemann, H., Nchf. 4016. 4018.
Seligsberg in Bayr. 4024.
Seraphin 4026.
Seydel in Brln. 4025.
Sichmann 4000.
Singer in Straßb. 4026.
Singhof 4018.
Sittig 4021.
Speyer & K. 4010. 4014. 4020.
Speyer & P. 4020.
Springer in Brln. 4007.
Staadt 4019.
Stadtmission in Charl. 4025.
Stahl in Stu. 4026.
Stauffer 4023.
Steffen in Hldsh. 4019.
Steinitz Verl. 4011.
Stern in Wien 4021.
Stiller'sche Hofbh. in Rostock 4017.
Storm in Bre. 4026.
Streisand, H., 4018.
Streller 4024.
Taussig, J., 4020.
Teubner in Düss. 4024.
Thomas in Mödl. 4021.
Troemer's Univbh. 4022.
Tzschaschel 4020.
Twietmeyer, A., in Le. 4018.
Universitätsbuchh. in Freib. (Schweiz) 4026.
Ursin's Nchf. 4021.
v. Wangerow'sche Bh. 4000. 4006.
Vereinsbuchh., Ev., in Danz. 4026.
Verl. d. „Artist" 4006.
Verl. d. Frauen-Rundschau 4009 (2).
Verl. d. „Jugend„ U 4.
Verl., Internat., in Le. 3999.
Verlagsanst., Anhalt., in Dess. 4000. 4005 (2).
Verlagsanst. Benziger & Co. A.-G. in Köln 4022.
Vieweg in Paris 4018.
Volksbuchh., Wiener, 4023.
Vobach & Co. 4005.
Vogelsberg in Le. 4009.
Volckmar 4020. 4027.
Vos in Essen 4021.
de Vries 4028.
Wallmann 4007.
Warkentien 4022.
Weger in Brix. 4025.
Weickhardt in Butzb. 4020.
Wennberg U 4.
Wesley & S. 4020.
Wildt, H., in Stu. 3999.
Wittenhagen 4019.
Wohlthat'sche Bh. 4022.
Wolff in Pat. U 4.
Wöpke 4014.
v. Zahn & J. 4019.
Zapf in Straßb. 4024.
Ziegenhirt Nchf. in Mülh. 4026.

**Anbei Titel und Inhaltsverzeichnis zum Börsenblatt 1903, 1. Vierteljahr.**

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

SLUB
Wir führen Wissen.

# Reiselektüre! Für Leihbibliotheken!

Handlungen in **Städten mit Fremdenverkehr** und in **Kur- und Badeorten** empfehle ich den energischen Vertrieb der im vergangenen Winter in ☛ **3. Auflage** ☚ erschienenen Werke:

***Emile Zola**

## Die wilde Jagd

228 Seiten. **Deutsche Ausgabe** 228 Seiten.

**3. Auflage**

Preis Mk. 2.—. Fein gebund. Mk. 2.80.

**Alle hier angezeigten Werke liefere ich**

**bar mit 50%** / **11/10 gemischt** / **à cond. 40%**

**EMILE ZOLA**

## Novellen-Bibliothek.

**Deutsche Ausgabe. 3. Auflage.**

1. Bändchen: **Leben und Lieben.**
2. Bändchen: **Freudenrausch am Strande.**
3. Bändchen: **Ballfreuden. – Ein Bad.**
4. Bändchen: **Scheintot.**
5. Bändchen: **Um eine Liebesnacht.**
6. Bändchen: **Im Kampfgewühl.**
7. Bändchen: **Die Austern des Herrn Chabre.**
8. Bändchen: **Jacques Damour.**

**Preis pro Bändchen 50 Pf. ord., 30 Pf. netto, 25 Pf. bar und 11/10 gemischt.**

110/100 nach Wahl gemischt für Mk. 22.— bar (60% Rabatt).

Jedes Bändchen ist einzeln verkäuflich!

Hochinteressante Lektüre!

Bar mit 50% u. 11/10 u. gemischt.

**Durch beständiges Ausstellen spielend zu verkaufen!**

Ferner bitte ich, nicht auf Lager fehlen zu lassen:

**50% gegen bar**

***Clarissa. Aus dunkeln Häusern Belgiens.** Nach dem französischen Original von Alexis Splingard. Mit einer Einleitung von Dr. Otto Henne am Rhyn. 4. und 5. Auflage. Mk. 1.20.

***Dämonen der Unzucht. Notschrei einer deutschen Frau.** 4. und 5. Tausend. Mk. 1.—.

***Carl Türk. Die Ritter vom Gelde.** Sozialer Roman. Mk. 2.—. Fein gebunden Mk. 2.80.

***Louis Daryl. Der Roman einer Verlorenen.** Deutsche Ausg. Mk. 2.—. Fein gebunden Mk. 2.80.

***Guy de Maupassant. Ein Testament aus Liebe.** modern. Paris. Mk. 2.—. Erzählung aus dem Erzählung aus dem. Fein geb. Mk. 2.80.

***Emile Zola. Sinnen u. Leiden.** Deutsch von Emil Kühne. Mk. 2.—. Fein gebunden Mk. 2.80.

**à Condition 40% Rab.**

☛ **Je 1 broschiertes Exemplar der mit * bezeichneten 7 Werke (M. 12.20 ord.) für 5 Mark zur Probe.** ☚

Bitte, beachten Sie dieses äusserst vorteilhafte Angebot! Meine Verlags-Artikel finden überall Anklang und — **Käufer!** Und dabei verdienen Sie — **viel Geld!**

☛ Unverlangt versende ich nichts! ☚

**Leipzig,**
Crusius-Str. 12.

**Hans Hedewig's Nachfolger**
**Curt Ronniger.**

**Nr. 25** der

# Münchner „Jugend“

erscheint Mitte Juni in glänzender Ausstattung als

# Martin Luther-Nummer

mit dem außerordentlich lebensvollen Bildnisse des Reformators von Karl Bauer (München) als **Titelblatt.** Gerade jetzt, wo mit klerikalem Hochdruck, unter der Aegide des Ex-, oder vielmehr **Erz-**Jesuiten **von Berlichingen** daran gearbeitet wird, das hellleuchtende Bild Luthers zu verdunkeln, betrachtet es die „Jugend“ als eine Ehrenpflicht, dem „Befreier der Deutschen“ und seinen Mitkämpfern eine würdige Huldigung darzubringen.

Wir bemerken dazu, daß die Luther-Nummer auch von der **protestantischen Geistlichkeit** stark verlangt werden wird, da wir durch Besprechungen in der von diesen Kreisen gelesenen Presse sowie durch Inserate besonders auf dieselbe aufmerksam machen. Wir bitten Sie daher, Ihren voraussichtlichen **Mehrbedarf schon jetzt** auf beiliegendem Bestellzettel **zu verlangen, denn nur in diesem Falle sind wir in der Lage, Ihnen bestimmte Lieferung zusagen zu können.**

Von dem Titelbild erscheint gleichzeitig ein **Sonderdruck** auf Kunstdruckpapier. Preis unaufgezogen **Mk. 1.50 ord., Mk. 1.— netto** und **11/10,** aufgezogen **Mk. 2.— ord., Mk. 1.35 netto** und **11/10.** Da gute Luther-Bilder selten sind, wird sich das Blatt rasch Eingang in viele Familien verschaffen. Wir bitten zu verlangen.

**München u. Leipzig,** Mai 1903. Hochachtungsvoll

**Verlag der „Jugend“.**

Soeben erschienen:

# La Guerre et le Travail

par

## Michel Anitchkow.

3 vol. in 8°. Preis Mk. 10.— ord.,

in Rechnung mit 25%, bar mit 30%.

Wir bitten zu verlangen.

**St. Petersburg.**

**Kaiserliche Hofbuchhandlung**
M. O. WOLFF.

Die

# Musikalien-Druckanstalt

von

# Engelmann & Mühlberg

in

## LEIPZIG

(32 Friedrichstrasse 32)

empfiehlt ihre **gediegenen, praktischen,** der **Neuzeit in jeder Beziehung vollkommen entsprechenden Betriebseinrichtungen** zur Herstellung von

## Musikalien jeder Art

in **Notenstich,** in **Notensatz** und in **Autographie**

unter Hinweis auf ihre

## künstlerischen Titelausstattungen

und unter Zusicherung
**bester, promptester Ausführung** und **billigster Preise**

mit der höflichen Bitte, **sich auf dieses Inserat gütigst beziehen zu wollen.**

**Gegründet 1861**

# H. Wennberg

## Buchbinderei

## Stuttgart

**Silberburgstr. 158 + Telefon No. 741**

**Moderner Grossbetrieb für alle Arten des Bucheinbandes**

**Spezialität und daher besonders vorteilhaft**

**Farbdruckdecken und Schuleinbände**


Verantwortlicher Redakteur: Max Ehers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.